

Neophyten- Kartierungskurs 3. April 2024



Umweltdepartement
Amt für Gewässer

Bahnhofstrasse 9
Postfach 1214
6431 Schwyz

Sandro Betschart
041 819 20 84

Philip Baruffa
041 819 20 42

unterstützt durch:

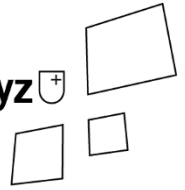
UMSICHT


AGENTUR FÜR
UMWELT & KOMMUNIKATION

Cristina Perrenoud
Klosterstrasse 21a, 6003 Luzern

041 410 51 52
cristina.perrenoud@umsicht.ch
www.umsicht.ch

Inhalt



I	Allgemeine Informationen	hier
II	Kartierung draussen <ul style="list-style-type: none">• Was, wie, wann kartieren?• Wichtige Parameter• Artenkenntnis auffrischen• App – einfach, rasch, direkt vor Ort inkl. Frischlufttest	hier & draussen
Pause 		Mensa (Hauptgebäude)
III	Kartieren am PC <ul style="list-style-type: none">• Karten erstellen• Neu erfassen, duplizieren, bearbeiten, löschen• Überblick über Aktivitäten/Bekämpfungen gewinnen• eventuell Bekämpfungsplan erstellen	PC-Raum
IV	Abschluss	hier



Kursunterlagen

PDF der Kursunterlagen

www.sz.ch/neobioten > Neophyten erkennen
und melden



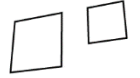
Ziel des Kurses

- Wissen, warum und was kartieren
- Die wichtigsten Parameter einschätzen können
- Die wichtigsten Arten erkennen
- Daten am PC bearbeiten können

- Fragen jederzeit!



Allgemeine Informationen



- Seit 2019 erhalten Dank Konzept alle Gemeinden, Bezirke und öffentlichen Akteure des Kantons Unterstützung bei der Regulierung von invasiven Neophyten.
- Viele Akteure haben Aktivitäten geplant und Gesuche eingereicht.
- Danke für das Engagement!



Unterstützungsmöglichkeiten

- max. 80% der Kosten (je nach Arbeit)
- ohne Deckelung pro Akteur
- zusätzlich Bestellung von Materialien wie Praxishilfen, Flyern, Plakaten sowie digitalen Hilfsmitteln

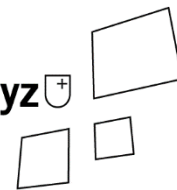


Unterstützungsgesuche

- Möglichst rasch Unterstützungsgesuche einreichen.
- Übers Jahr verteilt können mehrere Gesuche eingereicht werden.
- Damit erhält Akteur Planungssicherheit, dass Unterstützungsgelder auch wirklich ausbezahlt werden können.
 - Unterstützungsformular downloaden (www.sz.ch/neobioten > Konzept)
 - Offerten/Kostenschätzung zusammenstellen
 - Abschicken und auf Zusage warten (Dauer ca. 2 Wochen)



Wieso kartieren?



Wieso kartieren?

- Überblick über Neophyten-Bestände
- Sicherer Wissenstransfer zwischen Personen und Zeit
- Protokoll der ausgeführten «Arbeiten»
- Kenntnis über Bestände bei Bauprojekten
 - Einflussnahme via Baubewilligungen

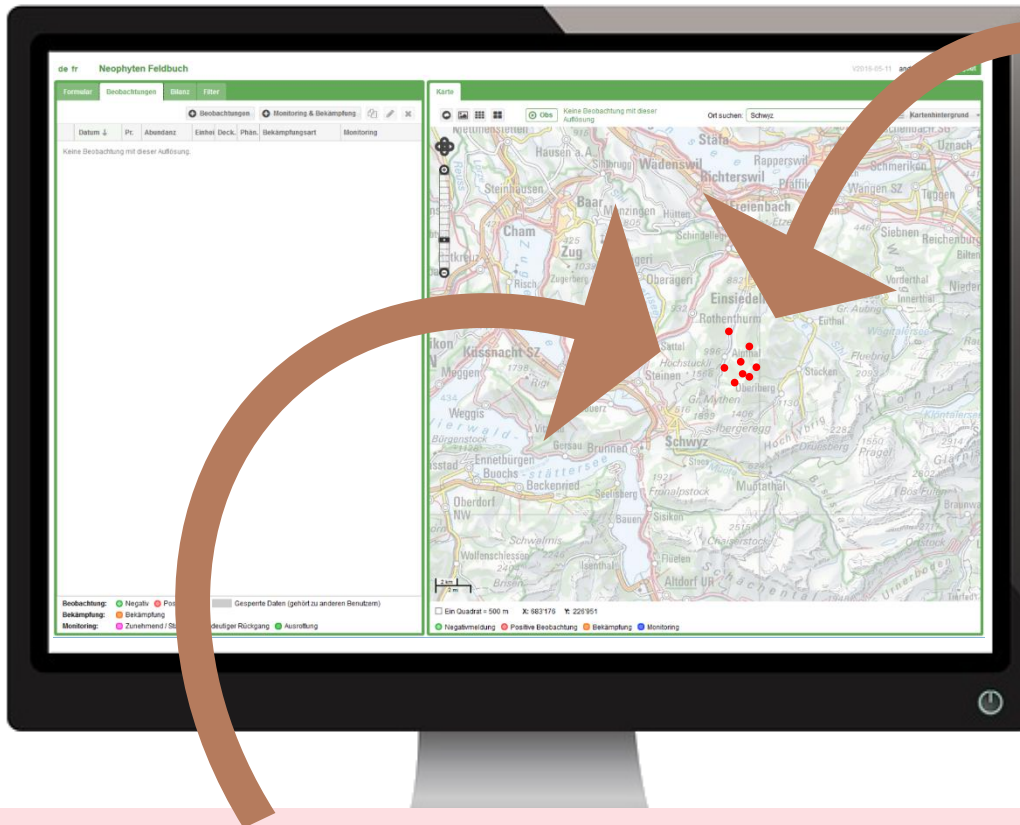
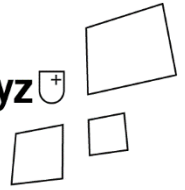


Wofür nutzt der Kanton die Daten?

- Überblick über Neophyten-Bestände
- Protokoll aller finanziell unterstützten Massnahmen
- Auswertung der Daten → Erfolgskontrolle
- Kenntnis über Bestände bei Bauprojekten via WebGIS
- Gesamtschweizerischer Vergleich



Neophyten Feldbuch infoflora



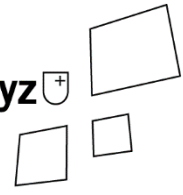
→ Erfassen, Bearbeiten, Duplizieren

→ Erfassen

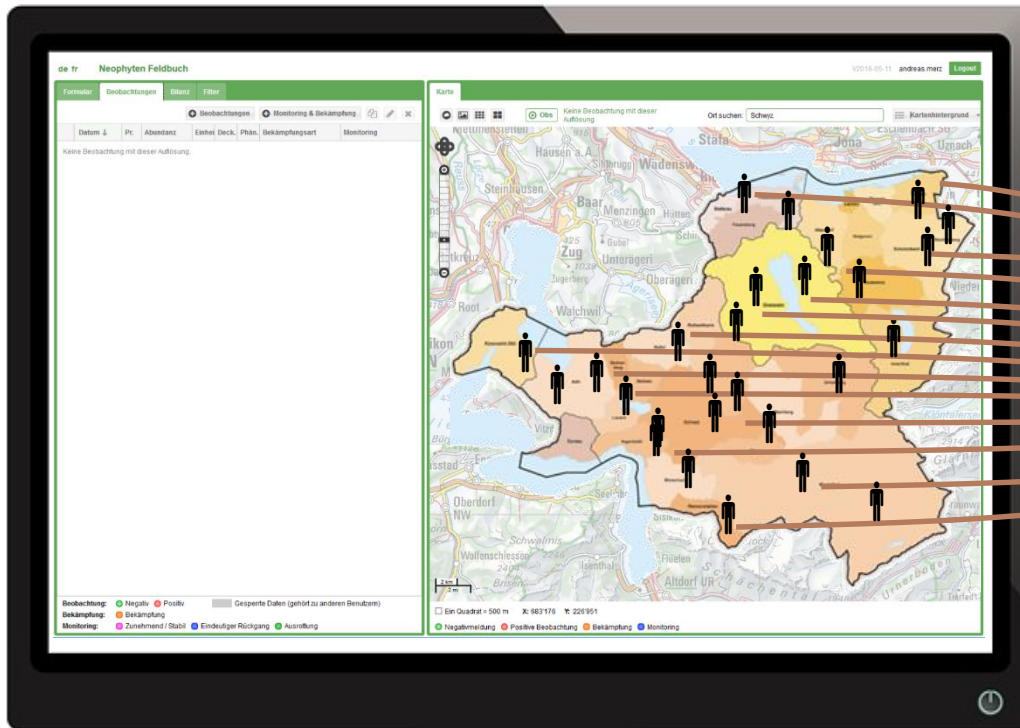


Projekt: Kanton Schwyz

kantonschwyz 



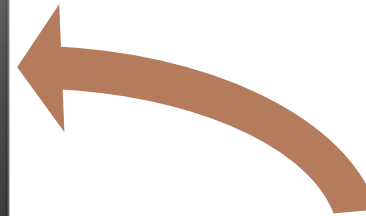
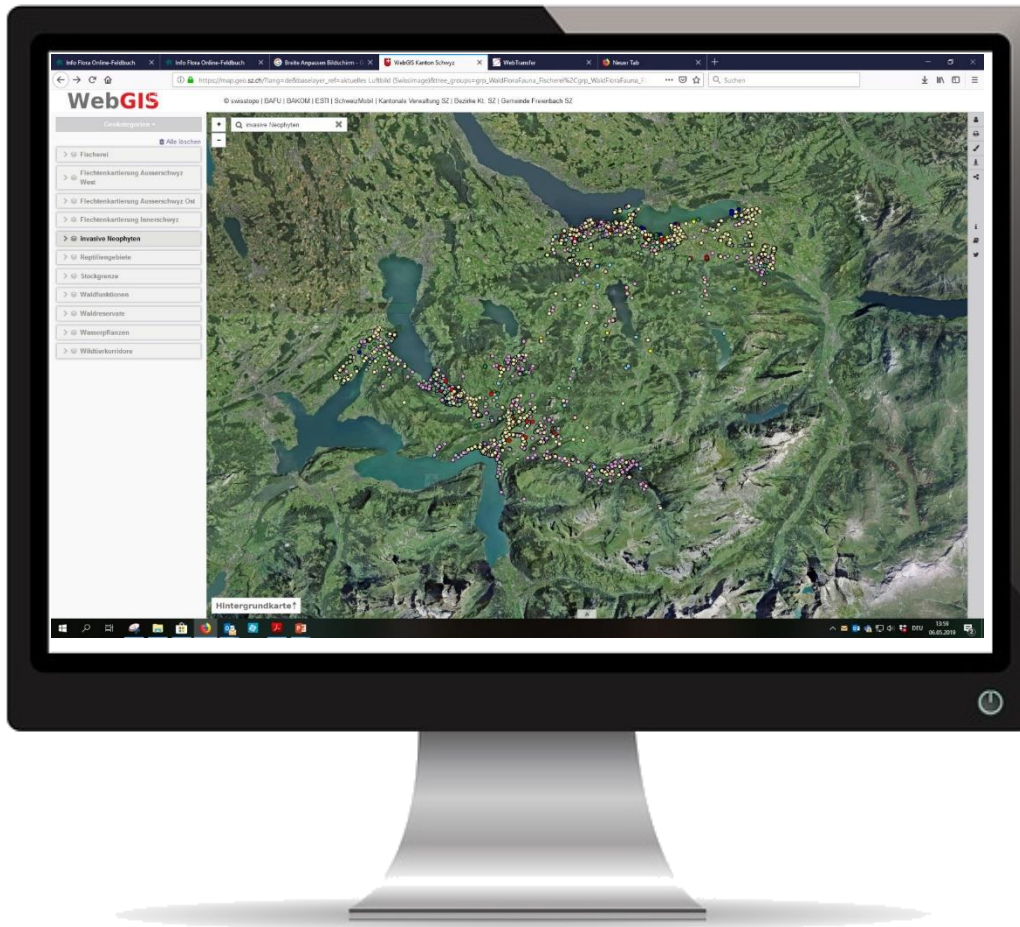
Login vom
Projekt benutzen!



Datenbank:
Projekt Schwyz



WebGIS des Kantons Schwyz

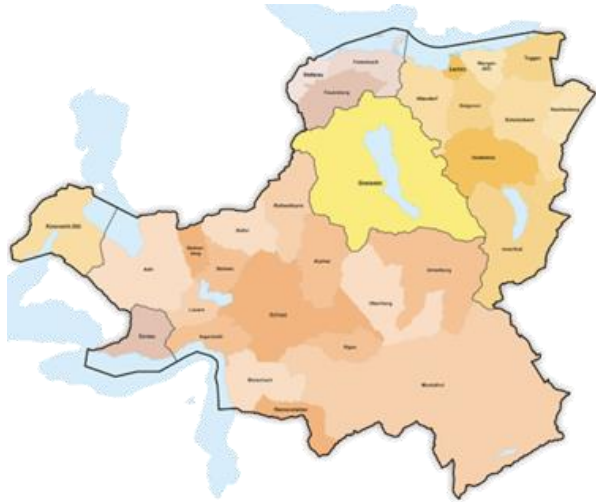
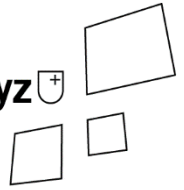


Datenbank:
Projekt Schwyz



info flora

Organisationsstruktur



Kanton Schwyz

Gemeinde X

Administrator

Gde Y

Admin.

Akteur

Admin.

mehrere interne Personen

- Umweltschutzbeauftragter
- Werkdienst
- Gemeinderat
- ...

externe Personen

- Kartieren
- Kommission
- Interessierte
- ...

Fachpersonen

- Ökobüros
- Studierende
- ...

weitere Personen

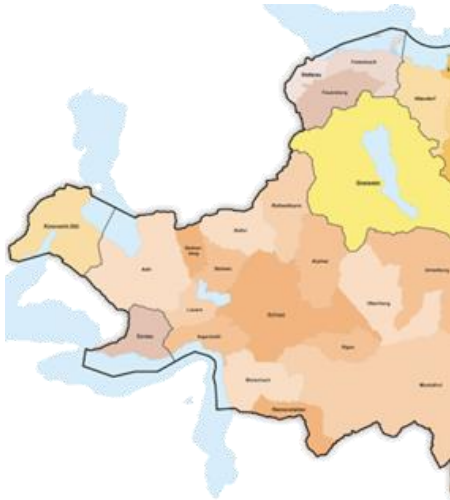
- Naturschutz
- Wald
- Strassenunterhalt



Organisationsstruktur

kantonschwyz 

Kanton Schwyz



1. Neue Nutzer melden
2. Daten im Projekt Kt. SZ speichern
3. Nutzer instruieren
4. Nutzung App etablieren
5. Kontrolle / Planung....

Fachpersonen

- Ökobüros
- Studierende
- ...

Kontakt:

Amt für Gewässer

Philip Baruffa / Sandro Betschart



Kartieren draussen und am PC

Block I

Kartierung draussen

Block II

Kartieren am PC

rund 60 Minuten

anschliessend Pause in Mensa



hier & draussen

Smartphone, Login

Sandro Betschart

PC-Raum

Login

Cristina Perrenoud






Block I – Kartierung draussen

- **Artenkenntnis auffrischen**
- Was, wie, wann kartieren?
- App und die wichtigsten Parameter
- App Praxis – draussen testen
- Arten Praxis – draussen erkennen



Neophyten im Fokus

-  Die wichtigsten Arten sollen alle erkennen.
-  Weitere wichtige, invasive Arten
-  Gut, schon mal gehört zu haben.

→ ab dem 1. Sept. 2024 tritt die Anpassung der Freisetzungsverordnung in Kraft ([Medienmitteilung](#)).





Riesen-Bärenklau *Heracleum mantegazzianum*



Als Zierpflanze aus dem Kaukasus eingeführte, gelegentlich als Bienenstaude angepflanzte, leicht verwildernde Art. Eine grosse Gefahr besteht für die menschliche Gesundheit: die Berührung der Pflanze unter Sonneneinstrahlung kann zu Hautverbrennungen führen.

Blütenzeit

Juli bis September

Blüte

Weisse, grosse Dolden
(bis 50 cm Durchmesser)

Wuchs

Staude

- Blätter sterben im Winter ab.
- Treibt im Frühling neu aus.
- Blütenstand wird bis 2.5 m hoch.

Weitere Erkennungsmerkmale

- Grosse, scharf gezackte Blätter
- Stiel mit roten Farbflecken („Blut“)

Verwechslung

Wiesenbärenklau – kleiner, weniger aggressiv





Aufrechte Ambrosie *Ambrosia artemisiifolia*



Aus Nordamerika eingeschleppte, leicht verwildernde Ruderalpflanze. Blütenstaub (Pollen) kann starke Allergien auslösen. Problematischer Neophyt für Landwirtschaft und Gesundheit → mit Bekämpfungspflicht.

Blütenzeit

Juli bis November

Blüte

Grüne, aufrechte ährige Traubenblüten

Wuchs

Einjähriges Kraut

- 20 bis 120 cm hoch
- Von der Basis buschartig verzweigt
- Stängel rötlich, behaart
- Blätter beidseitig grün, regelmässig gefiedert
- Keimt im April bis September
- Meist auf offenem Boden

Weitere Erkennungsmerkmale

Verwechslung

Gemeiner Beifuss – Blätter unterseitig weissfilzig
Verlot'scher Beifuss, Wermut, Amarant, Gänsefuss, Hundskamille





Japanische Geissblätter *Lonicera japonica*



Als Zierpflanze aus Ostasien eingeführte, leicht verwildernde holzige Schlingpflanze, die ein dichtes Geflecht bildet, einheimische Sträucher und Bäume überwächst und so verdrängt.

Blütenzeit

Juni bis September

Blüte

- weiss bis rosa, später gelb
- 3 bis 4 cm lange Blüten

Wuchs

Schlingpflanze

- Verholzende bis 10 m hohe, teilweise immergrüne Schlingpflanze
- windend oder kriechend

Weitere Erkennungsmerkmale

- Schwarze Beeren
- Blätter eilanzettlich

Verwechslung

Wald-Geissblatt – winterkahl, rote Beeren, stark duftend
Garten-Geissblatt – orange/rote Beere, oberstes Blatt verwachsen





Henrys Geissblatt *Lonicera henryi*



Asiatische Schlingpflanze besiedelt Waldlichtungen und gestörte Waldflächen und verhindert dort die Waldverjüngung.

Blütenzeit

Juni bis August

Blüte

- Gelb, orangerote bis rosa, 1.5 bis 2.5 cm lange Blüten

Wuchs

Schlingpflanze

- Verholzende bis 5 m hohe, immergrüne Schlingpflanze
- Kletternd oder kriechend
- Junge Triebe behaart

Weitere Erkennungsmerkmale

- Blauschwarze Beeren
- Blätter eilanzetlich

Verwechslung

Wald-Geissblatt – winterkahl, rote Beeren, stark duftend
Garten-Geissblatt – orange/rote Beere, oberstes Blatt verwachsen





Essigbaum *Rhus typhina*



Als Zierpflanze aus dem östlichen Nord-Amerika eingeführter oft verwildernder Baum, der lokal dichte Bestände bildet. Die einheimische Vegetation wird dadurch zum Teil verdrängt.

Blütenzeit

Mai bis Juni

Blüte

Auffällige, rote Rispen

Wuchs

Strauch / Baum

- Verholzend, bis zu 5m hoch.
- Rot - gelbe Herbstfärbung
- Fruchtstand – auffälliger, roter stehender Kolben
- Stiel fein behaart (ähneln Hirschbast)

Weitere Erkennungsmerkmale

Verwechslung

Vogelbeere – weisse Blüten, rote Beeren
Götterbaum – 30m Baum, paarig gefiederte Blätter
Esche – Baum, schwarze Knospen, paarig gefiederte Blätter





Götterbaum *Alianthus altissima*



Der aus China stammende Götterbaum wurde als Zierbaum in Mitteleuropa eingeführt. Heute verbreitet sich der Baum wild vor allem in städtischen und stadtnahen Gebieten. Er richtet Schäden an Bauten an und verdrängt die einheimische Flora.

Blütenzeit

Juni und Juli

Blüte

Gelb-weiße vielblütige Rispen
mit unangenehmem Duft

Wuchs

Baum bis 30 m hoch

- Wächst rasch, mehrere Meter/Jahr.
- Bildet Stockausschläge.
- Früchte in Büschel flügelartig gedreht.

Weitere Erkennungs- merkmale

- 40 – 90 cm paarig gefiederte Blätter
- Teilblätter bis 10 cm lang
- Typischer Zahn am Teilblatt



Verwechslung

Essigbaum – 5-8m hoher Busch, gezähnte Teilblätter

Esche – schwarze Knospen, paarig gefiederte Blätter





Seidiger Hornstrauch *Cornus sericea*



Der Seidige Hornstrauch wurde als Zierpflanze bei uns eingeführt, insbesondere auch als bodendeckender Strauch dank seinen Ausläufern. Die Art verwildert leicht, hat sich lokal eingebürgert und verdrängt die einheimische Flora.

Blütenzeit

März bis Juni

Blüte

Weisse, vielblütige Blütenstände

Wuchs

Strauch

- Bis 4 m hohe Strauch
- Rote Zweige

Weitere Erkennungs- merkmale

Weisse Früchte

Verwechslung

Roter Hornstrauch, Kornelkirsche





Kanadische Goldruten *Solidago canadensis*



Als Zierpflanze und Bienenweide aus Nordamerika eingeführte, leicht verwildernde Staude, die grosse Dominanzbestände bildet und die einheimische Flora verdrängt.

Blütenzeit

Juli bis September

Blüte

Gelbe Blüten in einseitwendiger Rispe

Wuchs

Staude

- 50 bis 200 cm hohe Staude
- Stängel besonders **oben behaart**, grün
- Blätter lanzettlich, 5-10mal länger als breit, unterseits dicht behaart.

Weitere Erkennungsmerkmale

Verwechslung

Späte Goldrute – kahler, rötlicher Stängel

Weiden Alant – Am Rande fein bewimperte Blätter

Schweizer Alant – dicht behaarte Stängel, unterseits grau behaarte Blätter





Späte Goldruten *Solidago gigantea*



Als Zierpflanze und Bienenweide aus Nordamerika eingeführte, leicht verwildernde Staude, die grosse Dominanzbestände bildet und die einheimische Flora verdrängt.

Blütenzeit

Juli bis September

Blüte

Gelbe Blüten in einseitwendiger Rispe

Wuchs

Staude

- 50 bis 120 cm hohe Staude
- **Stängel kahl** und oft rötlich.
- Blätter lanzettlich, meist nur am Rande rau behaart.

Weitere Erkennungsmerkmale

Verwechslung

Kanadische Goldrute — behaarter Stängel, unterseits dicht behaarte Blätter, bis 250cm hoch

Weiden Alant — Am Rande fein bewimperte Blätter

Schweizer Alant — dicht behaarte Stängel, unterseits grau behaarte Blätter





Drüsiges Springkraut *Impatiens glandulifera*



Als Zier- und Bienenpflanze aus dem Himalaja eingeführtes leicht verwilderndes Kraut, das grossflächige und dichte Bestände bildet und die einheimische Vegetation verdrängt.

Blütenzeit

Juli bis September

Blüte / Frucht

Viele violette, etwa 2 cm grosse Blüten, welche gemeinsam mit den Springfrüchten auftreten.

Wuchs

Stauce

- Ganze Pflanze stirbt im Winter ab.
- Treibt im Frühling aus Samen aus.
- Pflanzen werden bis 2 m hoch.

Weitere Erkennungsmerkmale

- Stängel innen hohl
- Früchte springen bei Berührung auf.

Verwechslung

Andere Springkräuter, welche in der Regel kleiner sind.





Einjähriges Berufkraut *Erigeron annuus*



Das Berufkraut wurde als Zierpflanze aus Nordamerika nach Europa gebracht. Die heute nicht mehr als Gartenpflanze angebotene Art hat sich längst in der Natur verbreitet und verdrängt in schützenswerten Gebieten die einheimische Flora.

Blütenzeit

April bis November

Blüte

Klassische Körbchenblüte aus weissen bis blassrosa Zungenblüten und mittig, gelben Röhrenblüten

Wuchs

Kraut

- 30 bis 100 cm hohes Kraut.
- Behaarter Stängel verzweigt sich.
- Wurzeln bis 1 m tief

Weitere Erkennungsmerkmale

Verwechslung

Andere gebietsfremde Berufkräuter

Scharfes Berufkraut – Zungenblüten kaum länger als Röhrenblüten

Kamillen Arten – Blätter geteilt, Zungenblüten breiter und weniger zahlreich





Robinie *Robinia pseudoacacia*



Als Ziergehölz und Forstbaum aus Nordamerika eingeführter, leicht verwildernder Baum, der dichte Bestände bilden kann, den Boden mit Stickstoff anreichert und so die einheimische Vegetation verdrängt und verändert.

Blütenzeit

Mai bis Juni

Blüte

Weisse, wohlriechende, hängende Trauben

Wuchs

Baum

- Bis 25 m hoher Baum mit dornigen Zweigen.
- Blätter unpaarig gefiedert

Weitere Erkennungsmerkmale





Stauden-Knöteriche *Reynoutria japonica*

Japanischer, Sachalin- und Bastardknöterich



Der Stauden-Knöterich wurde als Zier- und Futterpflanze aus Ostasien eingeführt. Diese Art bildet dichte Bestände, verdrängt die einheimische Vegetation und kann infolge oberflächlichen Absterbens im Winter die Erosion begünstigen.

Blütenzeit	Juli bis August
Blüte	Weisse, vielblütige, verzweigte, ± aufrechte Blüten
Wuchs	Stau <ul style="list-style-type: none">• 1 bis 3 m hohe Staude mit hohlen Stängeln (Sachalin-K. bis 4 m)• Im Frühling zahlreiche Blattriebe
Weitere Erkennungsmerkmale	<ul style="list-style-type: none">• Starke unterirdische Sprosse• Blätter: Jap.K. bis 20 cm / Sachalin K. bis 40 cm
Verwechslung	Andere Knötericharten





Vieljähriger Knöterich

Himalaja-Knöterich

Polygonum polystachyum



Die als Zierpflanze eingeführte Staude bildet dichte Bestände und verdrängt die einheimische Vegetation. Die oberirdischen Teile sterben im Winter ab, hinterlassen kahle Böschungen, welche der Erosion ausgesetzt sind.

Blütenzeit	Juli bis Oktober
Blüte	Weisse Blüten mit blau-violetten Staubbeuteln in lockeren Rispen
Wuchs	Staude <ul style="list-style-type: none">• Blätter sterben im Winter ab.• Treibt im Frühling neu aus.• 1 bis 2 m hohe Staude• Knotige Stängel
Weitere Erkennungsmerkmale	<ul style="list-style-type: none">• Blätter bis 30 cm lang und etwa 10 cm breit• Blattunterseite behaart
Verwechslung	Andere Knötericharten





Sommerflieder *Buddleja davidii*



Aus China als Zierpflanze eingeführter Strauch, der leicht verwildert und dichte Bestände bildet. Verdrängt lokal die einheimische Vegetation und überwuchert offene Flächen.

Blütenzeit

Juli bis August

Blüte

Farbige, oft violette Blüten in langen, zylindrischen Rispen

Wuchs

Strauch

- 2 bis 3 m hoher, sommergrüner Strauch.

Verwechslung

Gemeiner Flieder – blüht im Frühling





Schmalblättriges Kreuzkraut

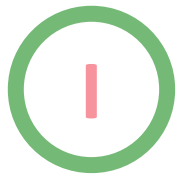
Senecio inaequidens



Diese, für das Vieh giftige Art, wurde ungewollt mit dem Handel von Schafwolle aus Südafrika eingeschleppt. In unseren Regionen verbreitet sie sich hauptsächlich entlang von Strassen und Bahnlinien, bzw. auf offenen Standorten.

- | | |
|-----------------------------------|--|
| Blütenzeit | August bis Oktober (auch länger) |
| Blüte | Gelbe Körbchenblüten mit 12-15 Zungenblüten |
| Wuchs | Staude <ul style="list-style-type: none">• Mehrjährige Art 40 bis 100 cm hoch.• Vom Grund her verzweigt. |
| Weitere Erkennungsmerkmale | <ul style="list-style-type: none">• Blätter lineal, 6-7 cm lang und 2-3 mm breit |
| Verwechslung | Andere Kreuzkräuter wie das Wasserkreuzkraut / Jakobskreuzkraut <ul style="list-style-type: none">– alle anderen haben keine schmalen, ungeteilten Blätter |





Jakobskreuzkraut *Senecio jacobaea*



Dieses einheimische Kreuzkraut ist für das Vieh giftig und verbreitet sich hauptsächlich entlang von Strassen und Bahnlinien, bzw. auf offenen Standorten.

Blütenzeit	Mitte Juni bis Mitte August
Blüte	Gelbe Körbchenblüten mit 12-15 Zungenblüten
Wuchs	Staude <ul style="list-style-type: none">• anfänglich Rosette
Weitere Erkennungsmerkmale	<ul style="list-style-type: none">• Gefiederte Blätter
Verwechslung	Andere Kreuzkräuter wie das Wasserkreuzkraut alle anderen haben keine schmalen, ungeteilten Blätter



Bild: Hebeisen Heinrich, Iawa





Wasserkreuzkraut *Senecio aquaticus*



Dieses einheimische Kreuzkraut ist für das Vieh giftig und verbreitet sich hauptsächlich auf nassen Wiesen und Weisen.

Blütenzeit **Ab Juni bis Oktober (auch länger)**

Blüte Gelbe Körbchenblüten mit 12-15
Zungenblüten

Wuchs **Staude**

- anfänglich Rosette

Weitere • Gefiederte Blätter
Erkennungs-

merkmale

Verwechslung andere Kreuzkräuter



Bild: Hebeisen Heinrich, Iawa





Kirschlorbeer *Prunus laurocerasus*



Der aus Südosteuropa/Westasien stammende Kirschlorbeer besiedelt Waldränder, Hecken und Waldlichtungen. Jungbäume können Dickichte bilden, die die Waldverjüngung behindern und damit die einheimische Vegetation verdrängen.

Blütenzeit

April bis Mai

Blüte

10-15 cm lange, weisse, vielblütige, stehende Blütentraube

Wuchs

Strauch

- Immergrüner bis 6 m hoher, verholzender Strauch oder Baum

Weitere Erkennungsmerkmale

- Ledrige Blätter
- Schwarze Beeren





Armenische Brombeere *Rubus armeniacus*



Als Kulturpflanze aus dem Kaukasus eingeführt, leicht verwildernder Halbstrauch, der dichte Bestände bilden kann und die einheimische Vegetation, vor allem die einheimischen Brombeerarten verdrängt.

Blütenzeit

Juni bis Juli

Blüte

Blassrose Blüten mit 14–20 mm langen Kronblätter

Wuchs

Strauch

- Wintergrüner am Boden entlang und in die Höhe rankender Strauch.
- Kräftige Schösslinge (8-25 mm Ø) mit auffallend roten Kanten und roten Stachelfüsschen.

Weitere Erkennungsmerkmale

- Blätter gross und unterseits weiss filzig behaart
- Süsse, grosse, schwarze Früchte

Verwechslung

Einheimische Brombeerarten





Erdmandelgras *Cyperus esculentus*



Das Erdmandelgras stammt aus dem Mittelmeergebiet. Es ist in Landwirtschaftsflächen ein gefürchtetes, schwer zu bekämpfendes Unkraut. Mit seinen unterirdischen Ausläufern bildet es schnell dichte Bestände. Mit seinen Knöllchen besiedelt es schnell neue Flächen.

Blütenzeit

Juli bis Oktober

Blüte

- Gelblich, bräunliche Ähren mit 4-10 Ästen
- Hochblätter überragen Blüten teilweise

Wuchs

Gras

- 10 bis 90 cm hohes Sauergras
- Dreikantige Stängel

Weitere Erkennungsmerkmale

- Wurzeln mit 1-2 cm langen knolligen Verdickungen

Verwechslung

Cyperus-Arten
Süßgräser – zweizeilige Blattanordnung





Paulownie / Blauglockenbaum

Paulownia tomentosa



Dieser ostasiatische Baum verwildert leicht und ist in Stadtnähe und am RigiSüdfuss in Gebüsch und an Waldrändern anzutreffen. Wegen des raschen Wachstums und der grossen Blätter der Schösslinge können einheimische Arten verdrängt werden.

Blütenzeit

April bis Mai

Blüte

Blauviolett bis lila, glockenförmige Blüten an aufrechten Rispen.

Wuchs

Baum

Bis 15 m hoher Baum mit dicht behaarten Zweigen.

Weitere Erkennungsmerkmale

- über 30 cm lange herzförmige Blätter
- 4 cm lange, sich mit 2 Klappen öffnende Kapseln (verholzt)

Verwechslung

Trompetenbaum – weisse Blüten, lange, dünne Fruchtkapseln





Schneebeere *Symphoricarpos albus*



Dieses einjährige Kraut ist in Osteuropa und Asien beheimatet und breitet sich im Süden zunehmend aus. Es besiedelt ruderale Standorte wie Wegränder, Ödland und trockene Standorte. Die Pflanze hat das Potential, andere Arten zu verdrängen.

Blütenzeit

Juni bis Juli

Blüte

Kleine weiss / rosa Blüten, teilweise mit Frucht erscheinend

Wuchs

Strauch

Bis 2 m hoher Strauch

Weitere Erkennungsmerkmale

- Weisse, kugelige, schwammige Früchte
- Blattunterseite blaugrün

Verwechslung

Heckenkirsche – rote Beeren





Hanfpalme/Tessinerpalme

Trachycarpus fortunei



Diese ostasiatische Palme hat das Potential sich rasch auszubreiten. Sie besiedelt Waldlichtungen und andere gestörte Waldstandorte. Jungbäume können Dickichte bilden, die Waldverjüngung behindern und die einheimische Vegetation verdrängen.

Blütenzeit

März bis Juni

Blüte

Gelbe, 20 bis 90 cm lange Blütenstände

Wuchs

Palme

- Bis zu 15 m hoher Baum
- Stamm bis 20 cm dick
- Blätter bis 1.5 m breit, fächerförmig

Weitere Erkennungsmerkmale

Verwechslung

Zwergpalme – ist im Mittelmeergebiet heimisch





Topinambur *Helianthus tuberosus*



Aus Nordamerika als Futter- und Gemüsepflanze eingeführt, bildet die Art hauptsächlich entlang von Fließgewässern dichte Bestände und verdrängt die einheimische Vegetation. Sie begünstigt infolge oberflächlichen Absterbens im Winter die Erosion.

Blütenzeit

März bis Juni

Blüte

Gelbe 4 bis 8 cm grosse Blüten, mit kleinem Innenbereich (Röhrenblüten).

Wuchs

Staude

- Bis 3 m hohe Staude
- Rote Zweige

Weitere Erkennungsmerkmale

Topinambur-Knollen als Ausläufer der Wurzeln

Verwechslung

Einjährige Sonnenblume – grössere Blütenköpfe
Steife Sonnenblume und andere Arten





Grasblättrige Goldrute *Solidago graminifolia*



Als Zierpflanze und Bienenweide aus Nordamerika eingeführte, leicht verwildernde Staude, die grosse Dominanzbestände bildet und die einheimische Flora verdrängt.

Blütenzeit

Juli bis September

Blüte

Gelbe Blüten zu Köpfchen gehäuft

Wuchs

Staude

- 50 bis 120 cm cm hohe Staude
- Stängel kahl
- Blätter lineal-lanzettlich

Weitere Erkennungs- merkmale

Verwechslung

Kanadische Goldrute – behaarter Stängel, unterseits dicht behaarte Blätter, bis 250cm hoch

Weiden Alant – Am Rande fein bewimperte Blätter

Schweizer Alant – dicht behaarte Stängel, unterseits grau behaarte Blätter





Chinesische Samtpappel *Abutilon theophrasti*



Die als Faserpflanze kultivierte und als Saatgut eingeschleppte Pflanze wächst heute gelegentlich auf Äckern und Ruderalstandorten und verdrängt die einheimische Flora.

Blütenzeit

Juli bis September

Blüte

Gelbe Blüte

Wuchs

Kraut

- 30 bis 150 cm hohe Pflanze dicht samtig behaart
- Herzförmige, 5-20 cm grosse Blätter

Weitere Erkennungsmerkmale





Bastardindigo, Falscher Indigo- busch *Amorpha fruticosa*



Aus den USA als Zierpflanze eingeschleppter Busch. Vor allem in der Südschweiz in Auenwäldern nach menschlichen Eingriffen verwildert. Reichert Stickstoff an.

Blütenzeit

Mai bis Juni

Blüte

Dunkelviolette, aufrechte ährige Traubenblüten

Wuchs

Strauch

- 4 m, selten 6 m hoher Busch
- Stängel behaart
- Blätter unpaarig gefiedert

Weitere Erkennungs- merkmale

Verwechslung

Junge Robinie – Dornen, Blüten weiss





Geissraute *Galega officinalis*



Aus dem ostmediterranen Raum eingeschleppte Pflanze. Bildet dichte Bestände, reichert Stickstoff an und verändert damit die Vegetation nachhaltig.

Blütenzeit

Juni bis Juli

Blüte

hell-lila bis weisse Blüten in lockeren, aufrechten Trauben

Wuchs

Kraut

- 10 bis 80 cm hohe Pflanzen
- Blätter unpaarig gefiedert

Weitere Erkennungsmerkmale

Verwechslung

Luzerne – 3 zählige Blätter, Blüten eher dunkler
Andere Kleearten





Verlot'scher Beifuss *Artemisia verlotiorum*



Aus China eingeschleppte Staude. Bildet dichte Bestände in Garten und Landwirtschaft und ist vor allem in neuangelegten Blumenwiesen ein schwerwiegendes Problem.

Blütenzeit

September bis November

Blüte

Grün-rötliche Rispen am Ende der Stängel

Wuchs

Staude

- Sommergrün, aus überwinternden Blattrosetten wachsend
- Bis 150 cm hohe Staude
- Bildet lange Ausläufer.
- Geruch aromatisch, stark kampferartig

Weitere Erkennungsmerkmale

Verwechslung

Gewöhnlicher Beifuss – keine oder nur kurze Ausläufer
Feld-Beifuss, Wermut, Ambrosie





Syrische Seidenpflanze *Asclepias syriaca*



Die nordamerikanische Staude breitet sich im Tessin zunehmend aus und besiedelt offene Standorte. Sie kann die einheimische Vegetation durch ihre dichten Bestände verdrängen.

Blütenzeit

Juni bis August

Blüte

Braunrote, vielblütige Dolden

Wuchs

Staude

- Bis 200 cm hohe Staude.
- Stängel am Grunde verholzt.
- Frucht als Papageienfrucht bekannt. Frucht bis 10 cm lang und 3 cm dick mit vielen Samen.

Weitere Erkennungsmerkmale





Neubelgische Aster *Aster novi-belgii*



Die nordamerikanische Staude wurde als Zierpflanze eingeführt und breitet sich an Flussufern oder in Ruderalfluren aus.

Blütenzeit

September bis Oktober

Blüte

Meist violette, selten weiße, purpurne oder lila Blüten

Wuchs

Staude

- 1 bis 1.5 m hohe Staude.





Besen-Radmelde *Basia scoparia*



Dieses einjährige Kraut ist in Osteuropa und Asien beheimatet und breitet sich im Süden zunehmend aus. Es besiedelt ruderale Standorte wie Wegränder, Ödland und trockene Standorte. Die Pflanze hat das Potential, andere Arten zu verdrängen.

Blütenzeit

Juli bis September

Blüte

Gelbgrüne 1 mm lange Blüten

Wuchs

Strauch

- 60 bis 150 cm hohe Pflanze
- Mit kraushaarigen, oft rot überlaufenen Stängeln

Weitere Erkennungsmerkmale

Blätter lineal lanzettlich

Verwechslung

Schmalblättrige Gänsefuß – dicht weiss bestäubt und dreinervige Blätter





Orientalisches Zackenschötchen *Bunias orientalis*



Diese südosteuropäische Art breitet sich rasch aus. Sie besiedelt Strassen- und Flussränder, sowie Ruderalstellen. In landwirtschaftlich genutzten Grünlandflächen bildet sie dauerhafte Dominanzbestände und verdrängt die charakteristische Vegetation.

Blütenzeit

Mai bis August

Blüte

Vier 5-6 mm grosse, gelbe Blütenblätter

Wuchs

Stau

- Mehrjährige Stau
- 30 bis 150 cm hohe und verzweigte Stau

Weitere Erkennungsmerkmale

- Bis zu 40 cm lange Blätter in Bodennähe
- Frucht ist ein Schötchen

Verwechslung

Acker-Zackenschötchen – Schötchen mit vier gezähnten Flügeln

Weitere gelbblühende Kreuzblütler – Unterscheidung meist anhand der Frucht





Nadelkraut *Crassula helmsii*



Als Aquariumpflanze aus Australien und Neuseeland eingeführte, heute teils verwilderte Pflanze in Bächen und Teichen.

Blütenzeit

Juli bis September

Blüte

Weisse bis hellrosa, kleine Blüten

Wuchs

Wasserpflanze

- Bis 30 cm lange, kriechende oder flutende Triebe, an Knoten wurzelnd.





Nuttalls Wasserpest und Kanadische Wasserpest

Elodea nuttallii und *Elodea canadensis*



Aus Nordamerika stammend bilden sie in Gewässern schnell dominante Bestände.

- Blütenzeit** Juni bis September
- Blüte** Weiss, hellviolett bis rosafarbige Blüten
- Wuchs** **Wasserpflanze**
- Bis zu 3 m lange Stängel
 - Gleichmässig, quirlig beblättert
- Verwechslung** Andere Wasserpest-Arten und Grossen Lagarosiphon, welche alle aus Nordamerika kommen.





Wassernabel *Hydrocotyle ranunculoides*



Aus Nordamerika eingeführte Wasserpflanze, welche sich in Wassergräben unkontrolliert ausbreitet.

- | | |
|-----------------------------------|---|
| Blütenzeit | August bis Oktober |
| Blüte | Unscheinbare, hellen, kleinen Dolden |
| Wuchs | Wasserpflanze <ul style="list-style-type: none">• Flutende Wasserpflanze |
| Weitere Erkennungsmerkmale | <ul style="list-style-type: none">• An den Knoten ansetzenden, bis zu 50 cm tiefe Wurzeln |





Grossblütiges und flutendes Heusenkraut *Ludwigia peploides*



Diese als Zierpflanze aus Südamerika eingeführte mehrjährige Art kann Feuchtstandorte besiedeln. Sie bedeckt rasch grosse Flächen und verdrängt die einheimische Flora.

Blütenzeit

Juni bis September

Blüte

Gelbe, 5zählige Blüten, 2-5 cm gross

Wuchs

Wasserpflanze

- Mehrjährige, wurzelnde Wasserpflanze
- Bis zu 6 m lange horizontale Stängel
- Erhebt sich 40-80 cm über Wasseroberfläche

Weitere Erkennungs- merkmale

Verwechslung

Bachbungen-Ehrenpreis – blaue Blüten, gezähnte Blätter





Vielblättrige Lupine *Lupinus polyphyllus*



Aus Nordamerika als Gartenpflanze, Wildfutter und zur Bodenverbesserung eingeführt. Breitet sich lokal aus. Wächst gerne in Bergwiesen und –weiden, wo sie die einheimischen Pflanzen verdrängt und durch Stickstoffeintrag die Artenzusammensetzung beeinflusst.

- Blütenzeit** **Juni bis September**
- Blüte** Blauer, traubiger, aufrechter, vielblütiger
Blütenstand
- Wuchs** **Staude**
- Ausdauernde Staude
 - 30 bis 100 cm gross
 - Blätter handförmig mit 9-17 Teilblätter





Balfours Springkraut *Impatiens balfourii*



Diese ostasiatische Pflanze breitet sich im Tessin rasch und neu auch im Mittelland aus und besiedelt Waldlichtungen, Wegränder und Ruderalstandorte. Sie verdrängt die einheimische Vegetation durch ihre dichten Bestände.

Blütenzeit

Juli bis Oktober

Blüte

Weiss (oben) rosa (unten) Blüten zu Trauben aus über 10 Blüten

Wuchs

Kraut

Einjähriges, bis 1 m hohes Kraut

Weitere Erkennungsmerkmale

Blätter wechselständig ohne Drüsen

Verwechslung

Drüsiges Springkraut — grösserer Wuchs, einfarbige Blüte, Drüsen am Blattstiel





Stinktierkohl *Lysichiton americanus*



Diese ursprünglich aus Nordamerika stammende Art, wurde vereinzelt in Feuchtgebieten Europas eingeführt. Die Populationen besiedeln jedoch rasch grosse Flächen und verdrängen die einheimische Flora.

Blütenzeit

April bis Mai

Blüte

- Grüne Blüten als Kolben.
- Kolben mit Hochblatt erscheint vor den restlichen Blättern.
- Kolben riecht unangenehm.

Wuchs

Stau

- 50 bis 120 cm hohe Pflanze
- Dichte Gruppen bildend.
- Grüne Beeren

Weitere Erkennungsmerkmale

Verwechslung

Einheimischer Aronstab – rote Beeren, weisses Hochblatt rund um den dunklen Kolben, bis max. 40 cm gross





Gewöhnliche Jungfernrebe

Parthenocissus inserta



Diese nordamerikanische Liane verwildert leicht aus Gärten und ist in Hecken und Waldrändern zunehmend anzutreffen, besonders im Tessin und im Wallis. Das dichte Blattwerk beeinträchtigt das Wachstum anderer Pflanzen.

Blütenzeit

Juni bis August

Blüte

Gelbgrüne, unscheinbare Blüten
(halbkugelig)

Wuchs

Liane

- Kletternde Liane mit braunroter Rinde
- Ranken mit 2-5 geraden Ästen
- Ohne oder nur schwach entwickelte Haftscheiben

Weitere Erkennungs- merkmale

- Blaue Beeren
- Frühe Rotfärbung der Blätter im Herbst

Verwechslung

Fünffingerige Jungfernrebe — Ranken mit 5-8 Armen mit Haftscheiben

Dreispitziige Jungfernrebe — dreilappige oder dreiteilige Blätter.

Hybride häufig





Amerikanische Kermesbeere

Phytolacca americana



Die aus Nordamerika stammende Art kommt im Tessin häufig und im Nordern der Schweiz vereinzelt vor. Sie besiedelt Hecken und Schuttplätze. Die Pflanze hat das Potential, andere Arten zu verdrängen.

Blütenzeit

März bis Juni

Blüte

Hellgrün bis weisse, später rote Blüten
in langen schmalen Trauben (5-15 cm)

Wuchs

Strauch

- 1 bis 3 m hohe Staude
- Verzweigte, kahle, oft rötliche Stängel

Weitere Erkennungs- merkmale

10 rippige, dunkelrote bis schwarze
Beeren am hängenden Fruchtstand.





Herbstkirsche *Prunus serotina*



In Europa als Zier- und Nutzpflanze wegen ihres wertvollen Holzes aus Nordamerika eingeführte, verwildernde Strauch- bzw. Baumart, die grosse und dichte Bestände bilden kann und damit die einheimische Vegetation verdrängt.

Blütenzeit

Mai bis Juni

Blüte

- 10-15 cm lange, weisse, vielblütige, hängende Blütentrauben
- Blütenstil 3-6 mm lang

Wuchs

Strauch

- Sommergrüner bis 10 m hoher, verholzender Strauch oder Baum

Weitere Erkennungsmerkmale

- Ledrige Blätter
- Schwarze Beeren

Verwechslung

Traubenkirsche

mattgrüne Blätter, Blütenstil 10-15 mm





Kudzu / Kopoubohne

Pueraria lobata



Aus Ostasien eingeschleppte, leicht verwildernde Liane. Die schnell wachsenden Triebe überwuchern in der Südschweiz relativ grosse Flächen und Bäume, sie verdrängen einheimische Arten und richten an Infrastrukturen Schäden an.

Blütenzeit

Juli bis August

Blüte

25 cm lange, purpur bis violette,
20-50 blütige Trauben

Wuchs

Liane

Mehrjährige, bis zu 20 m lange Liane

Weitere Erkennungs- merkmale

3-zählige Blätter

Verwechslung

Weinrebe, Hopfen, Kiwi, Jungfernrebe
aus der Nähe Unterschiede klar





Breitblättriges Pfeilkraut *Sagittaria latifolia*



Dieses einjährige Kraut ist in Osteuropa und Asien beheimatet und breitet sich im Süden zunehmend aus. Es besiedelt ruderale Standorte wie Wegränder, Ödland und trockene Standorte. Die Pflanze hat das Potential, andere Arten zu verdrängen.

Blütenzeit	Juli bis September
Blüte	Weisse, 3-4 cm grosse Blüten
Wuchs	Wasserpflanze <ul style="list-style-type: none">• 30 bis 100 cm hohe, aus dem Wasser ragende Pflanze.
Weitere Erkennungsmerkmale	Kräftige, pfeilförmige Blätter, 5-12 cm breit
Verwechslung	Echtes Pfeilkraut – schmalere Blätter 1-3cm breit





Kaukasus-Fetthenne *Sedum spurium*



Als Zierpflanze, insbesondere als natürlicher Bodenbedecker, eingeführte Pflanze, die gerne verwildert. Auf Wiesen und Matten kann sie dichte Bestände bilden, die einheimische Flora verdrängen und der landwirtschaftlichen Nutzung schaden.

Blütenzeit

Juni bis Juli

Blüte

Rote / weisse Blüten auf aufsteigenden Trieben

Wuchs

Kraut

- Kriechende, ausläuferbildende Triebe
- Bodenbedeckend

Weitere Erkennungsmerkmale

Fleischige, am Rande bewimperte Blätter

Verwechslung

Fettkraut-Arten – keine kriechende Triebe



Block I – Kartierung draussen

- Artenkenntnis auffrischen
- **Was, wie, wann kartieren?**
- **App und die wichtigsten Parameter**
- App Praxis – draussen testen
- Arten Praxis – draussen erkennen



Kartierung gemäss Regulierungskonzept

kantonschwyz 

Art \ Gebiet	Naturschutz	Gewässer	Wald	Kulturland	Siedlung	Verkehr
Amerikanische Goldruten ³	Orange	Orange	Grün	Orange	Grün	Orange
Armenische Brombeere	Orange	Orange	Gelb	Gelb	Grün	Grün
Asiatische Staudenknöteriche ⁴	Orange	Gelb	Gelb	Orange	Orange	Orange
Aufrechte Ambrosie	Rot	Rot	Rot	Rot	Rot	Rot
Drüsiges Springkraut	Orange	Orange	Orange	Orange	Grün	Grün
Einjähriges Berufkraut	Orange	Gelb	Grün	Orange	Grün	Orange
Essigbaum	Orange	Orange	Rot	Gelb	Gelb	Gelb
Falsche Akazie, Robinie	Gelb	Grün	Orange	Grün	Grün	Grün
Götterbaum	Orange	Orange	Rot	Gelb	Gelb	Grün
Greis-/Kreuzkräuter ⁵	Orange	Gelb	Grün	Orange	Gelb	Orange
Asiatische Geissblätter ⁶	Rot	Rot	Rot	Grün	Grün	Grün
Kirschlorbeer	Orange	Gelb	Orange	Gelb	Gelb	Grün
Riesen-Bärenklau	Rot	Rot	Rot	Rot	Rot	Rot
Seidiger Hornstrauch	Orange	Gelb	Rot	Gelb	Gelb	Grün
Sommerflieder	Orange	Orange	Orange	Gelb	Gelb	Orange

Legende:

Priorität 1: Arten mit Nulltoleranz: Bestände kantonsweit eliminieren

Priorität 2: Weiterverbreitung verhindern, wenn möglich Bestände dezimieren.

Priorität 3: Weiterverbreitung verhindern, Bestände stabilisieren

Priorität 4: Regemässige Prävention ohne kantonsweit systematische Regulierung



Material für Kartierung

Voll geladen!



App



Bestimmungshilfen



Karte



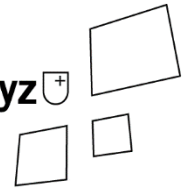
Notizmaterial










Abfallsack /
Baumschere



Wann kartieren?



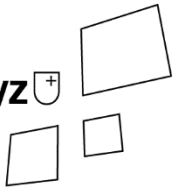
Sommer








	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez
 Robinie												
 Riesen-Bärenklau												
 Amerikanische Goldruten												
 Drüsiges Springkraut												
 Sommerflieder												
 Greis-/Kreuzkräuter												
 Berufkraut												

Vor dem ersten Frost!



Wann kartieren?



	Jan	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez
 Kirschlorbeer												
 Asiatische Geissblätter												
 Essigbaum												
 Seidiger Hornstrauch												
 Asiatische Staudenknöteriche												
 Ambrosia												
 Armenische Brombeere												



Bestimmungsparameter

Art

Projekt

Position

Beobachtungszeitpunkt

Präsenz

Sicherheit der Bestimmung

Bilder

Beleg

Beschreibung des Fundortes

Naturalisierungsgrad der Population

Zähleinheit

Abundanz

Deckungsgrad

Lebensraum

Phänologie

Vitalität

Bemerkungen

Entwicklung der Population

Bekämpfung

✓ automatisch

☑ automatisch – Präzisierung möglich

☐ wichtiger Parameter

↻ optionaler Parameter

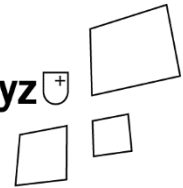
für uns nicht so wichtige Parameter



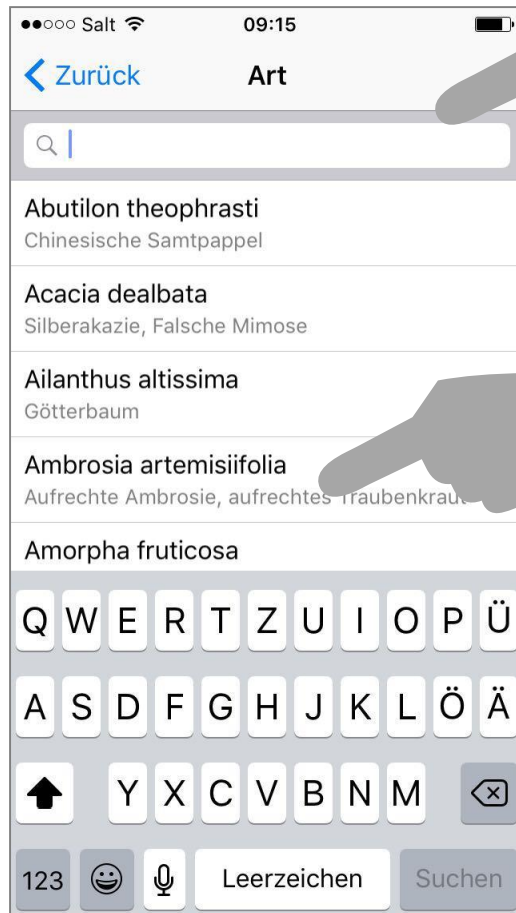
Erfassung mit InvasivApp



Art



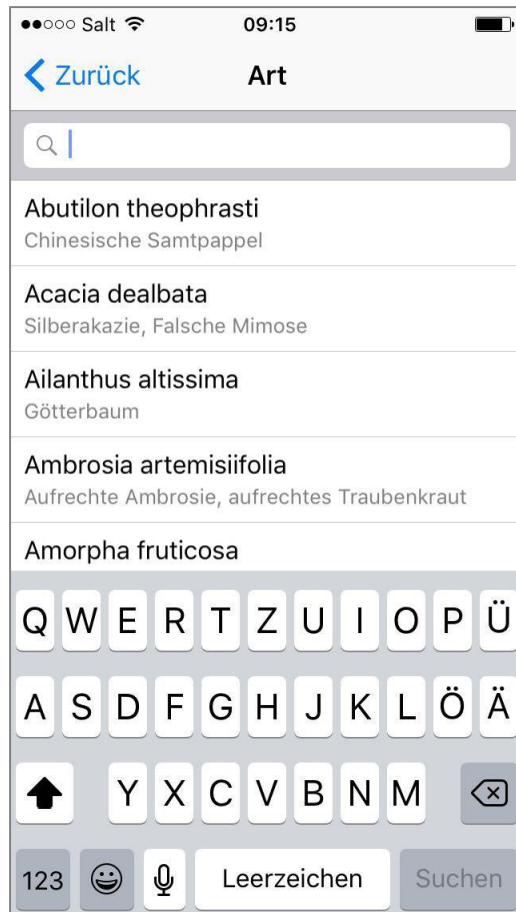
Eintippen Deutsche Name!



Auswählen!



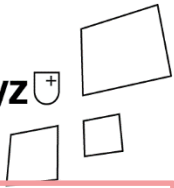
Art - Gruppen



aggr. Aggregat
→ Gruppierung von mehreren Arten

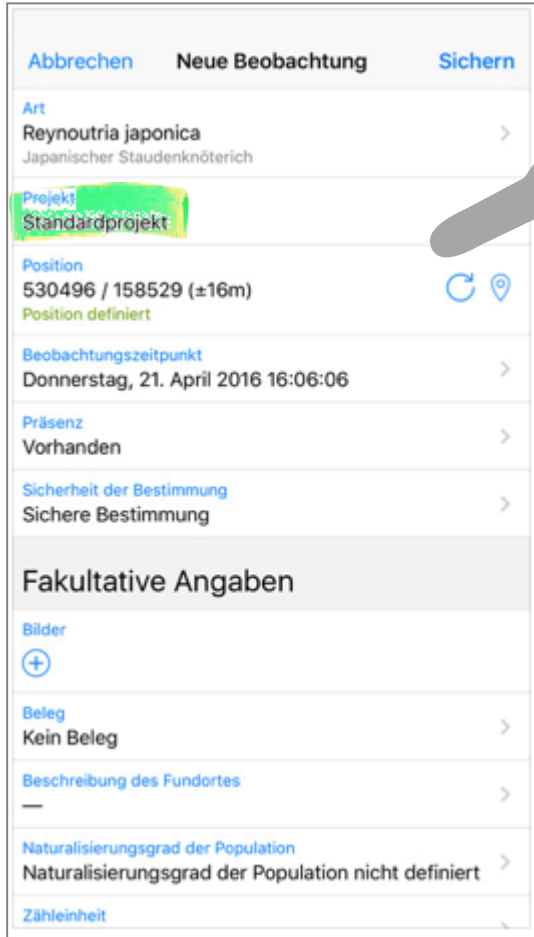


s.l. sensu lato (mit Subspezies)
→ Umfasst alle Subspezies



Projekt

1x auswählen:
 «Projekt Kanton Schwyz»
 «mein eigener Projektordner»



Position

GPS eingestellt und Zugriff erlauben!

kantonschwyz

Abbrechen Neue Beobachtung Sichern

Art
Reynoutria japonica
Japanischer Staudenknöterich

Projekt
Standardprojekt

Position
530496 / 158529 (±16m)
Position definiert

Beobachtungszeitpunkt
Donnerstag, 21. April 2016 16:06:06

Präsenz
Vorhanden

Sicherheit der Bestimmung
Sichere Bestimmung

Fakultative Angaben

Bilder
+

Beleg
Kein Beleg

Beschreibung des Fundortes
—

Naturalisierungsgrad der Population
Naturalisierungsgrad der Population nicht definiert

Zähleinheit

Präzisieren!



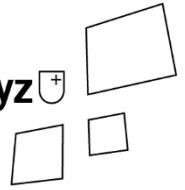
1. Karte zoomen!
2. Stift anwählen
3. Nadel (orange) auf richtige Position verschieben!
Mitte des Bestandes
4. sichern



Beobachtungszeitpunkt

Abbrechen	Neue Beobachtung	Sichern
Art		
Reynoutria japonica <small>Japanischer Staudenknöterich</small>		>
Projekt		
Standardprojekt		>
Position		
530496 / 158529 (±16m) <small>Position definiert</small>		 
Beobachtungszeitpunkt		
Donnerstag, 21. April 2016 16:06:06		>
Präsenz		
Vorhanden		>
Sicherheit der Bestimmung		
Sichere Bestimmung		>
Fakultative Angaben		
Bilder		
		
Beleg		
Kein Beleg		>
Beschreibung des Fundortes		
—		>
Naturalisierungsgrad der Population		
Naturalisierungsgrad der Population nicht definiert		>
Zähleinheit		





Präsenz

Abbrechen	Neue Beobachtung	Sichern
Art		
Reynoutria japonica >		
Japanischer Staudenknöterich		
Projekt		
Standardprojekt >		
Position		
530496 / 158529 (±16m) >		
Position definiert		
Beobachtungszeitpunkt		
Donnerstag, 21. April 2016 16:06:06		
Präsenz		
Vorhanden >		
Sicherheit der Bestimmung		
Sichere Bestimmung >		
Fakultative Angaben		
Bilder		
+		
Beleg		
Kein Beleg >		
Beschreibung des Fundortes		
— >		
Naturalisierungsgrad der Population		
Naturalisierungsgrad der Population nicht definiert >		
Zähleinheit		
— >		



Präzisieren!

Vorhanden

Nicht mehr vorhanden / zerstört

Nicht festgestellt / nicht wiedergefunden




Nicht festgestellt, Vorhandensein
wahrscheinlich

Nicht festgestellt, Vorhandensein
unwahrscheinlich

Standort unzugänglich



Sicherheit der Bestimmung

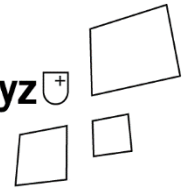
Abbrechen	Neue Beobachtung	Sichern
Art		
Reynoutria japonica		>
Japanischer Staudenknöterich		
Projekt		
Standardprojekt		>
Position		
530496 / 158529 (±16m)		 
Position definiert		
Beobachtungszeitpunkt		
Donnerstag, 21. April 2016 16:06:06		>
Präsenz		
Vorhanden		>
Sicherheit der Bestimmung		
Sichere Bestimmung		>
Fakultative Angaben		
Bilder		
		
Beleg		
Kein Beleg		>
Beschreibung des Fundortes		
—		>
Naturalisierungsgrad der Population		
Naturalisierungsgrad der Population nicht definiert		>
Zähleinheit		
		>



Unsicherheit angeben!

Sichere Bestimmung

Unsichere Bestimmung



Bilder

Abbrechen Neue Beobachtung Sichern

Art
Reynoutria japonica
Japanischer Staudenknöterich

Projekt
Standardprojekt


Position
530496 / 158529 (±16m)
Position definiert

Beobachtungszeitpunkt
Donnerstag, 21. April 2016 16:06:06

Präsenz
Vorhanden

Sicherheit der Bestimmung
Sichere Bestimmung

Fakultative Angaben

Bilder
+ 

Beleg
Kein Beleg

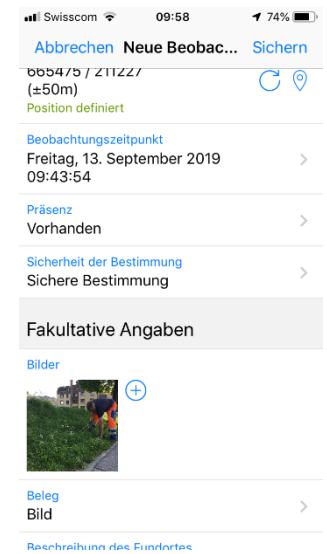
Beschreibung des Fundortes

Naturalisierungsgrad der Population
Naturalisierungsgrad der Population nicht definiert




Zähleinheit



Kamera-Zugriff via
Einstellungen erlauben!






Beleg

Abbrechen	Neue Beobachtung	Sichern
Art		
Reynoutria japonica		>
Japanischer Staudenknöterich		
Projekt		
Standardprojekt		>
Position		
530496 / 158529 (±16m)		 
Position definiert		
Beobachtungszeitpunkt		
Donnerstag, 21. April 2016 16:06:06		>
Präsenz		
Vorhanden		>
Sicherheit der Bestimmung		
Sichere Bestimmung		>
Fakultative Angaben		
Bilder		
		
Beleg		
Kein Beleg		
Beschreibung des Fundortes		
—		>
Naturalisierungsgrad der Population		
Naturalisierungsgrad der Population nicht definiert		>
Zähleinheit		
—		



Nicht notwendig!

Beschreibung des Fundortes




Abbrechen	Neue Beobachtung	Sichern
Art		
Reynoutria japonica >		
Japanischer Staudenknöterich		
Projekt		
Standardprojekt >		
Position		
530496 / 158529 (±16m)  		
Position definiert		
Beobachtungszeitpunkt		
Donnerstag, 21. April 2016 16:06:06 >		
Präsenz		
Vorhanden >		
Sicherheit der Bestimmung		
Sichere Bestimmung >		
Fakultative Angaben		
Bilder		
		
Beleg		
Kein Beleg		
Beschreibung des Fundortes >		
Naturalisierungsgrad der Population		
Naturalisierungsgrad der Population nicht definiert >		
Zähleinheit		


Beschreibung ideal:

z.B. Garten, Park, Strassenböschung...

Eigene Beschreibungen stehen im Auswahlmnü (📄) zur Wiederverwendung bereit!

Naturalisierungsgrad der Population

Abbrechen	Neue Beobachtung	Sichern
Art		
Reynoutria japonica >		
Japanischer Staudenknöterich		
Projekt		
Standardprojekt >		
Position		
530496 / 158529 (±16m)  		
Position definiert		
Beobachtungszeitpunkt		
Donnerstag, 21. April 2016 16:06:06 >		
Präsenz		
Vorhanden >		
Sicherheit der Bestimmung		
Sichere Bestimmung >		
Fakultative Angaben		
Bilder		
		
Beleg		
Kein Beleg		
Beschreibung des Fundortes		
— >		
Naturalisierungsgrad der Population		
Naturalisierungsgrad der Population nicht definiert >		
Zähleinheit		
>		



Etablierte, spontane Population

(breitet sich selbständig
in der Natur aus)

Subspontane Population, Gartenflüchtling

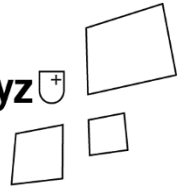
(in der Nähe von
kultivierten Individuen)

Kultivierte, angepflanzte, angebaute Population

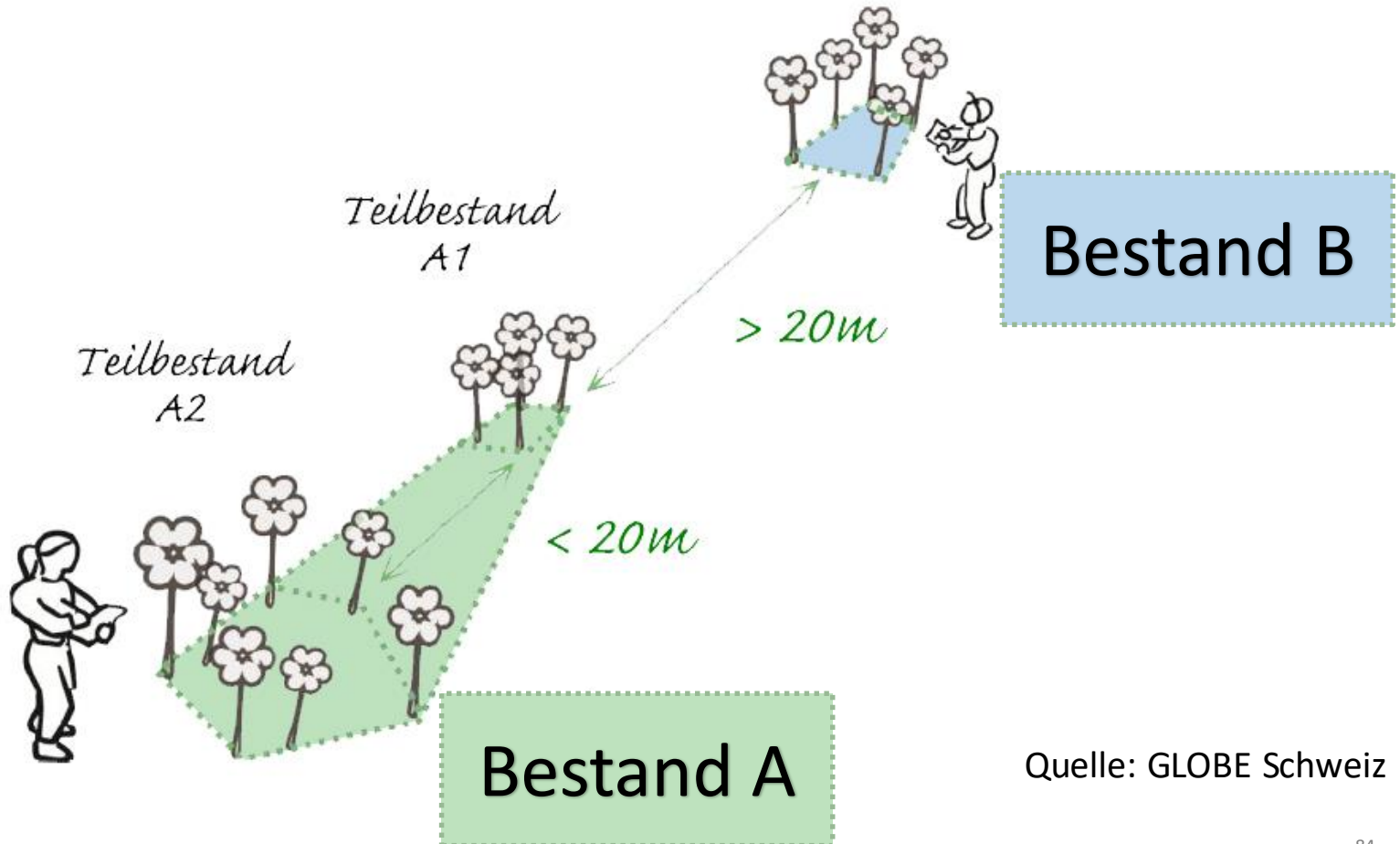
(in Grünanlagen, Gärten, Äckern)

Naturalisierungsgrad der Population

nicht definiert



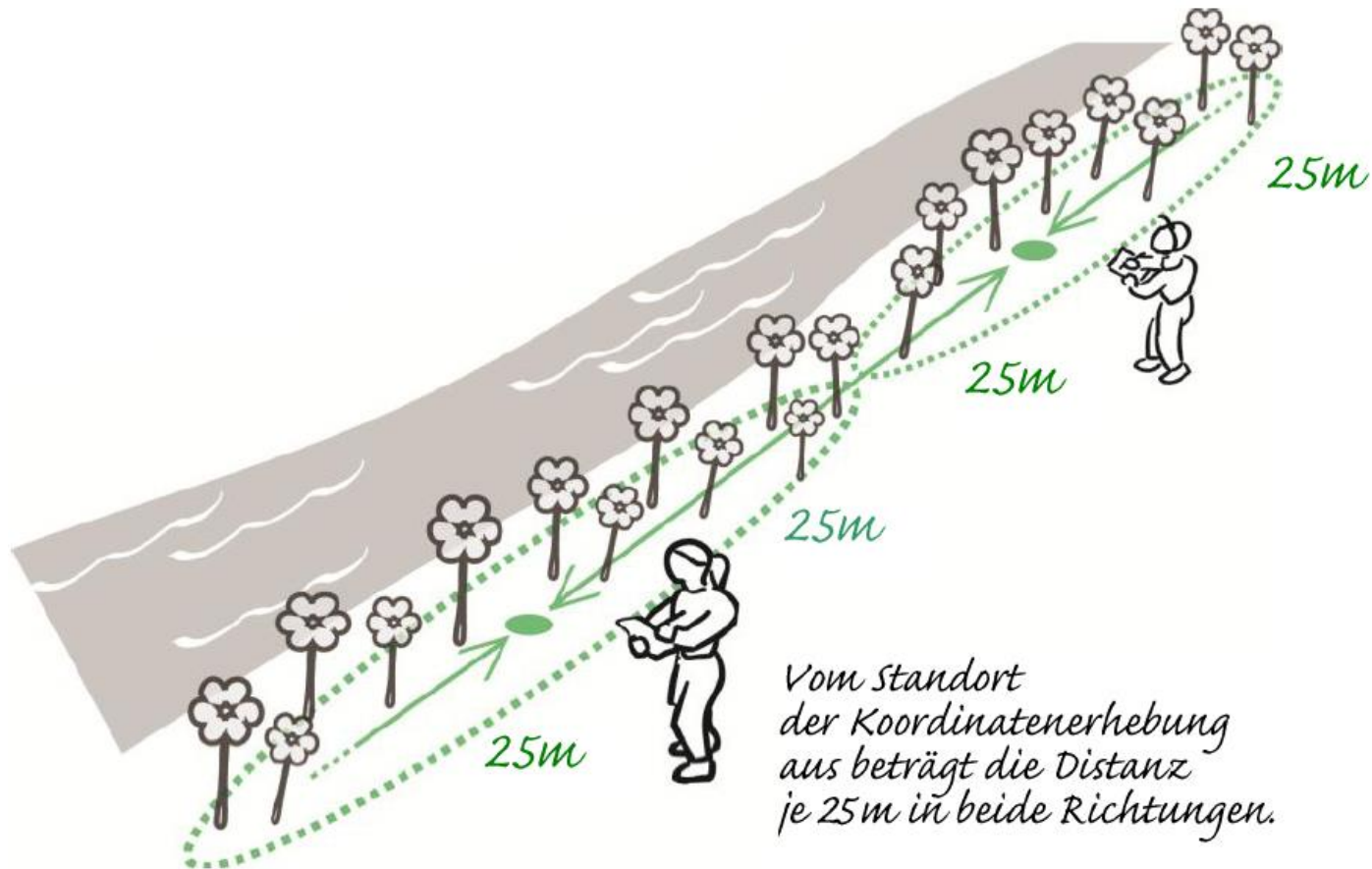
Was gehört zu einem Bestand



Quelle: GLOBE Schweiz



Wie kartiere ich grosse Bestände?



● Koordinaten der Bestandesmitte

Quelle: GLOBE Schweiz



Zähleinheit



●●○○ Salt 09:15

Abbrechen Neue Beobachtu... Sichern

Fakultative Angaben

Bilder
+

Beleg
Kein Beleg >

Beschreibung des Fundortes
— >

Naturalisierungsgrad der Population
Naturalisierungsgrad der Population nicht definiert >

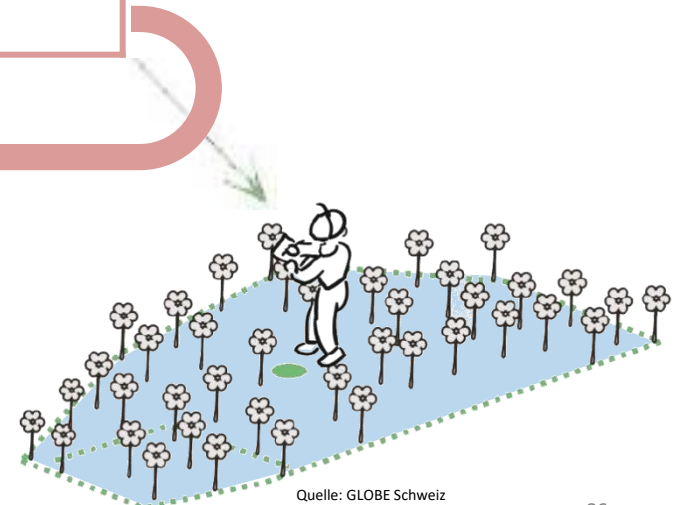
Zähleinheit

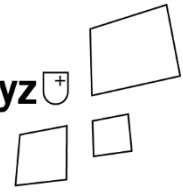
Abundanz Anzahl Zähleinheiten
— >

Deckungsgrad
— >

Lebensraum
— >

- Individuen, Exemplare
- Horste, Polster, Büschel
- Triebe
- Fläche (m²)**





Abundanz – Anzahl Zähleinheiten

●●○○ Salt 09:15

[Abbrechen](#) Neue Beobachtu... [Sichern](#)

Fakultative Angaben

Bilder
⊕

Beleg
Kein Beleg >

Beschreibung des Fundortes
— >

Naturalisierungsgrad der Population
Naturalisierungsgrad der Population nicht definiert >

Zähleinheit
— >

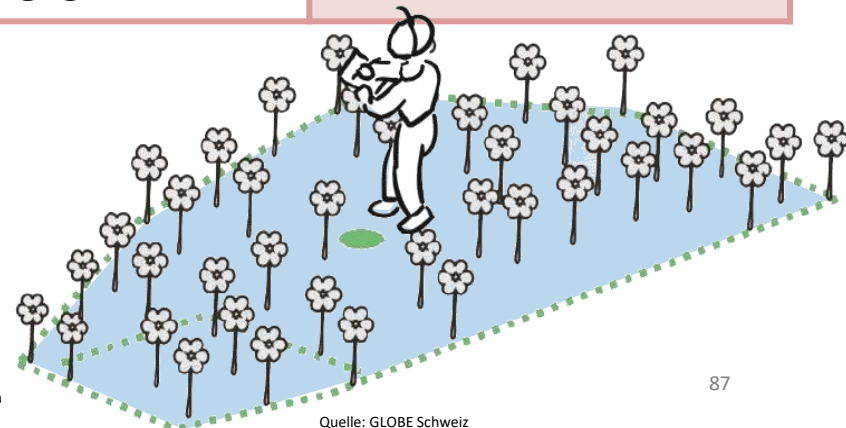
Abundanz: Anzahl Zähleinheiten
— >

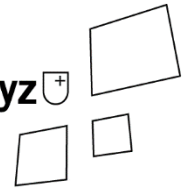
Deckungsgrad
— >

Lebensraum
— >

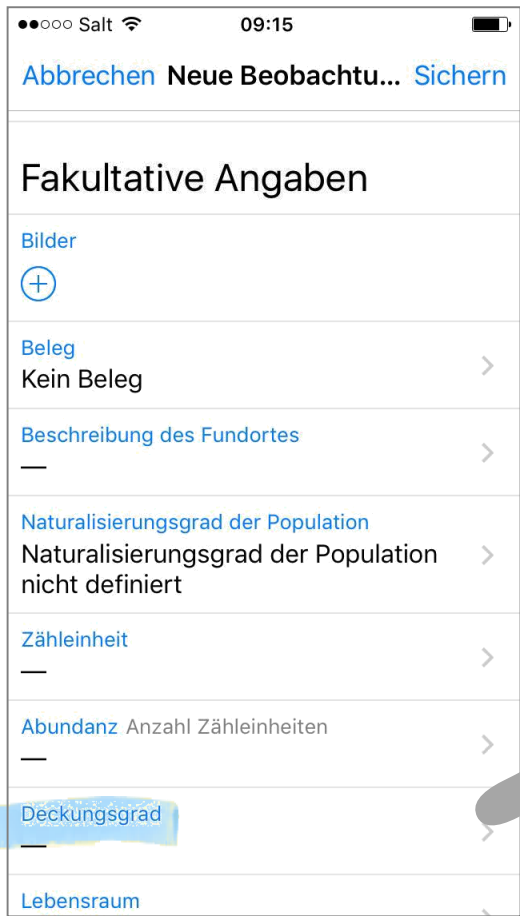


Abschätzung der Anzahl	
1 – 10	Triebe oder m ²
11 – 25	
26 – 50	
51 – 100	
101 – 250	
> 250	

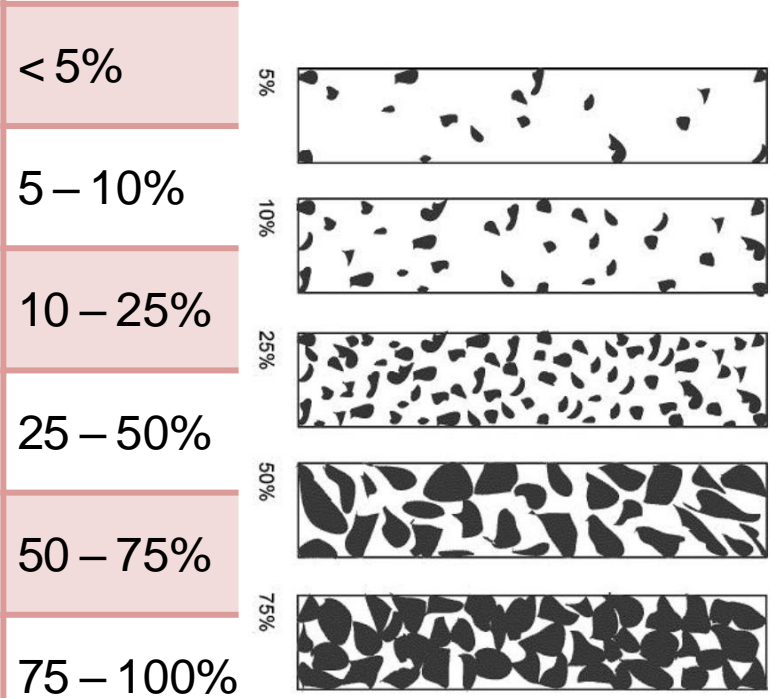




Deckungsgrad



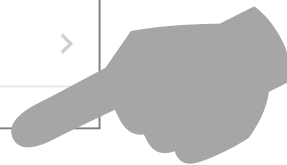
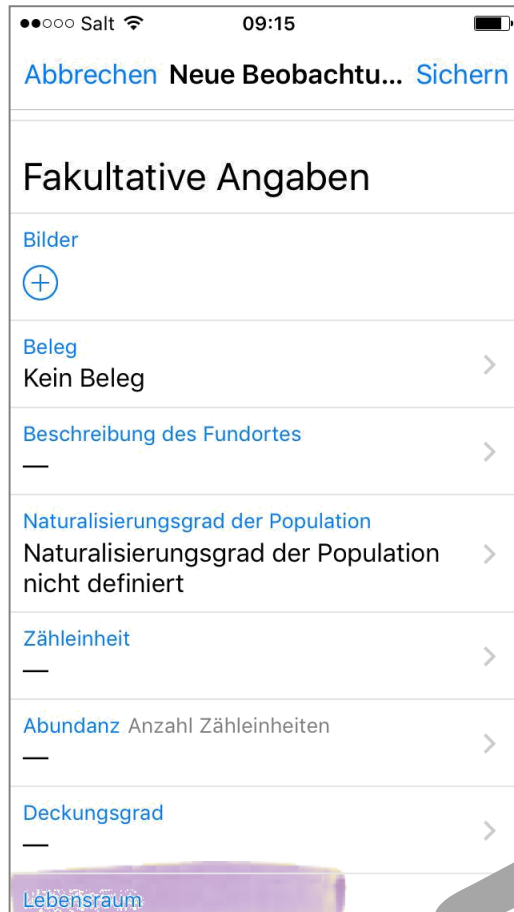
Deckungsgrad



Quelle: GLOBE Schweiz

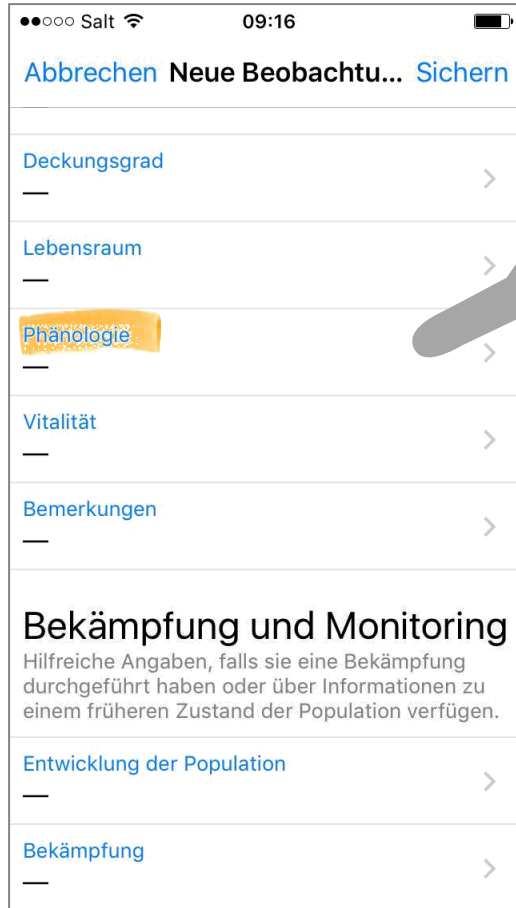


Lebensraum



	1 Gewässer
	2 Ufer und der Feuchtgebiete
	3 Gletscher, Fels, Schutt und Geröll
	4 Grünland (Naturrasen, Wiesen und Weiden)
	5 Krautsäume, Gebüsche und Hochstaudenfluren
	6 Wälder
	7 Pioniervegetation gestörter Plätze (Ruderalstandorte)
	8 Pflanzungen, Äcker und Kulturen
	9 Bauten, Anlagen

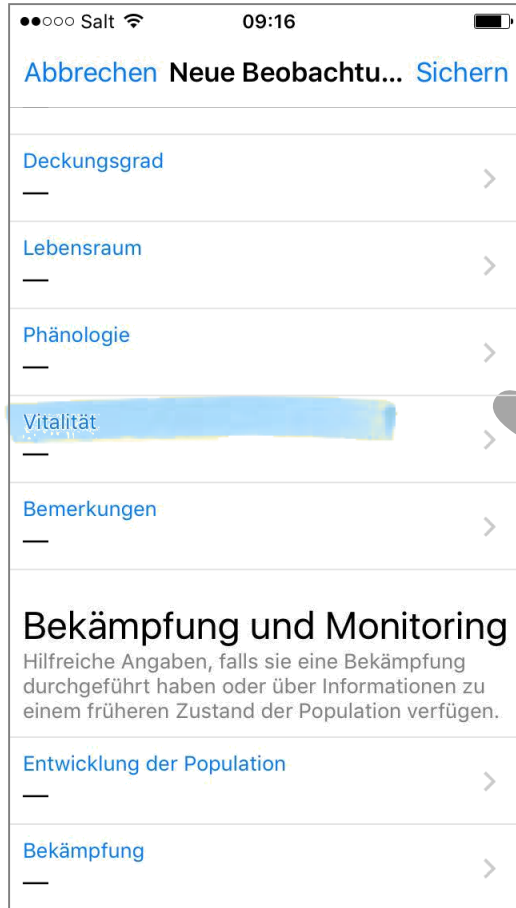
Phänologie



Nicht notwendig!



Vitalität

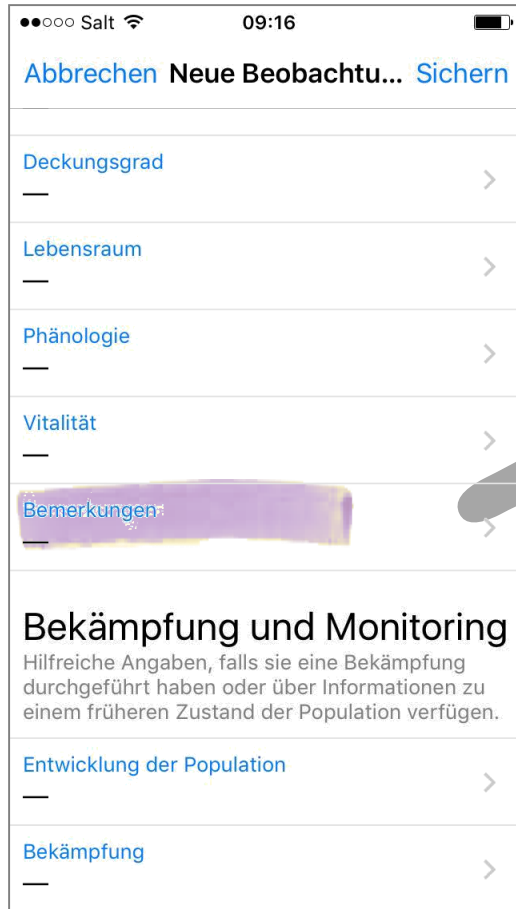


sehr gut entwickelt
 normal entwickelt
 schwach entwickelt

Frost, Trockenheit,
 Starkniederschläge
 ... berücksichtigen



Bemerkungen



Was immer als wichtig und erwähnenswert eingeschätzt wird!

Beobachtungsörtlichkeiten

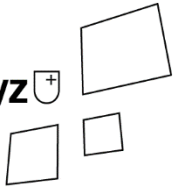


Auf Karte nachtragen, welche Bereiche abgelaufen sind!

Synchronisieren



Zu Hause, bei WLAN
oder über mobile Daten
erhobene Daten
synchronisieren!



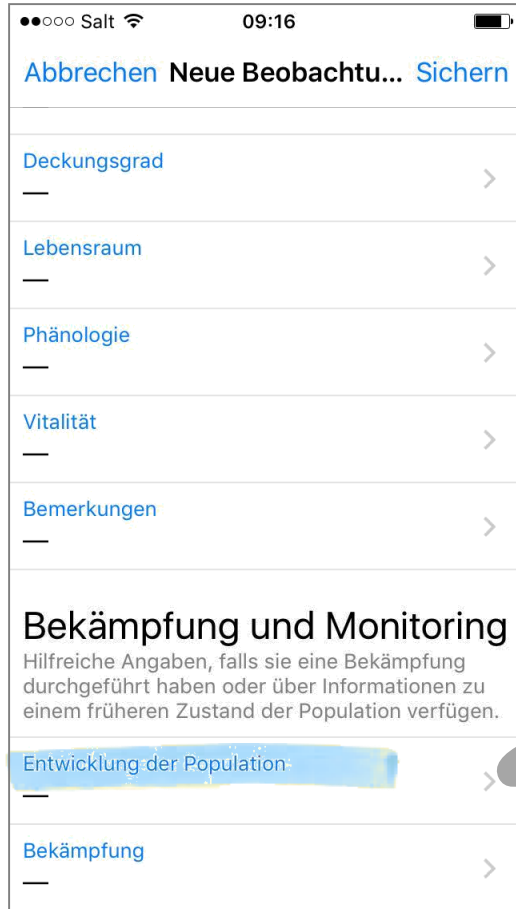
Nachkontrolle / Bekämpfungsaktionen



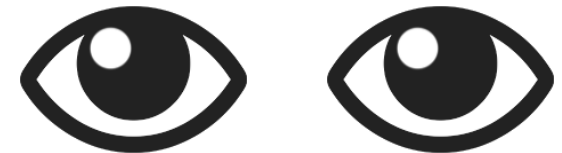
Neue Beobachtung machen!



Entwicklung der Population*



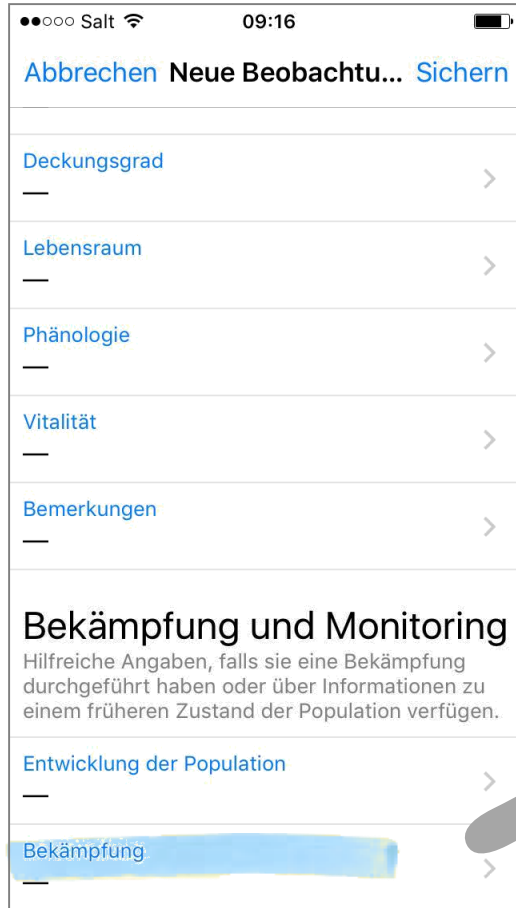
Ausgerottet
Abnehmend
Stabil
Zunehmend



** Sofern Vergleich bekannt ist!*



Bekämpfung*



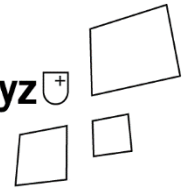
Mechanisch

Chemisch

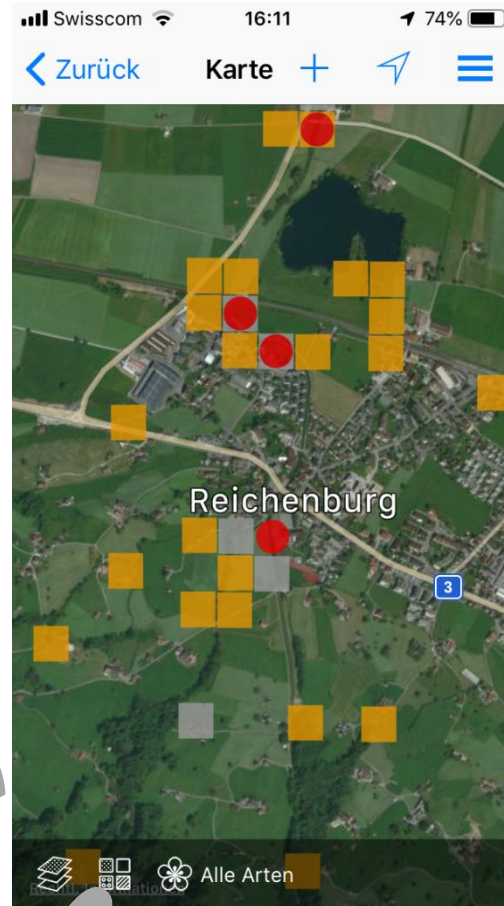
Mechanisch und Chemisch




* Sofern Bekämpfung stattgefunden hat!



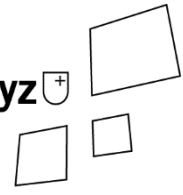


Karte anschauen inkl. Legende

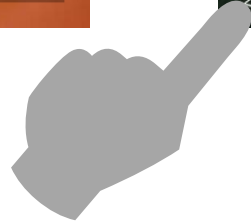
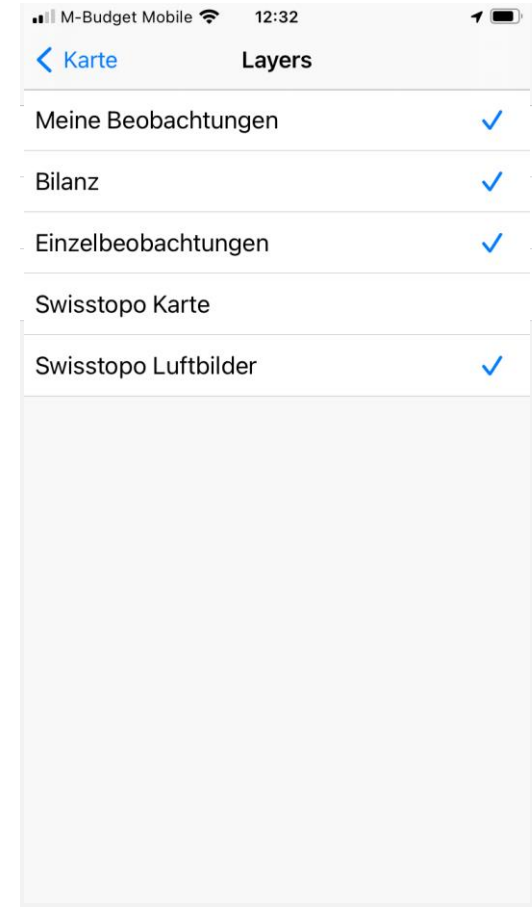
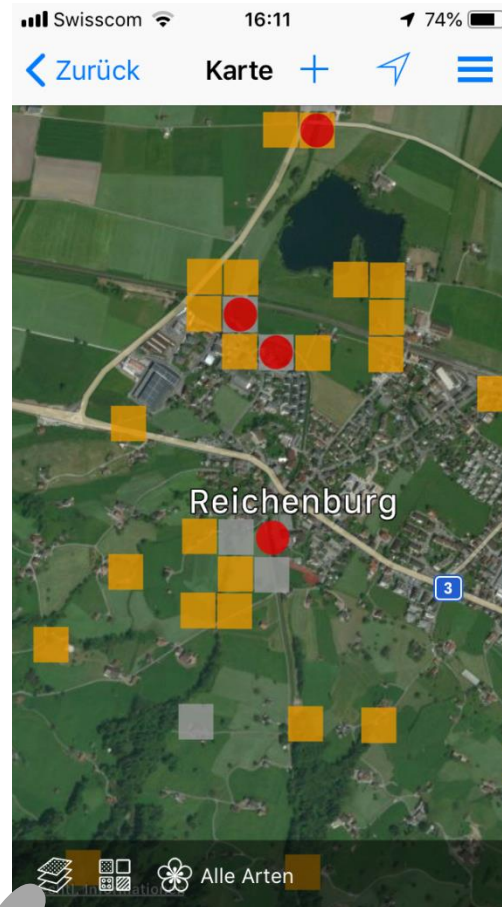


-  Negativmeldung
-  Positive Beobachtung
-  Bekämpfung
-  Stabil oder zunehmend
-  Eindeutiger Rückgang
-  Ausrottung
-  Mischangabe

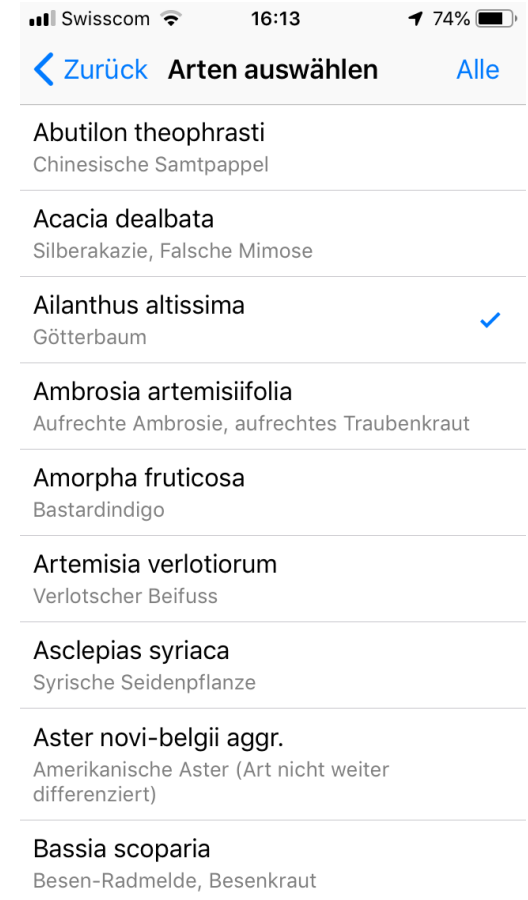
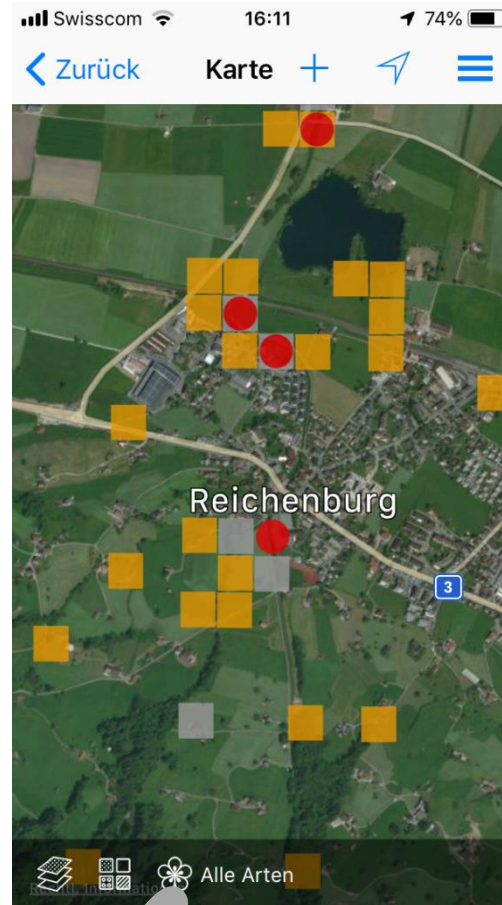




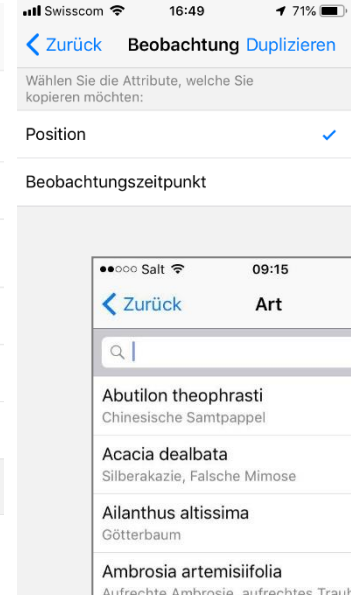
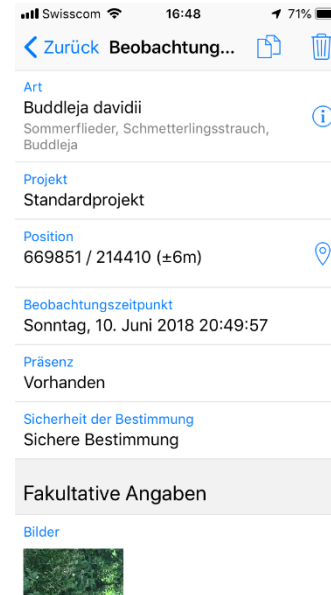
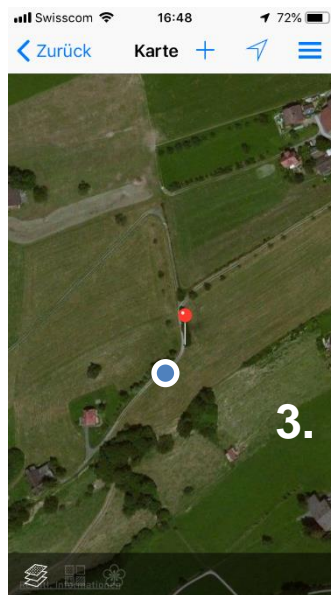
Beobachtungen auswählen



Arten auswählen

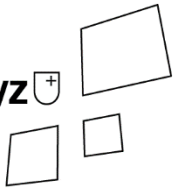


Vor Ort Standort duplizieren

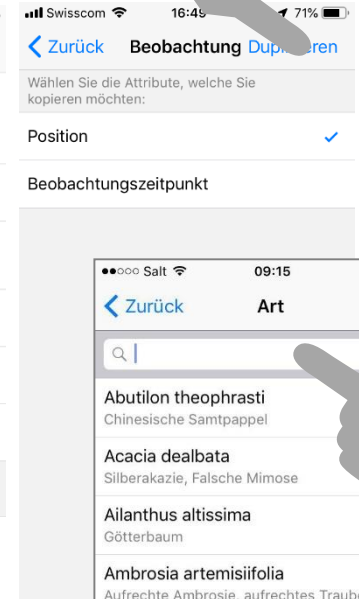
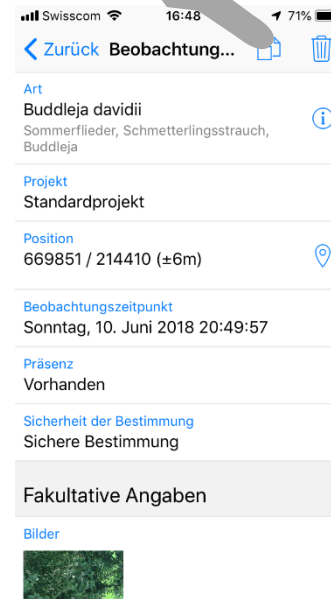
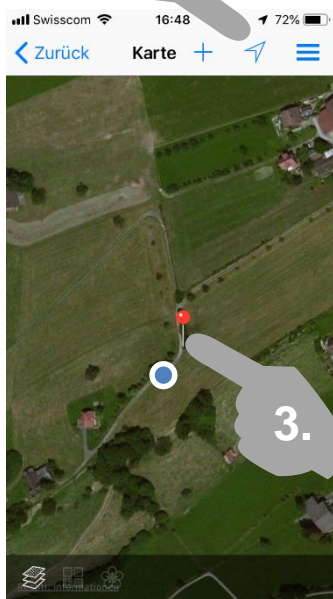


1. Karte anzeigen!
2. Auf Standort zoomen
3. Nadel (rot) anwählen
4. ⓘ wählen
5. Duplizieren
6. Standort übernehmen
7. Art neu und Rest erfassen!





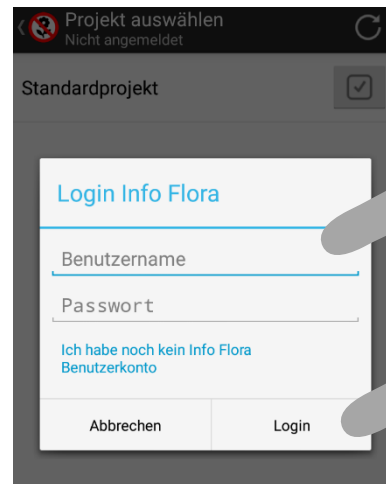
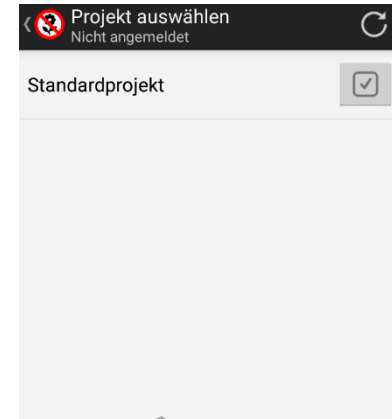
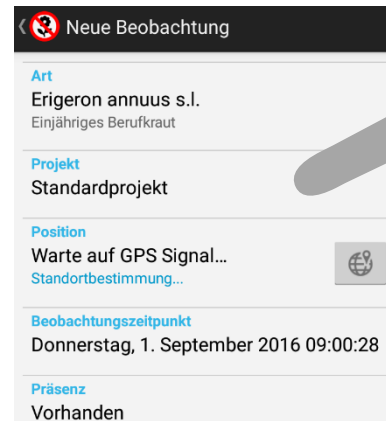
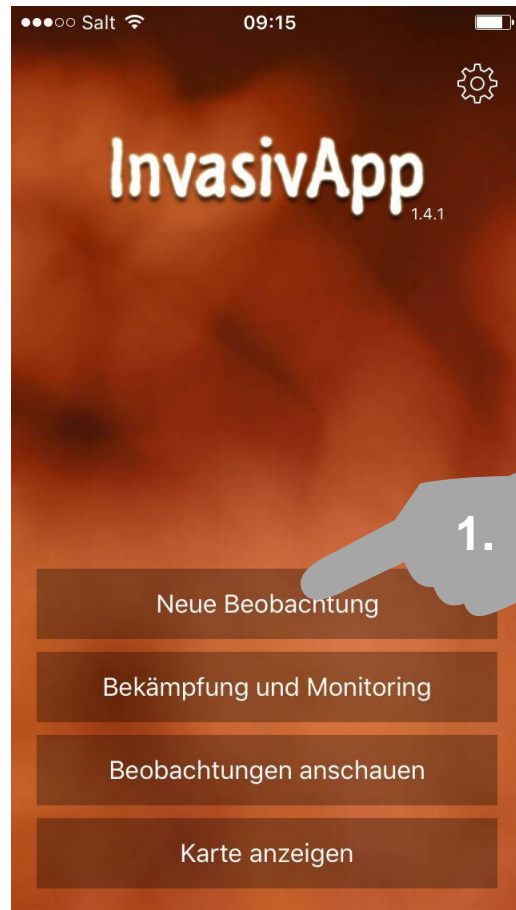
Vor Ort Standort duplizieren



1. Karte anzeigen!
2. Auf Standort zoomen
3. Nadel (rot) anwählen
4. ⓘ wählen
5. Duplizieren
6. Standort übernehmen
7. Art neu und Rest erfassen!



Passwort* Änderungen übertragen



** Passwort kann nur im Online-Feldbuch geändert werden.*



Weitere Benutzer?

Jeder Akteur kann beliebig viele Logins verschiedener Benutzer ins Projekt integrieren lassen.

- Wie kann ich einen neuen Benutzer integrieren?
- Wo melde ich mich, wenn ich Fragen habe?

Kanton Schwyz – Philip Baruffa und Sandro Betschart

www.sz.ch/neobioten



Adressen

WebGIS Schwyz

map.geo.sz.ch

InvasivApp

www.infoflora.ch/de/daten-melden/app/invasivapp.html

Neophyten-Feldbuch

obs.infoflora.ch/app/neophytes/de/index.html

Online-Feldbuch

obs.infoflora.ch/app/observations/de/index.html

Fragen, Probleme...

www.sz.ch/neobioten



App ausprobieren, Pflanzen anschauen, danach Pause

Block I

Kartierung draussen

Block II

Kartieren am PC

rund 60 Minuten

anschliessend Pause in Mensa



hier & draussen

Smartphone, Login

Sandro Betschart

PC-Raum

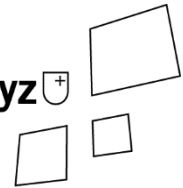
Login

Cristina Perrenoud

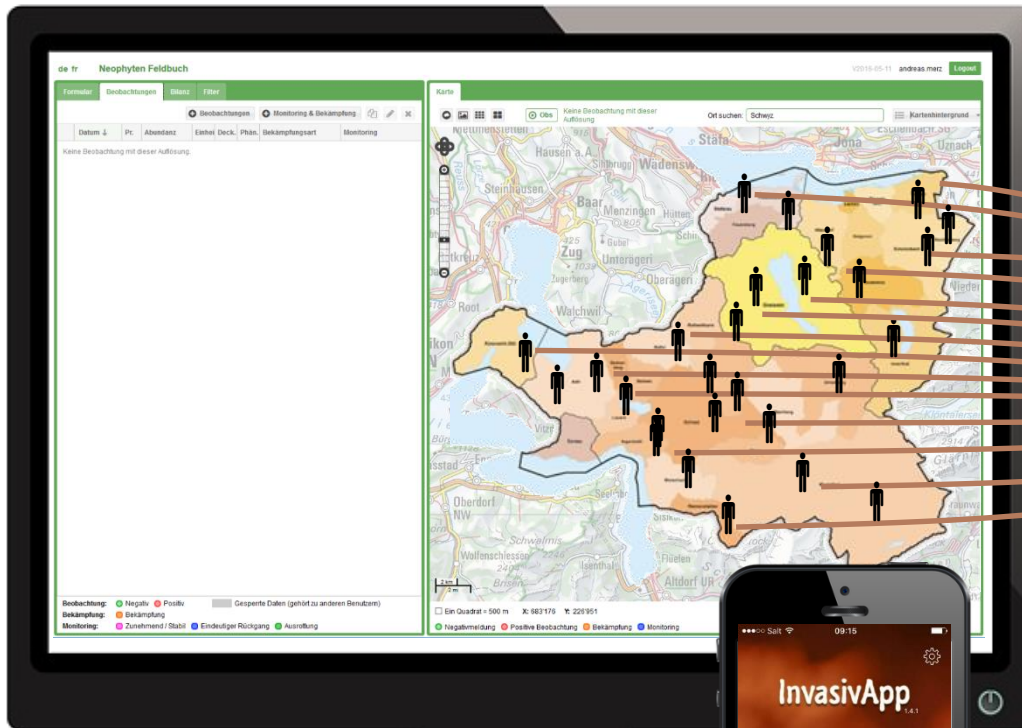
Block II – Kartierung am PC

- Karten erstellen
- Bestände erfassen, duplizieren, bearbeiten, löschen
- Überblick über Aktivitäten/Bekämpfungen gewinnen
- eventuell Bekämpfungsplan erstellen

Digitale Daten



Daten im Projekt
Kt. SZ speichern!



Datenbank:
Projekt Schwyz

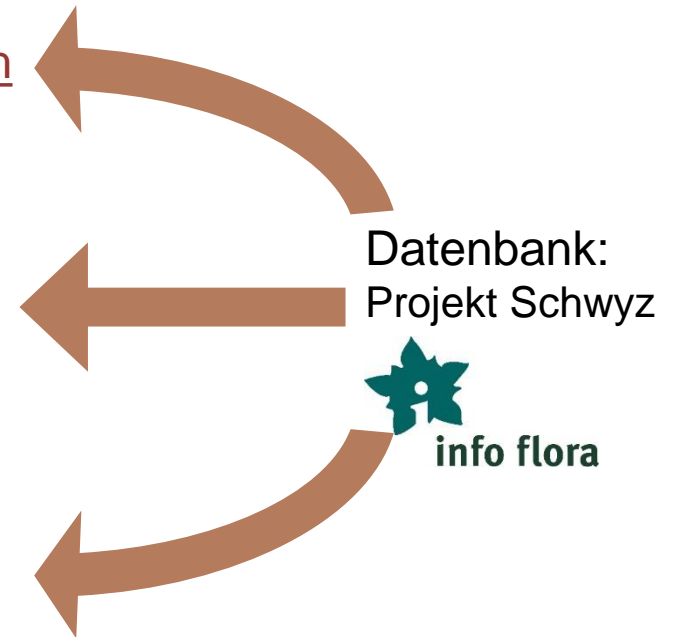


Eine Datenbank

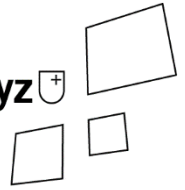
I. WebGIS des Kantons Schwyz - map.geo.sz.ch

II. Neophyten Feldbuch – infoflora.ch

III. Online Feldbuch – infoflora.ch



I. WebGIS des Kantons Schwyz



- Artenverteilung
- Kartenausdruck

webGIS^{SZ}



Datenbank:
Kanton Schwyz

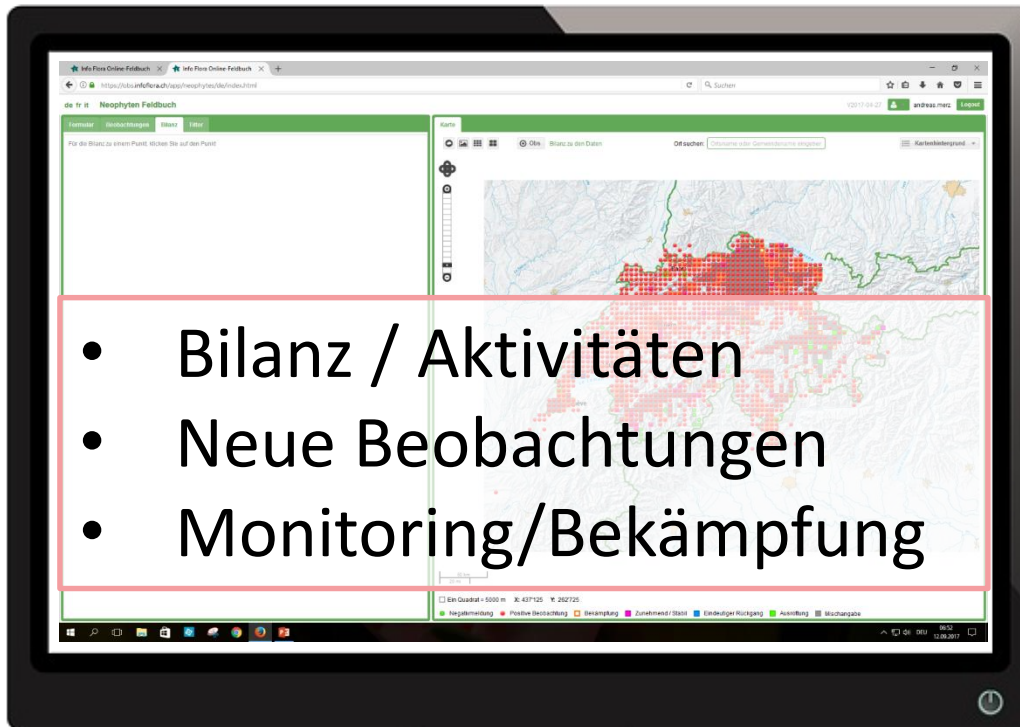


info flora



II. infoflora Neophyten Feldbuch

kantonschwyz 



- Bilanz / Aktivitäten
- Neue Beobachtungen
- Monitoring/Bekämpfung



→ Neophyten-Feldbuch

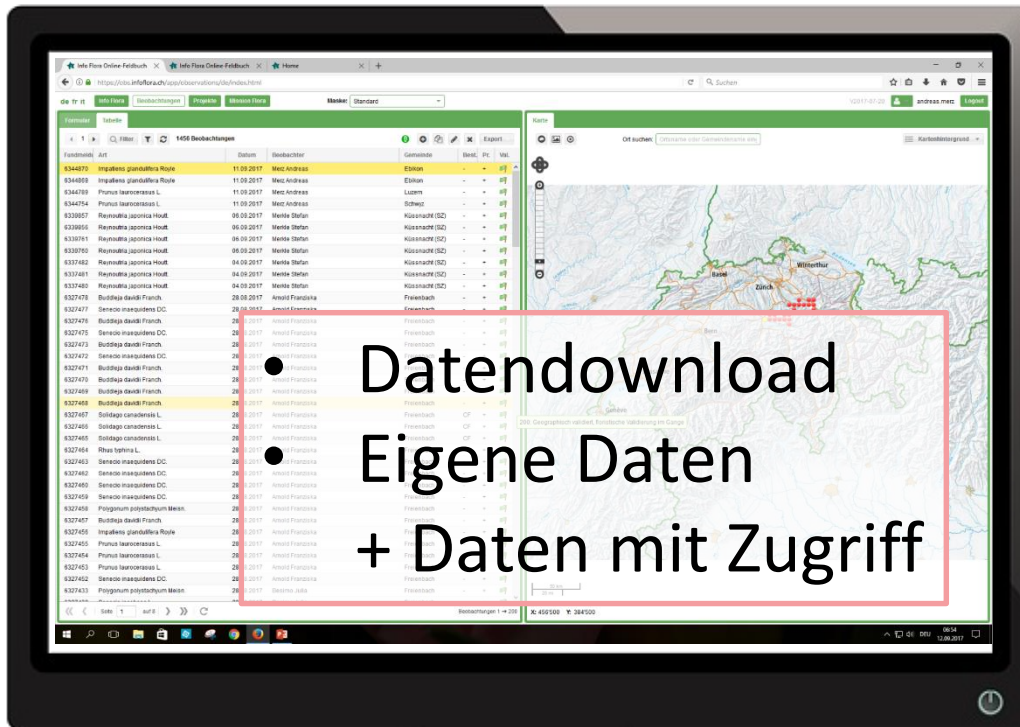
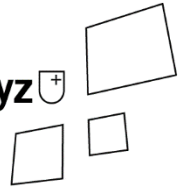
Datenbank:
ganze Schweiz



info flora



III. infoflora Online Feldbuch



• Datendownload
• Eigene Daten
+ Daten mit Zugriff



→ Online-Feldbuch

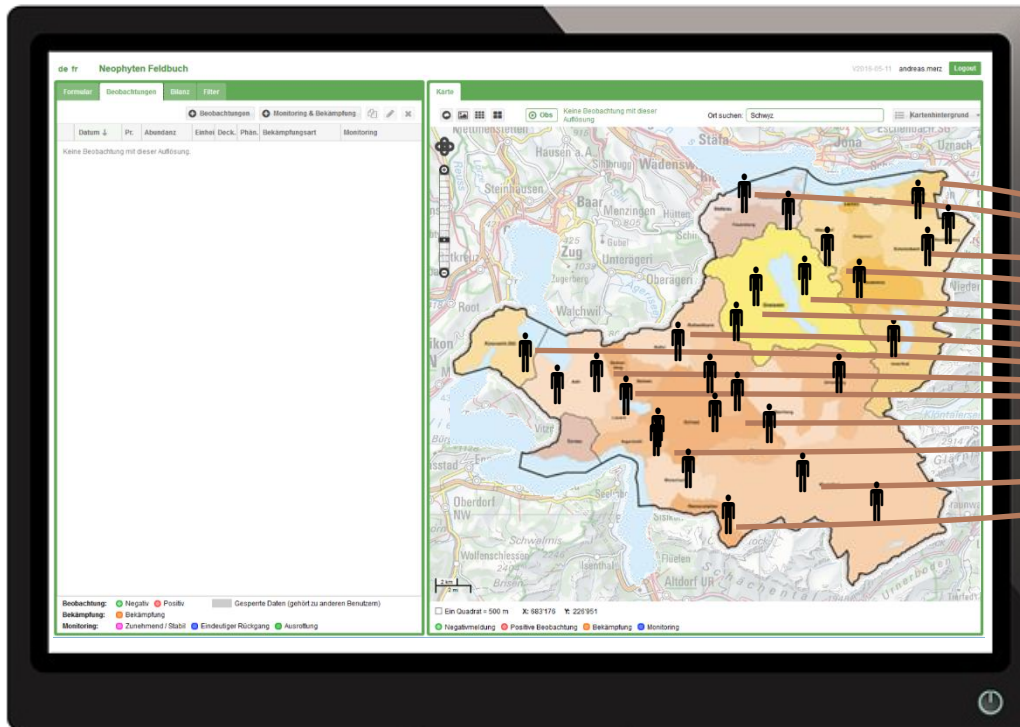
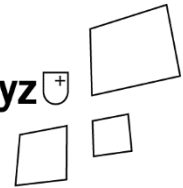
Datenbank:
Gemeindedaten



info flora



Organisationsstruktur



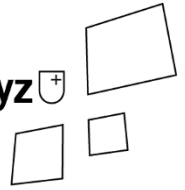
Datenbank:
Projekt Schwyz



info flora



Überblick invasive Neophyten



→ WebGIS des Kantons → map.geo.sz.ch

→ «invasive Neophyten»
(Suchfeld)

→ Einzelne Einträge abfragen

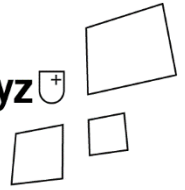
→ Drucken



**Keine Bearbeitung
der eigenen
Daten möglich!**



Einzelne Arten anzeigen



→ WebGIS des Kantons → map.geo.sz.ch

→ Einzelnen Eintrag abfragen

invasive Neophyten

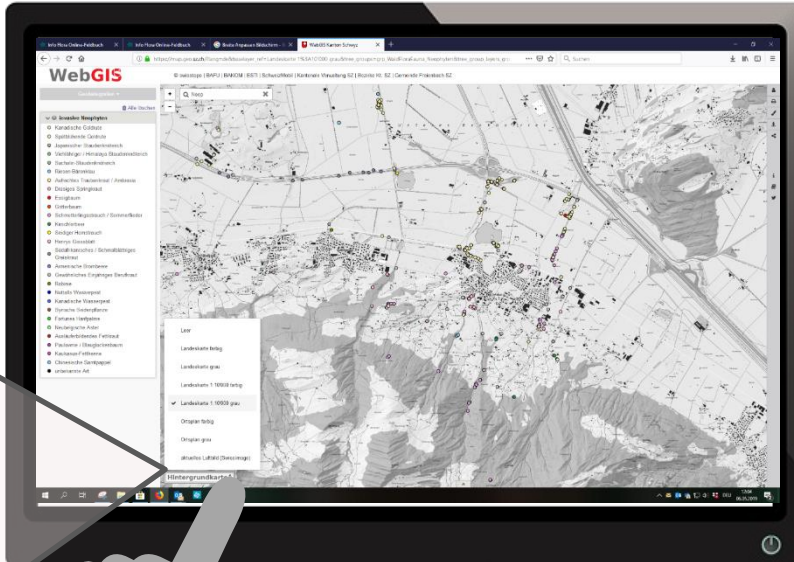
wissenschaftlicher Name	Buddleja davidii Franch.
Name	Schmetterlingsstrauch
Beobachtungsdatum	2020-08-31
Bestandesentwicklung	- - -
Link	Info Flora: Neophytenfeldbuch



Hintergrundkarte

→ WebGIS des Kantons → map.geo.sz.ch

→ Hintergrund anpassen



The screenshot shows the WebGIS interface with a map of a region in Switzerland. A hand icon points to the 'Hintergrundkarte' (Background Map) menu item in the left sidebar. A larger hand icon points to the 'Leit' (Background Map) menu item in the right sidebar. The 'Leit' menu is open, showing the following options:

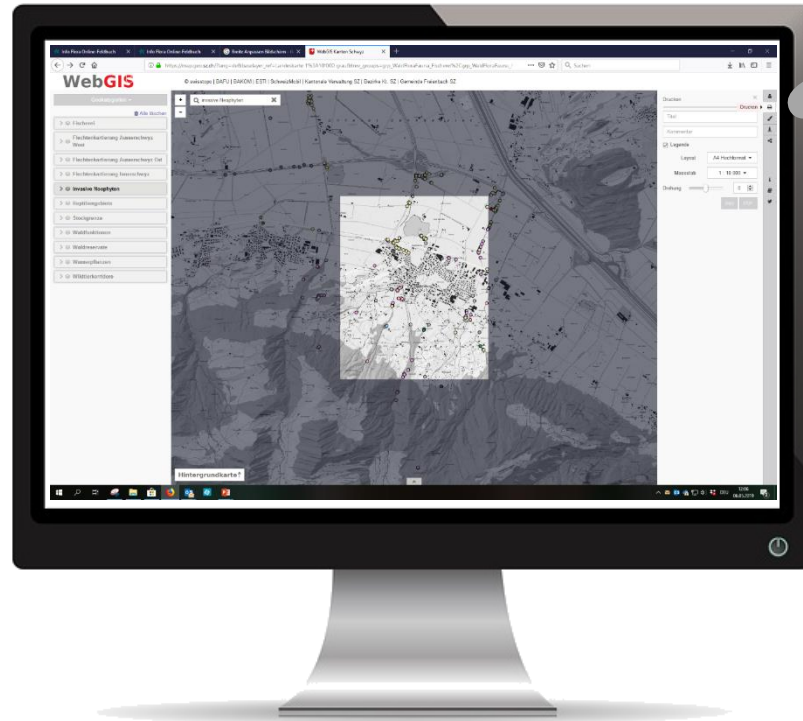
- Leit
- Landeskarte farbige
- Landeskarte grau
- Landeskarte 1:10'000 farbige
- Landeskarte 1:10'000 grau
- Ortsplan farbige
- Ortsplan grau
- aktuelles Luftbild (Swissimage)

The 'Landeskarte farbige' option is selected with a checkmark. The map on the screen shows a topographic map with various features like roads, rivers, and buildings.

Drucken

→ WebGIS des Kantons → map.geo.sz.ch

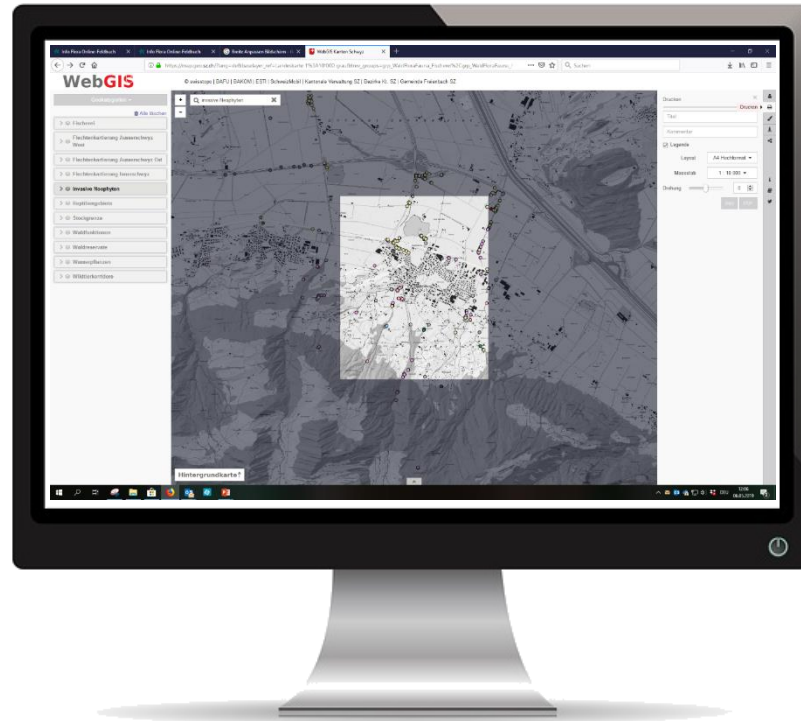
→ Drucken



Drucken einer Karte

→ WebGIS des Kantons → map.geo.sz.ch

1. Format
2. Ausrichtung
3. Bilddatei (Export in PNG)
oder
PDF (Drucken)

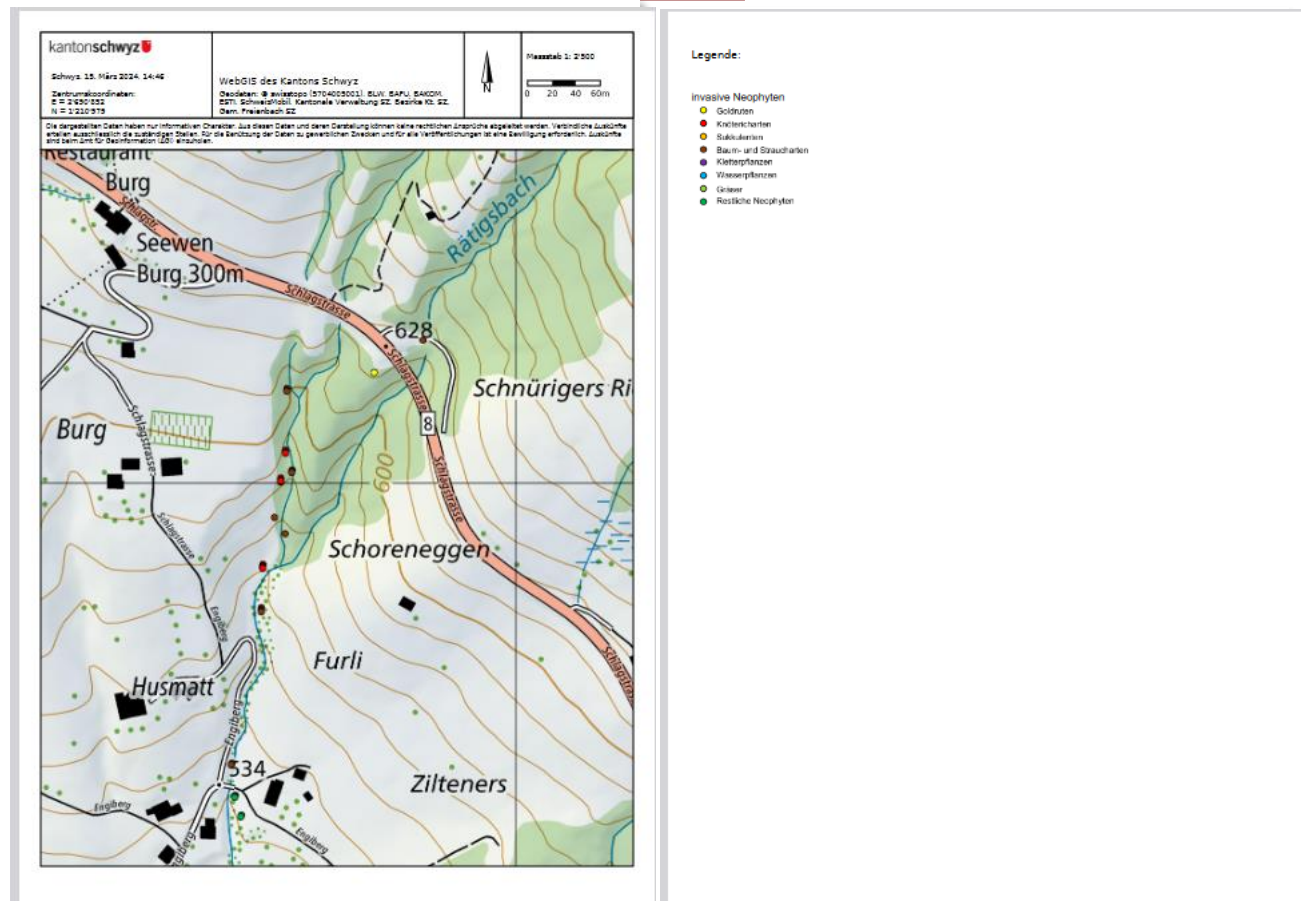


Drucken einer Karte

→ WebGIS des Kantons → map.geo.sz.ch

Seite I Karte

Seite II Legende



Testen

→ WebGIS des Kantons → map.geo.sz.ch

→ Aufgabe

- PDF mit allen Standorten in eurer Gemeinde erstellen.

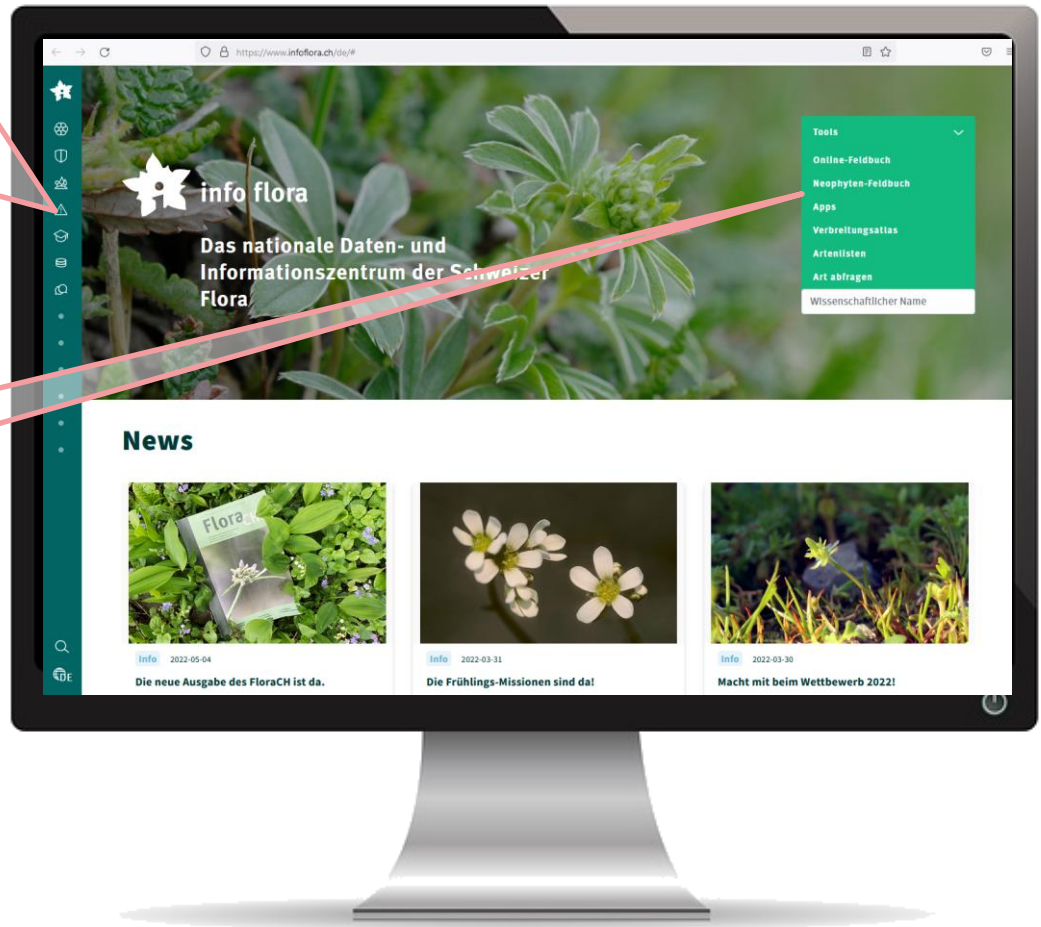


www.infoflora.ch

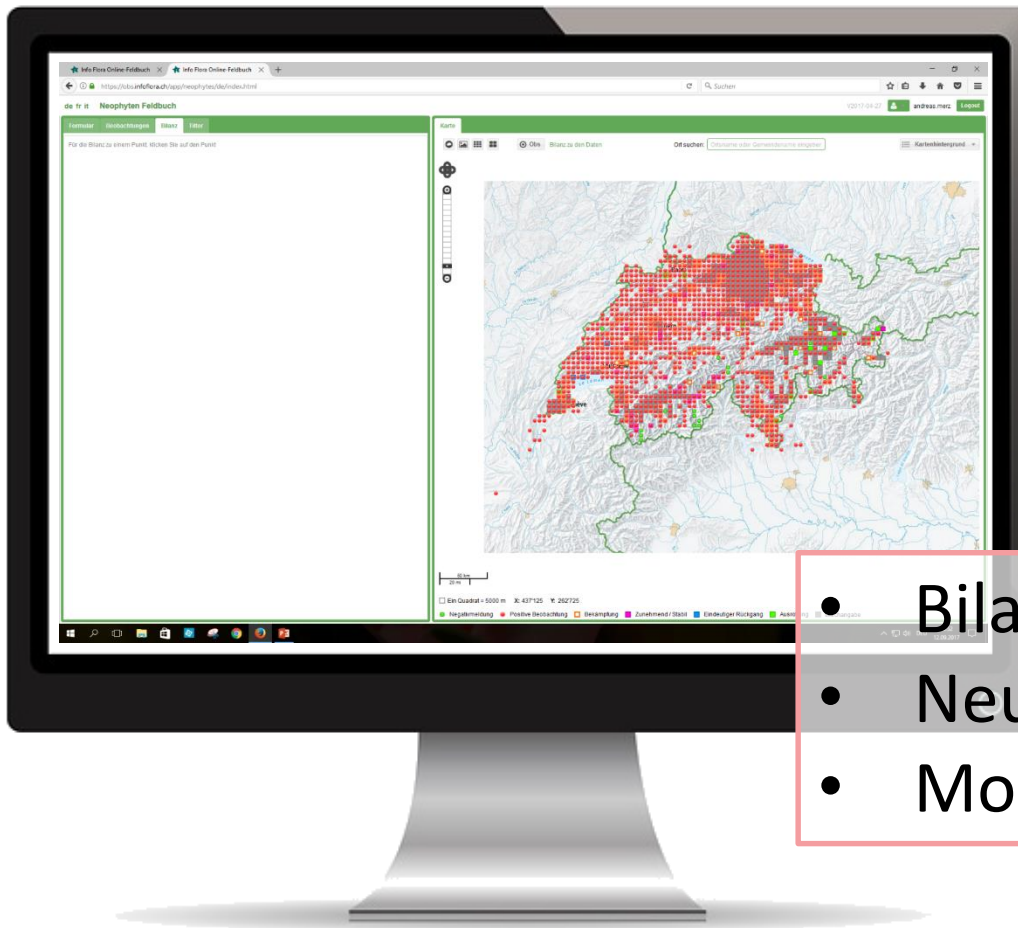
Invasive Neophyten

viele Informationen
zu invasiven Neophyten

Neophyten-Feldbuch



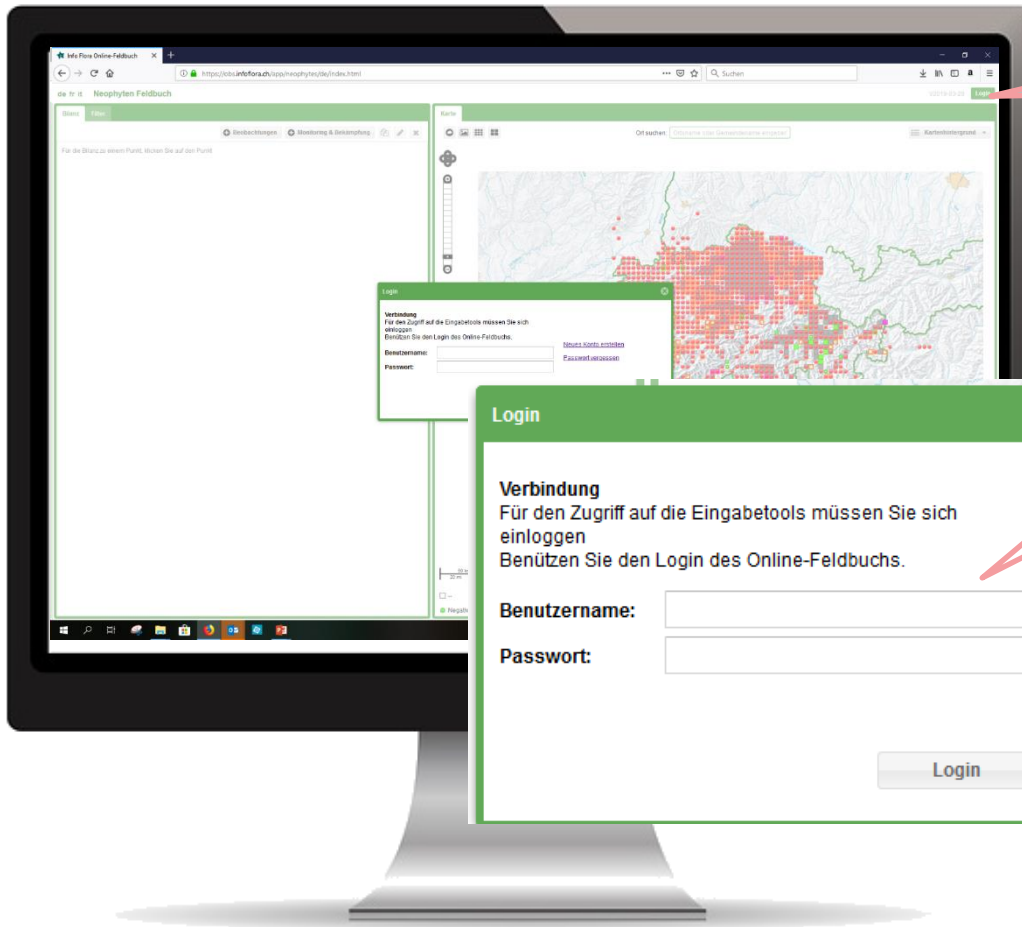
Neophyten-Feldbuch



- Bilanz / Aktivitäten
- Neue Beobachtungen
- Monitoring/Bekämpfung



Login

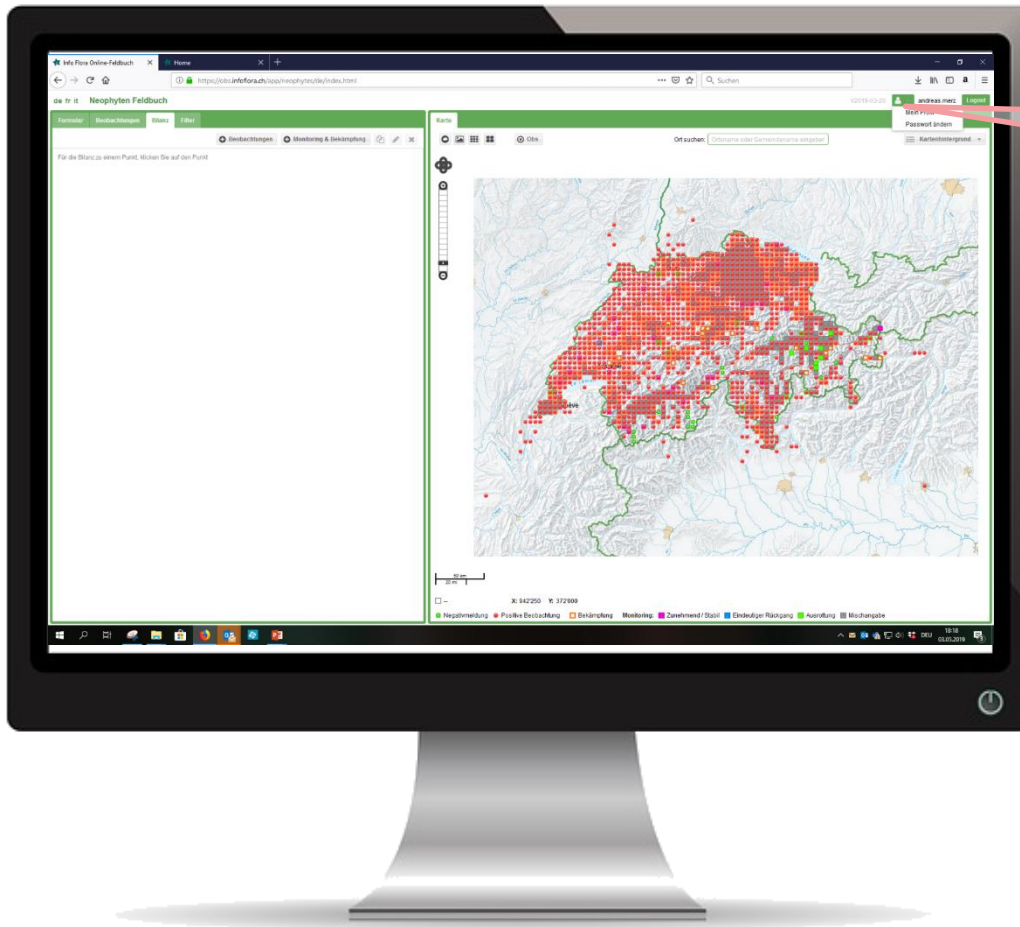


Login

Benutzername und
Passwort eingeben



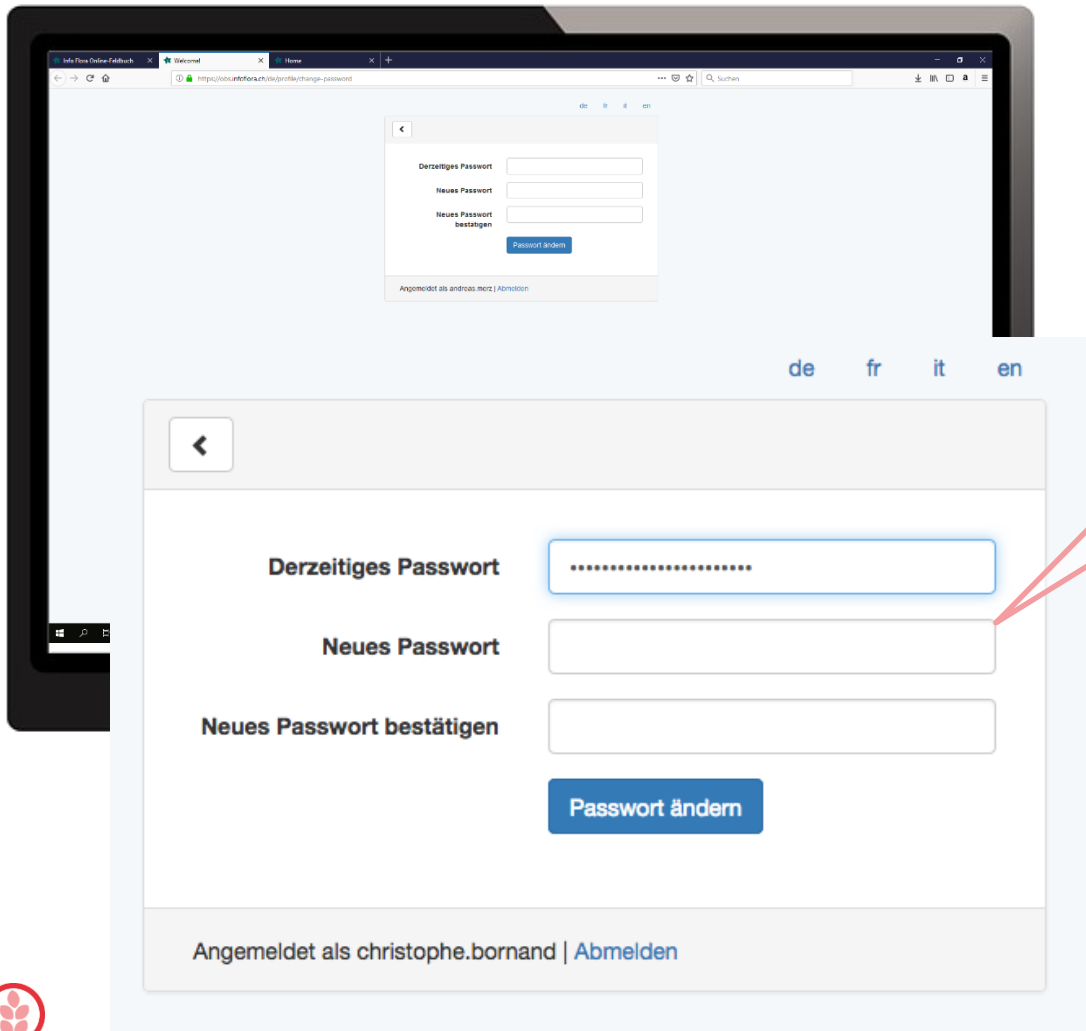
Passwort ändern



Passwort ändern



Passwort ändern



The image shows a password change form on a tablet screen and a larger desktop view of the same form. The desktop view includes a navigation bar with language options (de, fr, it, en) and a footer with the user's name and a login/logout link.

Derzeitiges Passwort

Neues Passwort

Neues Passwort bestätigen

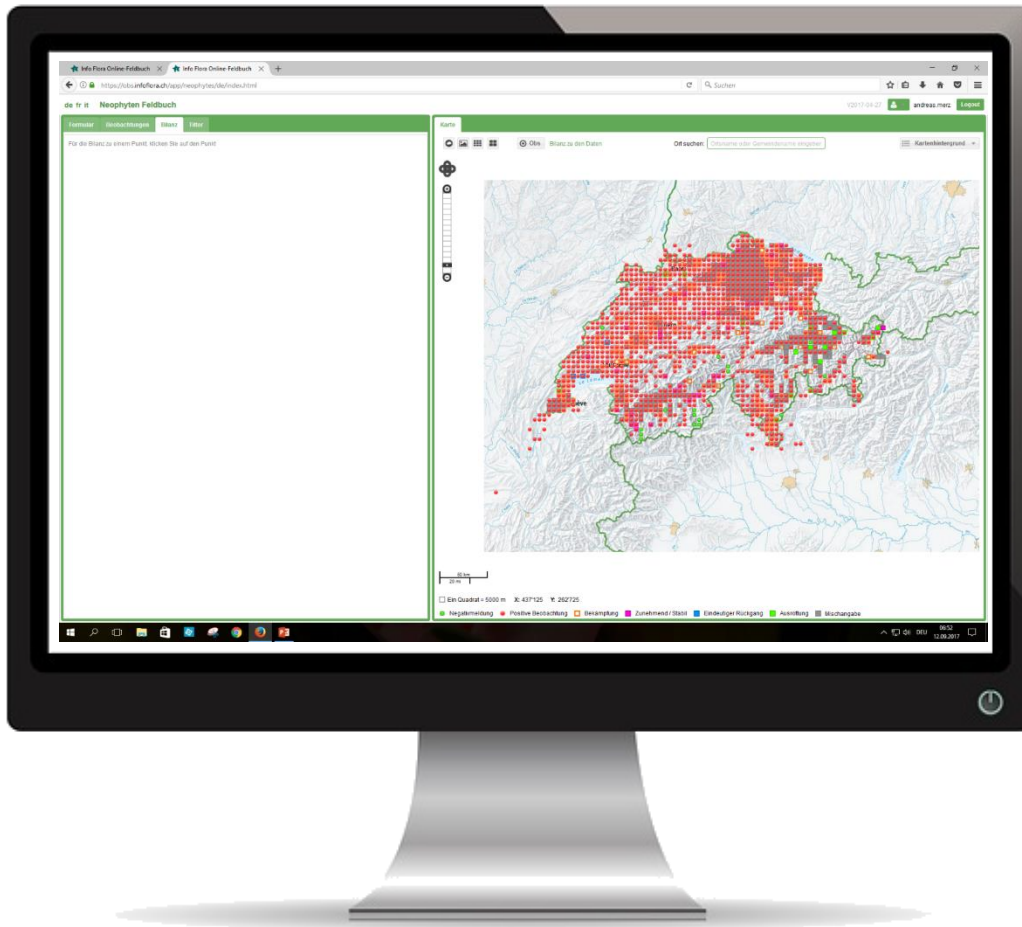
[Passwort ändern](#)

Angemeldet als christophe.bornand | [Abmelden](#)

neues Passwort
2x eingeben

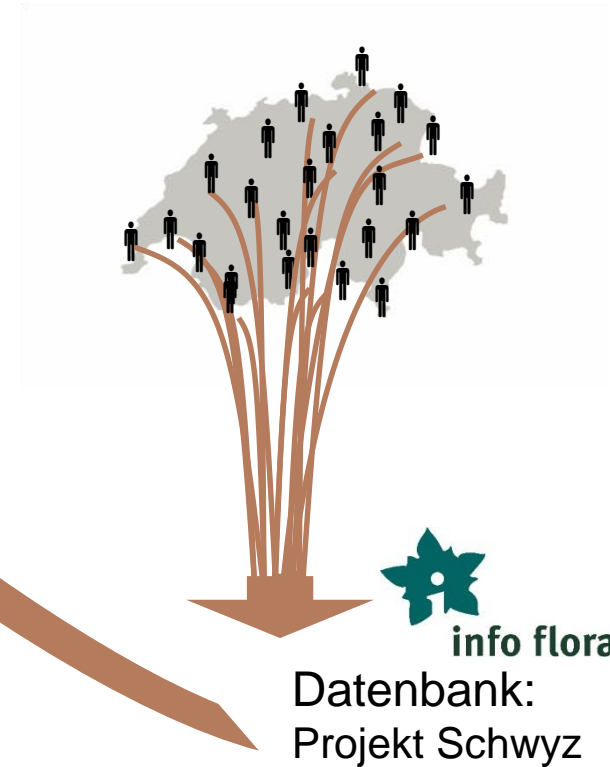
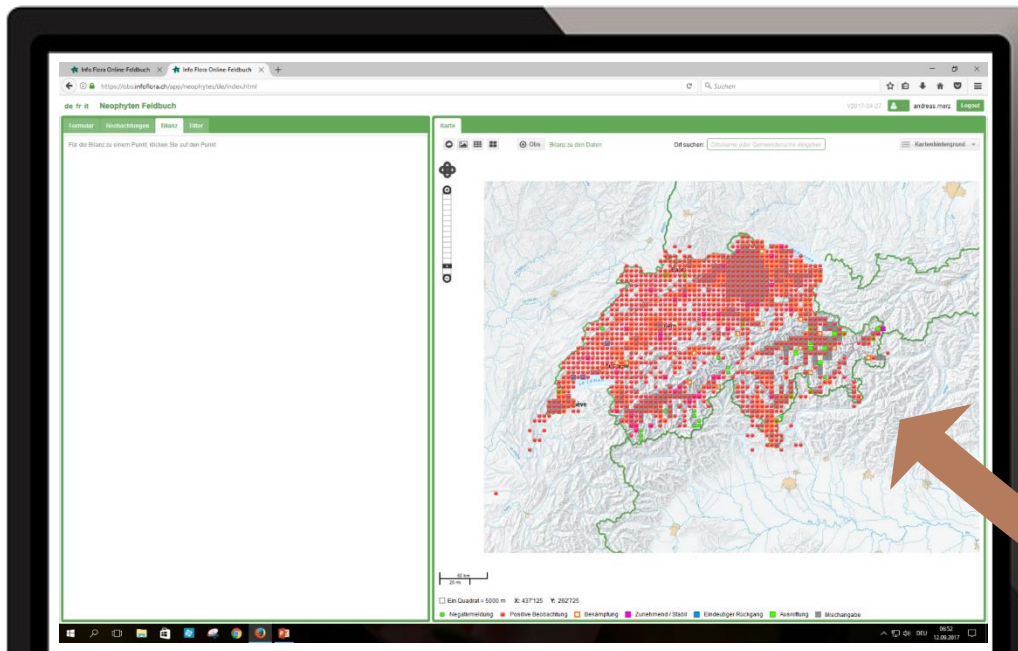
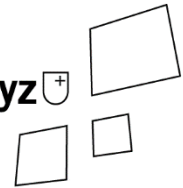


Neophyten-Feldbuch



Neophyten-Feldbuch

kantonschwyz



Bilanz:

- Einbezug aller eigenen und fremden Erfassungen



Neophyten-Feldbuch-Grundeinstellungen

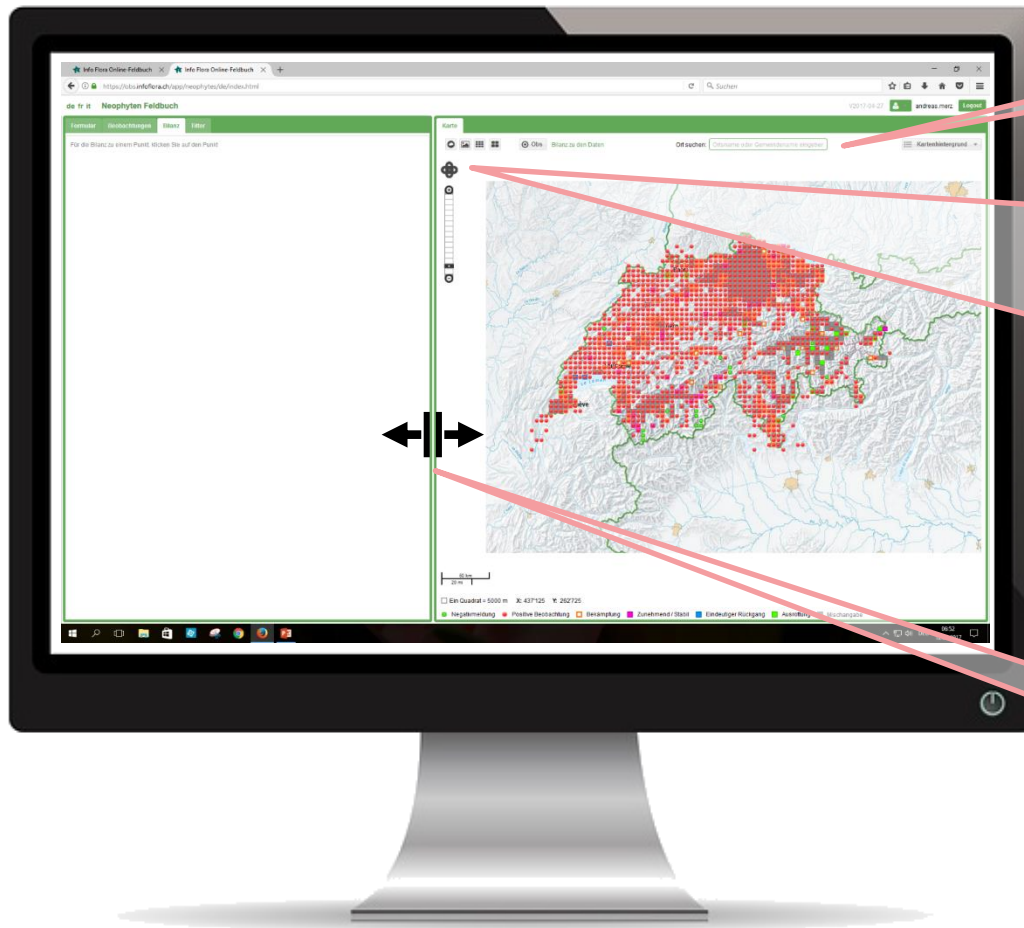
→ Hintergrund anpassen

Kartenhintergrund

- Karte farbig
- Karte schwarz-weiß
- Siegfried-Karte
- Luftbild
- Gemeindegrenzen
- Kantonsgrenzen




Neophyten-Feldbuch-Grundeinstellungen




Ort suchen

Zoom einstellen



- Schweiz
- Region
- Ort
- Quadrat










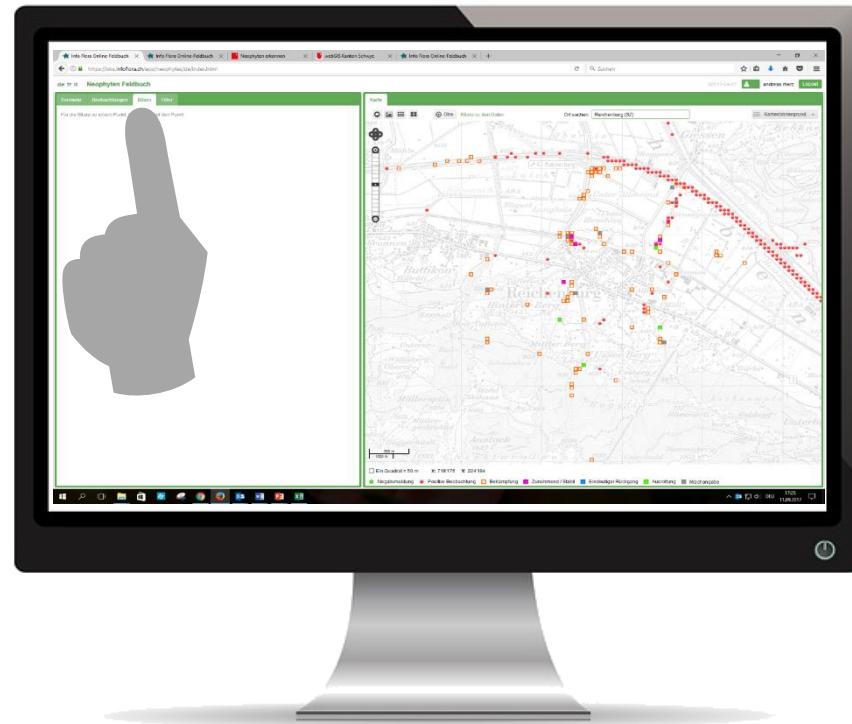
Breite der Karte anpassen



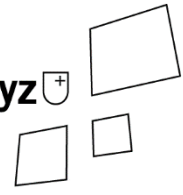
Überblick der Aktivitäten

→ Bilanz

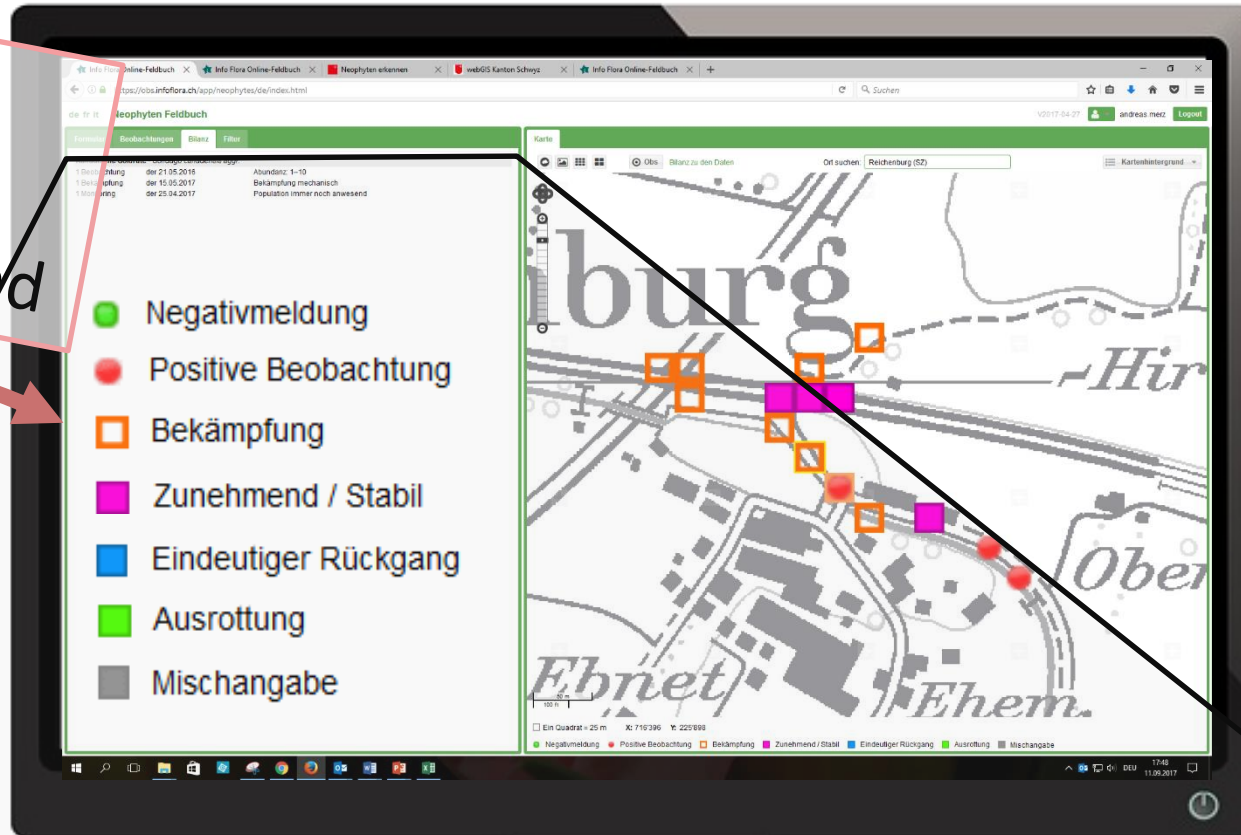
-  Negativmeldung
-  Positive Beobachtung
-  Bekämpfung
-  Zunehmend / Stabil
-  Eindeutiger Rückgang
-  Ausrottung
-  Mischangabe



Bilanz im Neophyten Feldbuch



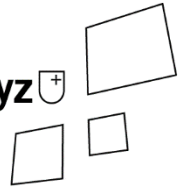
Letzter
Eintrag
entscheidend



Kanadische Goldrute - *Solidago canadensis* aggr.

1 Beobachtung	der 21.05.2016	Abundanz: 1–10
1 Bekämpfung	der 15.05.2017	Bekämpfung mechanisch
1 Monitoring	der 25.04.2017	Population immer noch anwesend

Bilanz für Zeiträume

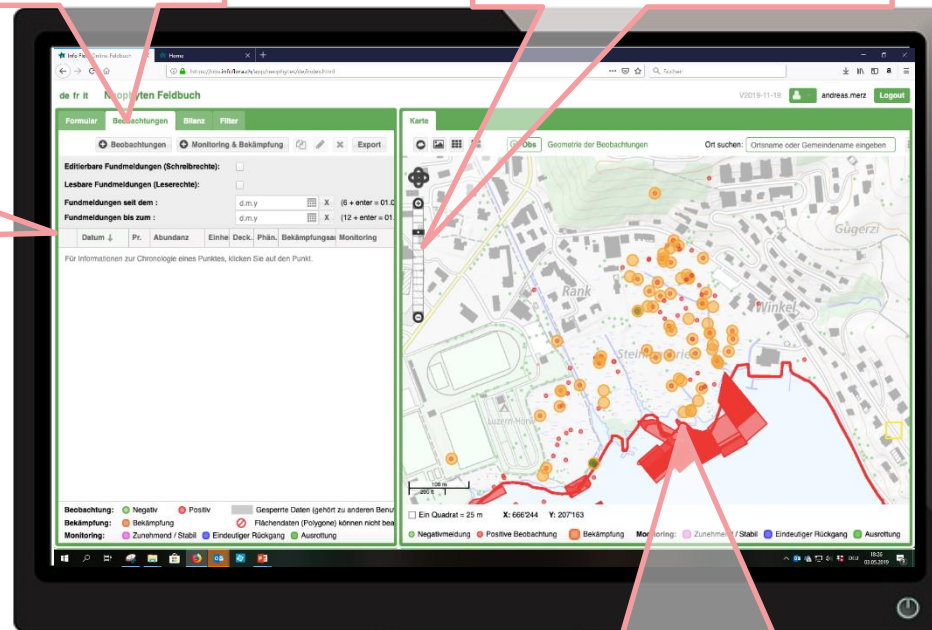


Beobachtungen

Meldungen werden nur im nahen Zoombereich dargestellt!

Zeitraum ab und bis definieren

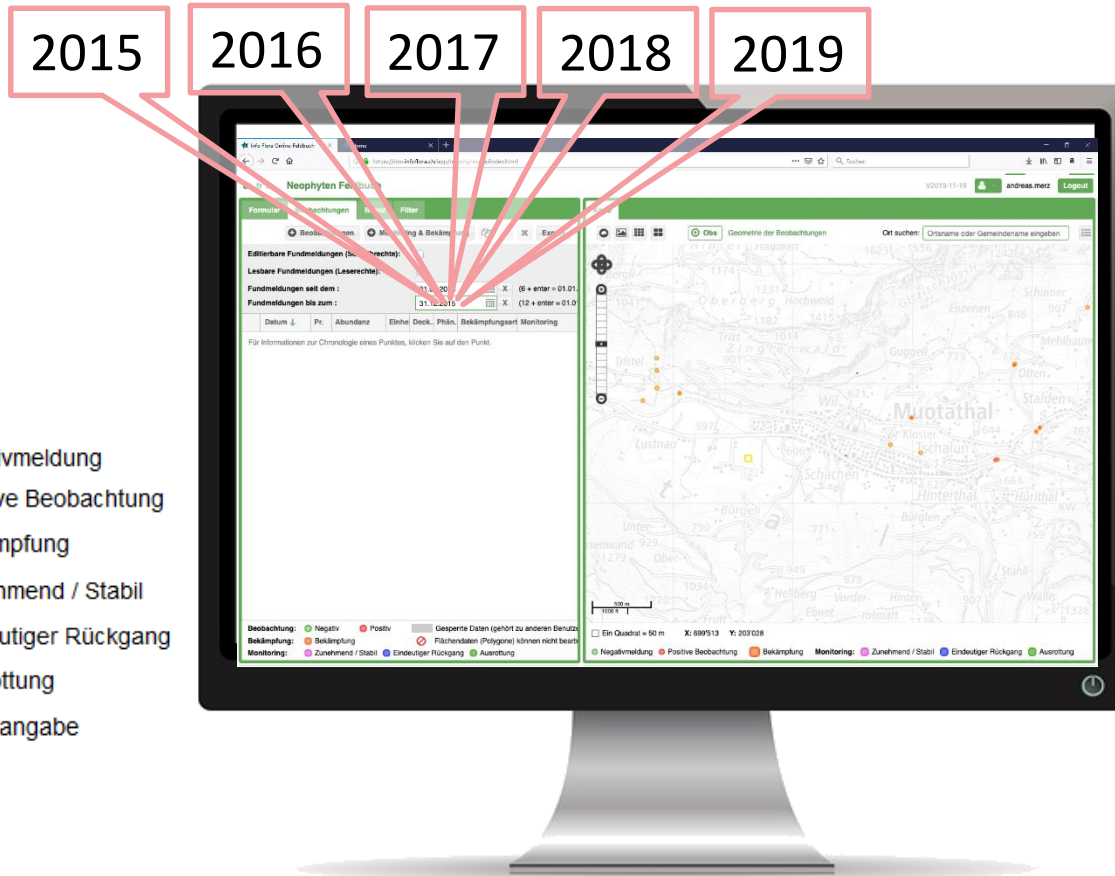
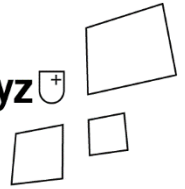
- Negativmeldung
- Positive Beobachtung
- Bekämpfung
- Zunehmend / Stabil
- Eindeutiger Rückgang
- Ausrottung
- Mischangabe



Kartierungen, welche eine flächige oder lineare Verteilung aufweisen, werden als Linien bzw. Polygone ausgegeben. Diese können aber nicht direkt als Linie oder Polygone bearbeitet werden.



z.B. Darstellung der Massnahmen pro Jahr



Idealorganisation für Akteure

Jahr 1 – Erstkartierung / Bestand

Jahr 1 – Bekämpfungsaktivität

Jahr 2 – Frühsommer – Kontrolle



Jahr 2 – Sommer – Bekämpfungsaktivität

Jahr XY – Kontrolle,
Neophyt nicht mehr festgestellt!

→ ● Positive Beobachtung

→ □ Bekämpfung

→ ■ Zunehmend / Stabil

■ Eindeutiger Rückgang

→ □ Bekämpfung

→ ■ Ausrottung

«Reale» Organisation der Akteure

Erstkartierung / Bestand

→ ● Positive Beobachtung

Bekämpfungsaktivität/Kontrolle 

→ □ Bekämpfung

Jahr XY – Neophyt nicht mehr festgestellt! → ■ Ausrottung

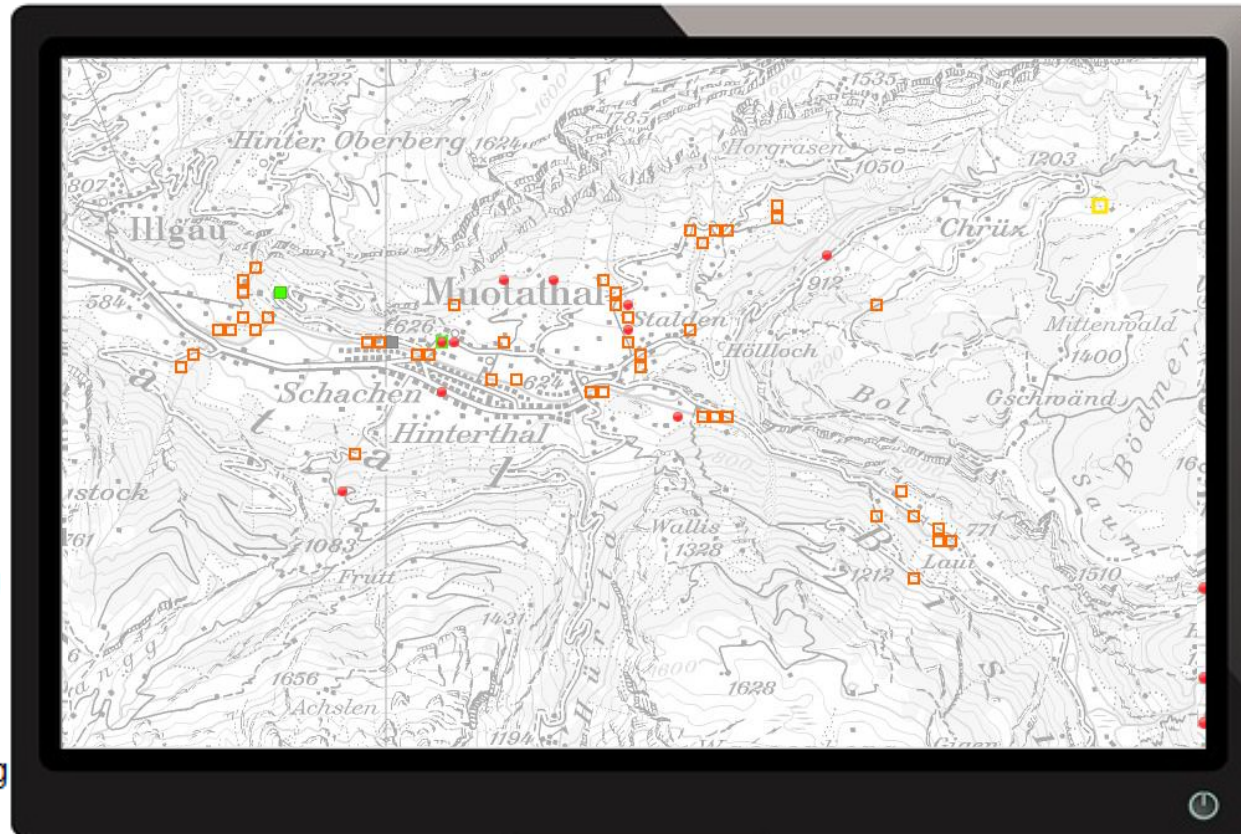
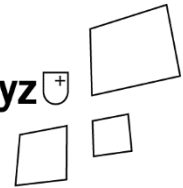
Zudem werden, ■ Zunehmend / Stabil und ■ Eindeutiger Rückgang
kaum je sichtbar!








Tipps für Akteure

- Monitoring - Angaben
wann immer möglich bei jeder Kartierung erfassen
- Bei externer Auftragsvergabe immer vollständige und
aktuelle Kartierung inkl. Monitoring/Bekämpfung
einfordern!
- Kontrollmöglichkeit vom Pult über Stand der Arbeit.
- Rechnung erst bezahlen, wenn Kartierung erfolgt ist.



Aktivitäten sichtbar



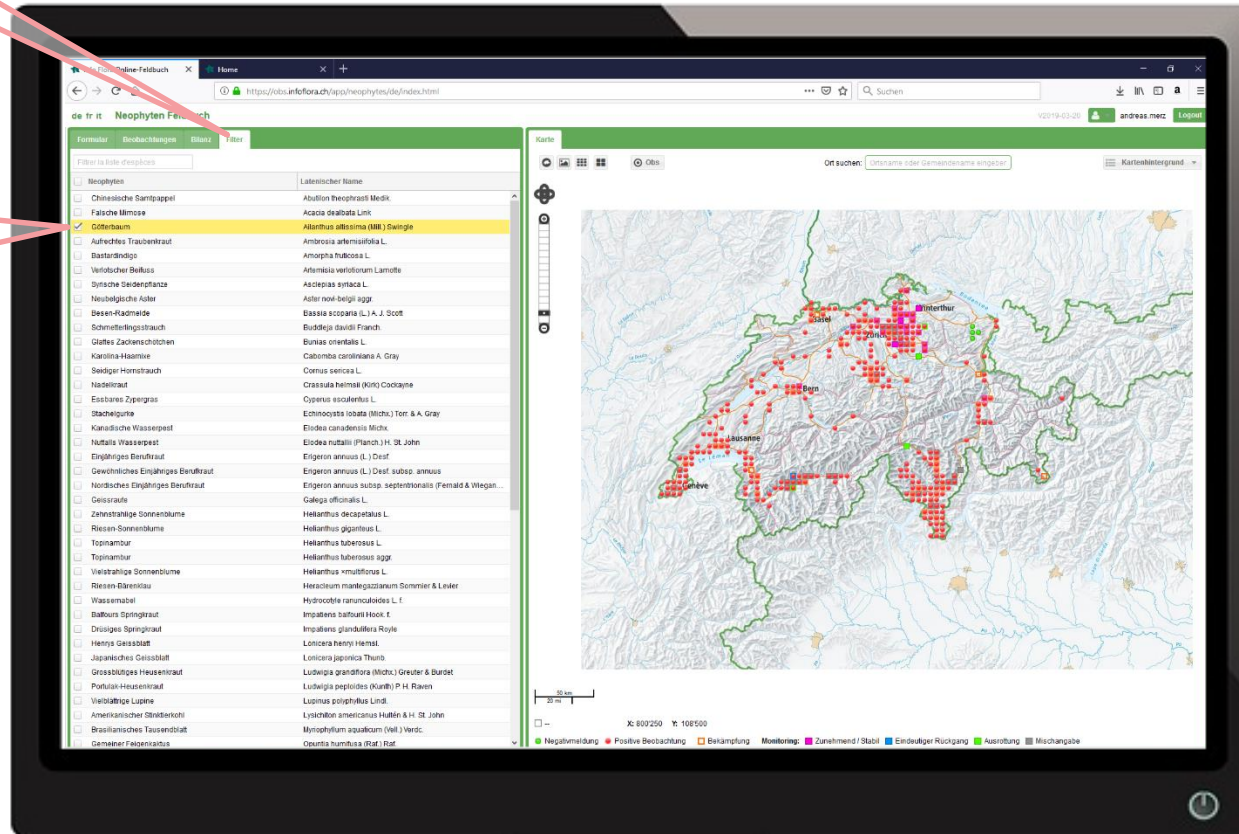
-  Negativmeldung
-  Positive Beobachtung
-  Bekämpfung
-  Zunehmend / Stabil
-  Eindeutiger Rückgang
-  Ausrottung
-  Mischangabe










Bilanz für einzelne Arten

Filter

Art auswählen
z.B. Götterbaum



-  Negativmeldung
-  Positive Beobachtung
-  Bekämpfung
-  Zunehmend / Stabil
-  Eindeutiger Rückgang
-  Ausrottung
-  Mischangabe



Testen

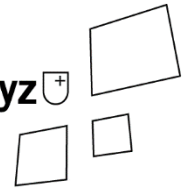
→ Neophyten Feldbuch

→ obs.infoflora.ch/app/neophytes/de/index.html

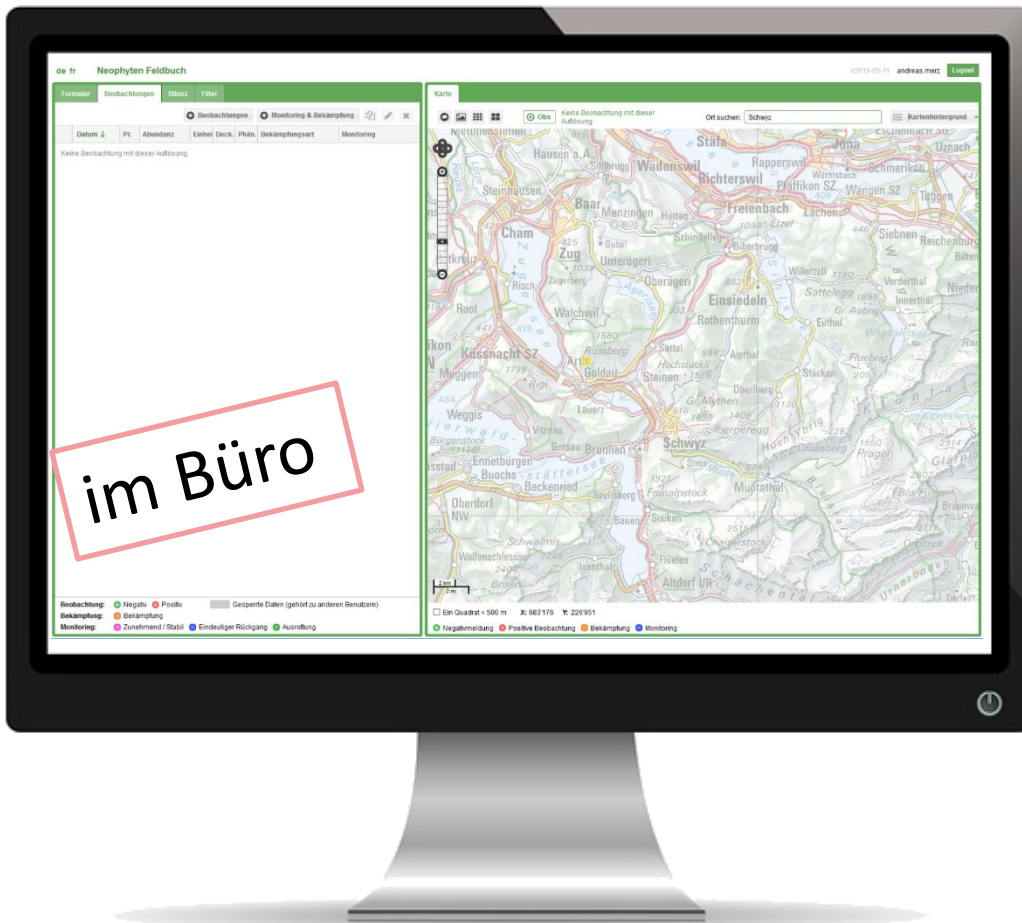
→ Aufgabe

- Welche Bilanz ist in eurer Gemeinde erkennbar?
Weshalb ist das so?
- Wie sieht die Bilanz in anderen
Gemeinden aus?
- Wie sieht die Bilanz in der Schweiz
für einzelne Arten aus?





Kartieren im Neophyten-Feldbuch



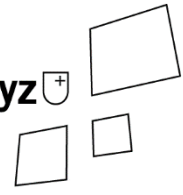
oder



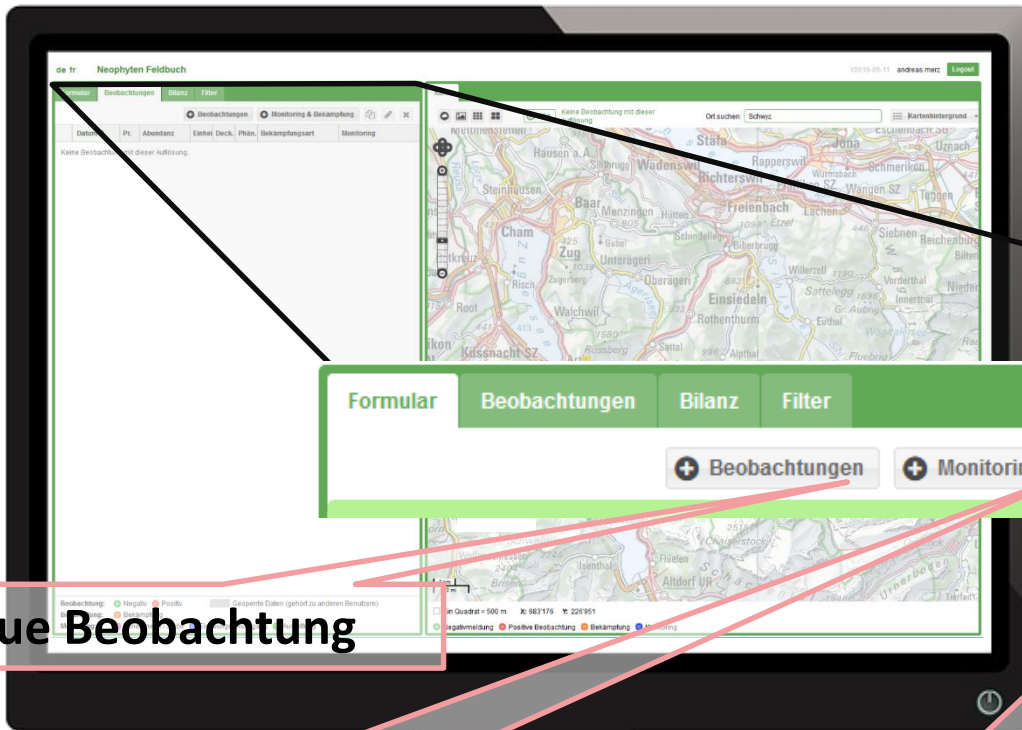
Kartieren im Neophyten-Feldbuch

- 1. Jedes Mal einen neuen Punkt erfassen.**
 - «Duplizieren»
 - «Beobachtung»
 - «Monitoring & Bekämpfung»
2. Bearbeiten oder löschen möglich, aber nicht vorgesehen.





einfach nachtragen mit duplizieren



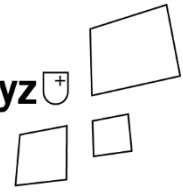
Bearbeiten nur der eigenen Daten bzw. der Daten der zugewiesenen Gemeinde möglich!

Neue Beobachtung

Neue Beobachtung mit **Monitoring & Bekämpfungsangaben**

Duplizieren nur der eigenen Daten bzw. der Daten der zugewiesenen Gemeinde möglich!

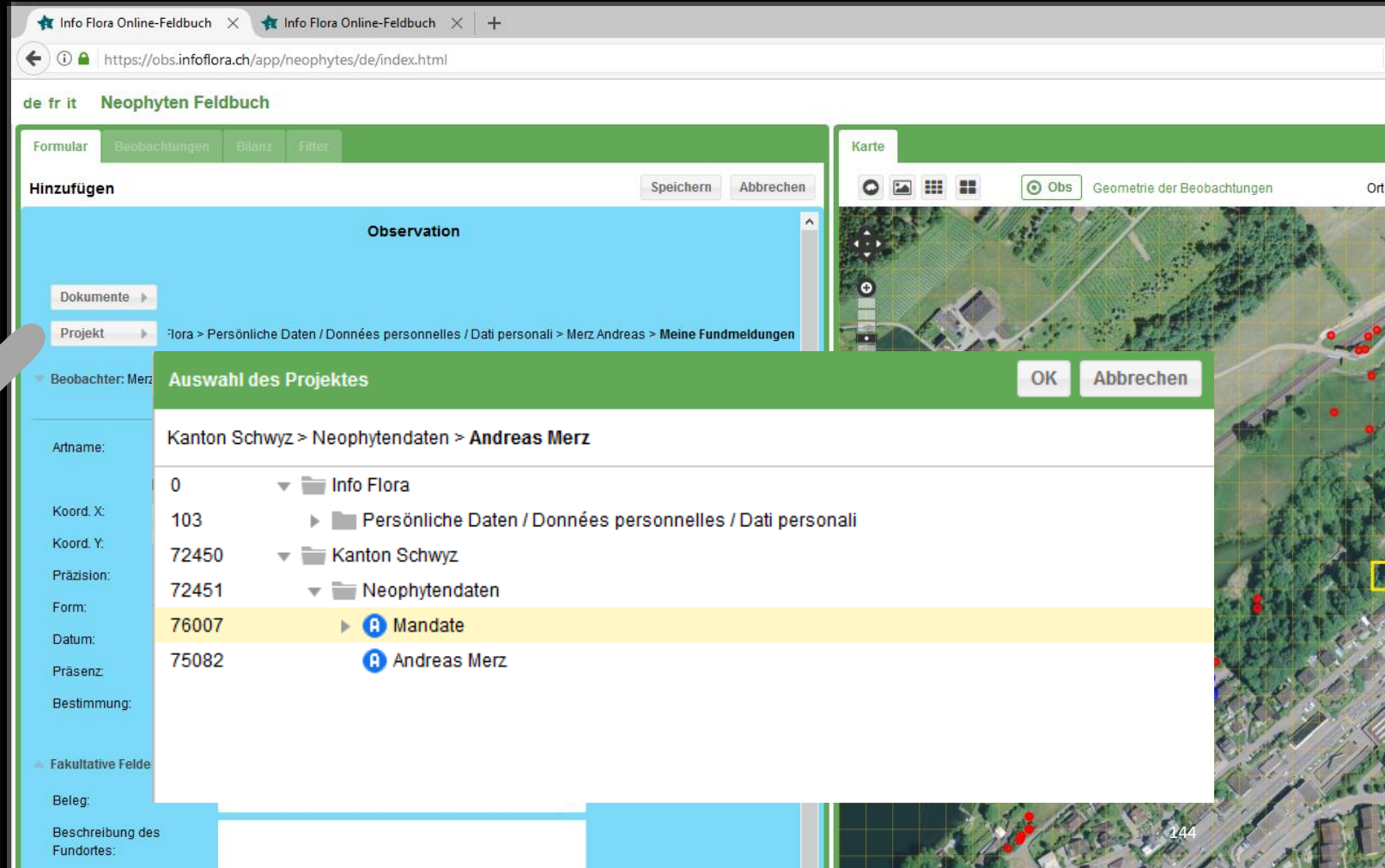
Löschen nur der eigenen Daten bzw. der Daten der zugewiesenen Gemeinde möglich!



Neue Beobachtung / neuer Eintrag



Projekt auswählen



The screenshot shows the 'Info Flora Online-Feldbuch' web application. The main interface is in German, with a language selector at the top left showing 'de fr it' and 'Neophyten Feldbuch'. The 'Hinzufügen' (Add) section is active, with a 'Projekt' dropdown menu open. A grey hand icon points to the 'Projekt' dropdown. The 'Auswahl des Projektes' (Project Selection) dialog is displayed, showing a tree structure of folders and files. The selected path is 'Kanton Schwyz > Neophytendaten > Andreas Merz'. The 'Datum' (Date) field is set to '76007' and the 'Präsenz' (Presence) field is set to '75082'. The 'Beleg' (Specimen) field is empty. The 'Beschreibung des Fundortes' (Description of the location) field is also empty. A map on the right side of the screen shows the location of the observation.

Info Flora Online-Feldbuch x Info Flora Online-Feldbuch x +
https://obs.infoflora.ch/app/neophytes/de/index.html

de fr it Neophyten Feldbuch

Formular Beobachtungen Bilanz Filter

Hinzufügen Speichern Abbrechen

Observation

Dokumente ▶

Projekt ▶ Flora > Persönliche Daten / Données personnelles / Dati personali > Merz Andreas > Meine Fundmeldungen

Beobachter: Merz

Artnamen:

Koord. X: 103

Koord. Y: 72450

Präzision: 72451

Form: 76007

Datum: 76007

Präsenz: 75082

Bestimmung:

Fakultative Felde

Beleg:

Beschreibung des Fundortes:

Karte

Obs Geometrie der Beobachtungen Ort

Auswahl des Projektes OK Abbrechen

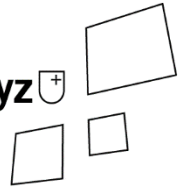
Kanton Schwyz > Neophytendaten > Andreas Merz

0

- Info Flora
 - Persönliche Daten / Données personnelles / Dati personali
 - Kanton Schwyz
 - Neophytendaten
 - Mandate
 - Andreas Merz

144





Art auswählen

Info Flora Online-Feldbuch x Info Flora Online-Feldbuch x +
https://obs.infoflora.ch/app/neophytes/de/index.html

de fr it **Neophyten Feldbuch**

Formular Beobachtungen Bilanz Filter

Hinzufügen Speichern Abbrechen

Karte Obs Geometrie der Beobachtungen

Observation

Dokumente ▶

Projekt ▶ flora > Persönliche Daten / Données personnelles / Dati personali > Merz Andreas > Meine Fundmeldungen

Beobachter: Merz Andreas

Artname:

Zur Eingabe der Koordinaten können sie auf die Karte klicken.

Form: GP: GPS (normale Genauigkeit)

Datum:

Präsenz: +: Vorhanden


Bestimmung: -: Sichere Bestimmung

Fakultative Felder

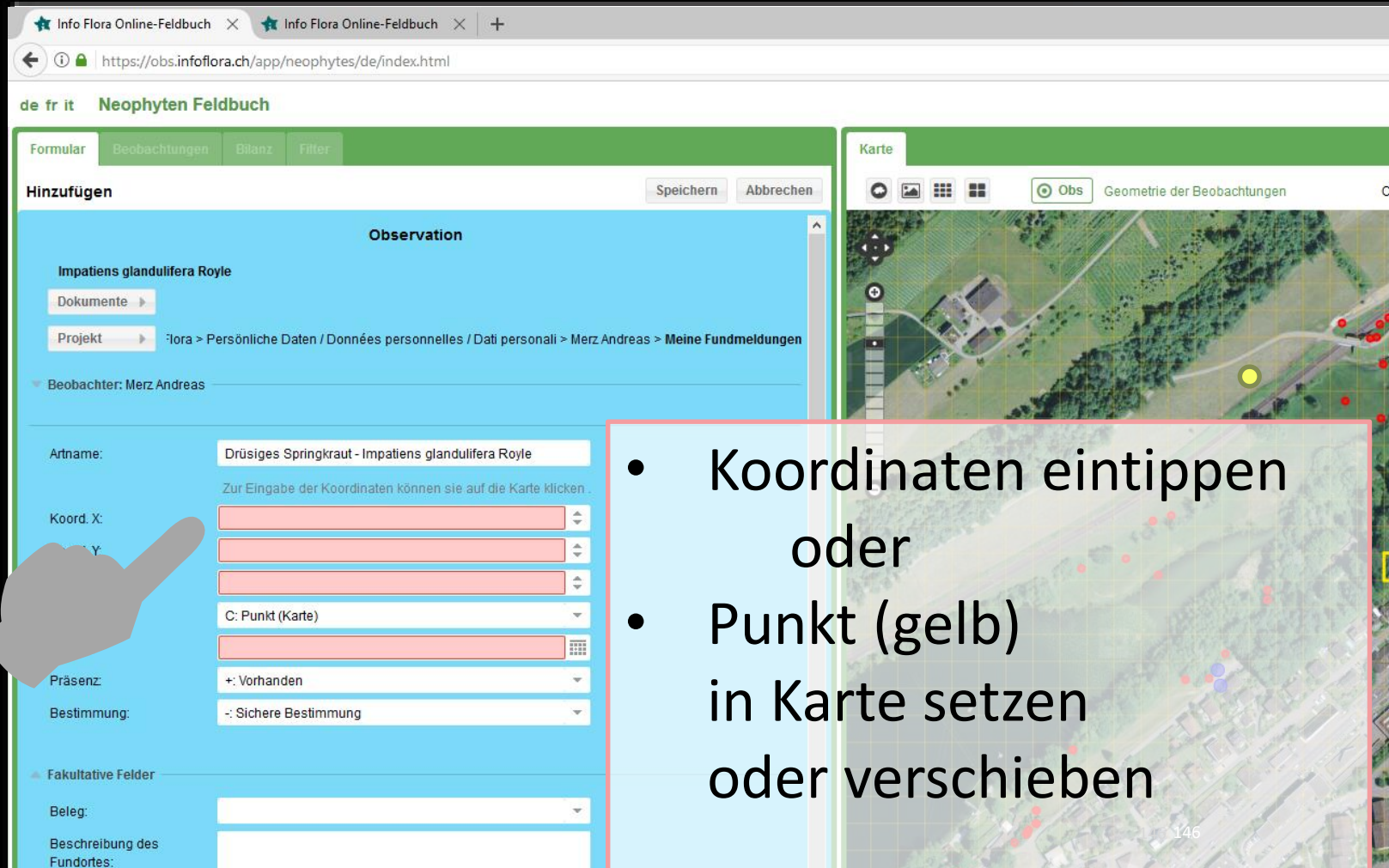
Beleg:

Beschreibung des Fundortes:

Deutscher Name eintippen – Auswahl wird angezeigt.



Koordinaten eingeben



The screenshot shows the 'Info Flora Online-Feldbuch' web application. The main form is titled 'Observation' and contains the following fields:

- Artname: Drüsiges Springkraut - *Impatiens glandulifera* Royle
- Koord. X:
- Koord. Y:
- C: Punkt (Karte)
- Präsenz: +: Vorhanden
- Bestimmung: -: Sichere Bestimmung

A hand icon points to the coordinate input fields. A red box highlights the map area on the right, which shows a satellite view of a field with several red dots and one yellow dot. The yellow dot is positioned at the location of the observation. The map interface includes a 'Karte' tab and a 'Geometrie der Beobachtungen' button.

- Koordinaten eintippen
oder
- Punkt (gelb)
in Karte setzen
oder verschieben



Datum eingeben

Info Flora Online-Feldbuch x Info Flora Online-Feldbuch x +
https://obs.infoflora.ch/app/neophytes/de/index.html

de fr it **Neophyten Feldbuch**

Formular Beobachtungen Bilanz Filter

Hinzufügen Speichern Abbrechen

Observation

Impatiens glandulifera Royle

Dokumente ▶

Projekt ▶ flora > Persönliche Daten / Données personnelles / Dati personali > Merz Andreas > Meine Fundmeldungen

Beobachter: Merz Andreas

Artname: Drüsiges Springkraut - Impatiens glandulifera Royle
Zur Eingabe der Koordinaten können sie auf die Karte klicken.

Koord. X:

Koord. Y:

Präzision:

Form: C: Punkt (Karte)

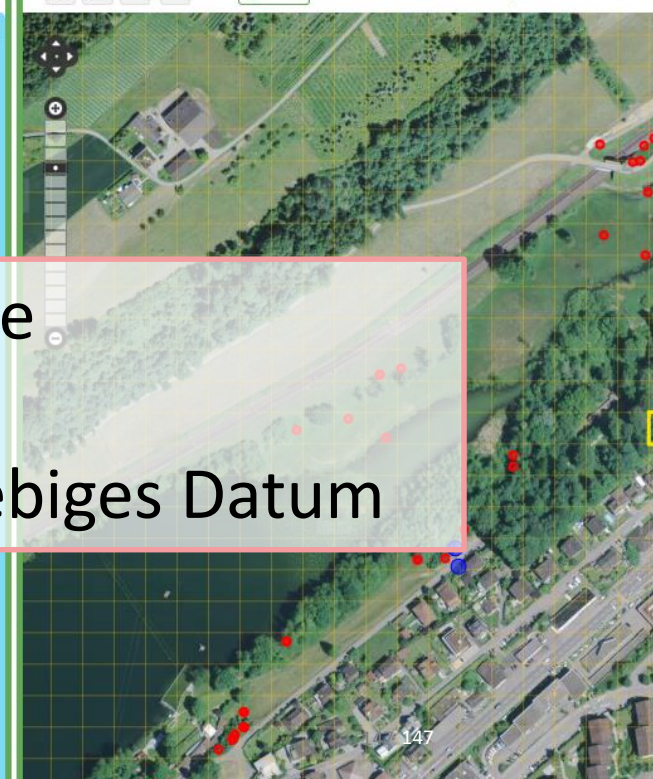
Datum:

September 2017

M	D	M	D	F	S	S
28	29	30	31	1	2	3
4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17

Karte

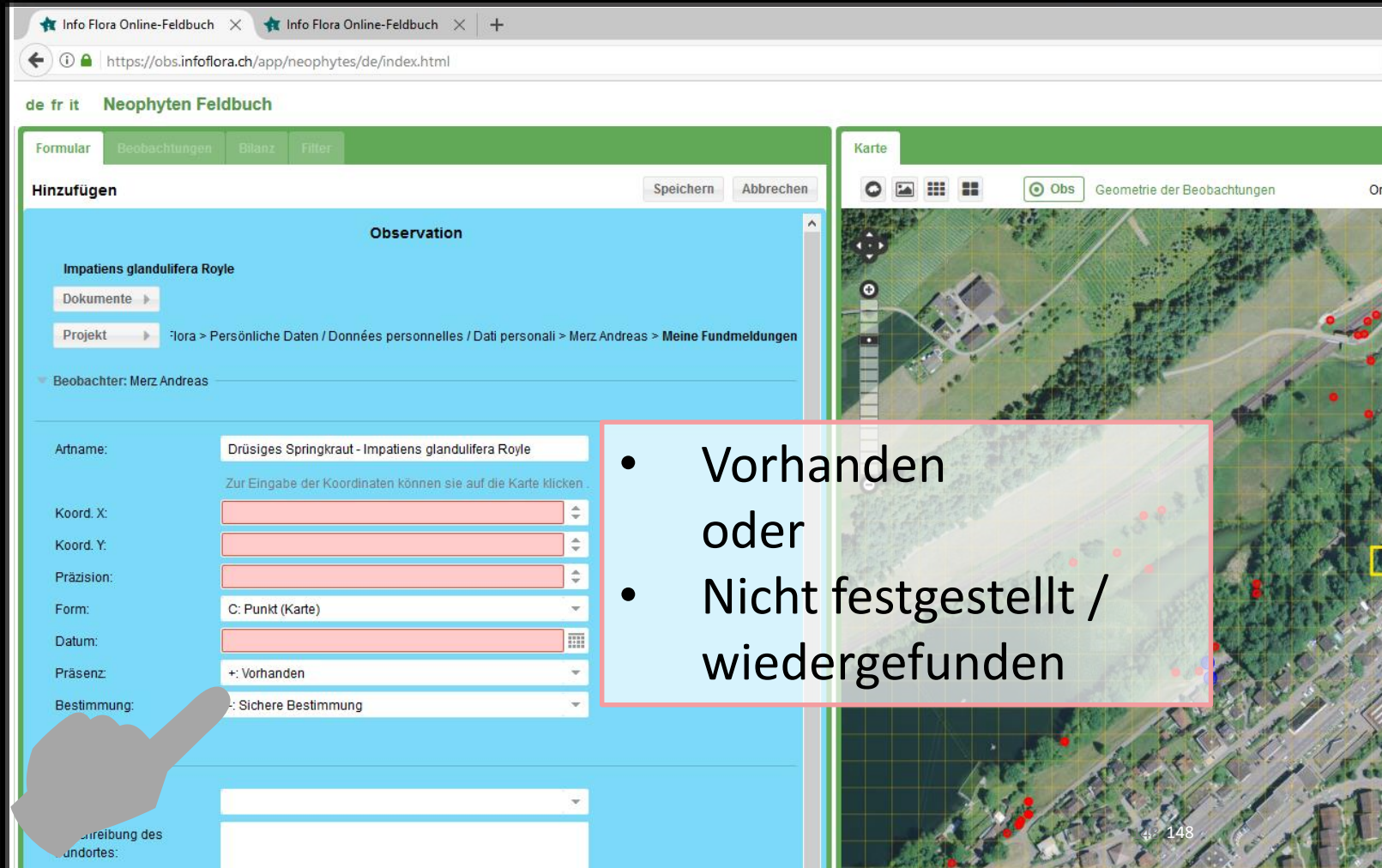
Obs Geometrie der Beobachtungen



- heute
- oder
- beliebiges Datum



Präsenz eingeben



Info Flora Online-Feldbuch x Info Flora Online-Feldbuch x +
https://obs.infoflora.ch/app/neophytes/de/index.html

de fr it **Neophyten Feldbuch**

Formular Beobachtungen Bilanz Filter

Hinzufügen Speichern Abbrechen

Observation

Impatiens glandulifera Royle

Dokumente ▶

Projekt ▶ flora > Persönliche Daten / Données personnelles / Dati personali > Merz Andreas > Meine Fundmeldungen

Beobachter: Merz Andreas

Artname: Drüsiges Springkraut - *Impatiens glandulifera* Royle
Zur Eingabe der Koordinaten können sie auf die Karte klicken.

Koord. X:

Koord. Y:

Präzision:

Form: C: Punkt (Karte)

Datum:

Präsenz: +: Vorhanden

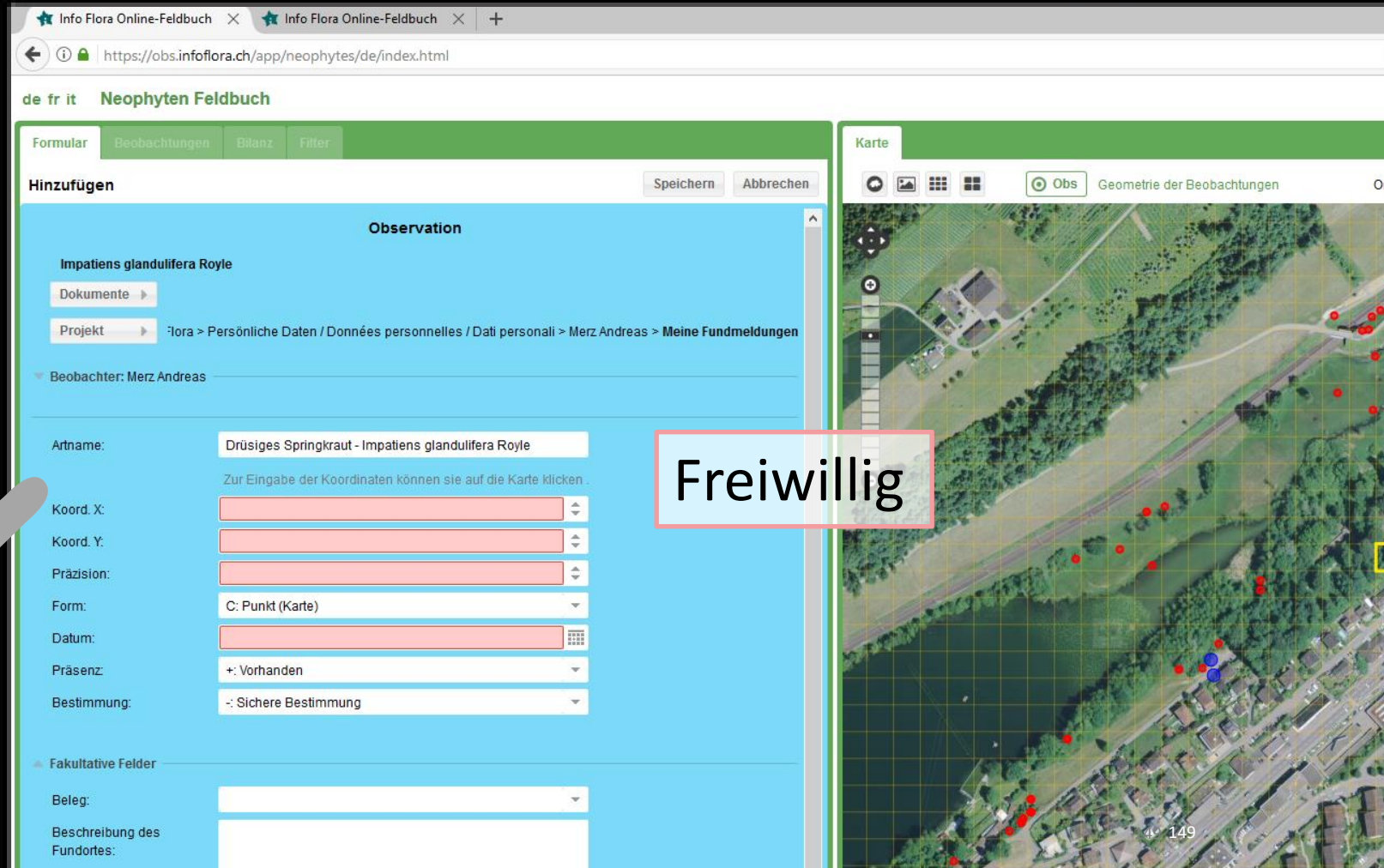
Bestimmung: -: Sichere Bestimmung

- Vorhanden
- Nicht festgestellt / wiedergefunden

4: 148



Fakultative Ergänzungen



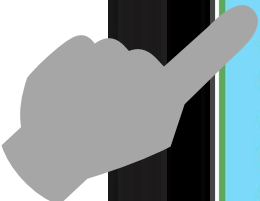
The screenshot displays the 'Info Flora Online-Feldbuch' web application. The browser address bar shows the URL: <https://obs.infoflora.ch/app/neophytes/de/index.html>. The page title is 'de fr it Neophyten Feldbuch'. The interface is divided into two main sections: a data entry form on the left and a map on the right.

Data Entry Form (Observation):

- Species:** *Impatiens glandulifera* Royle
- Dokumente:**
- Projekt:** flora > Persönliche Daten / Données personnelles / Dati personali > Merz Andreas > Meine Fundmeldungen
- Beobachter:** Merz Andreas
- Artname:** Drüsiges Springkraut - *Impatiens glandulifera* Royle
- Koordinaten:** Zur Eingabe der Koordinaten können sie auf die Karte klicken. (Koord. X, Koord. Y, Präzision)
- Form:** C: Punkt (Karte)
- Datum:**
- Präsenz:** +: Vorhanden
- Bestimmung:** -: Sichere Bestimmung
- Fakultative Felder:**
 - Beleg:**
 - Beschreibung des Fundortes:**

Map View (Karte):

- Map Type:** Geometrie der Beobachtungen
- Map Content:** Aerial view with a grid overlay. Red dots indicate observation points. A blue dot is highlighted, corresponding to the current observation.
- Map Controls:** Zoom in/out, pan, and a scale bar.



Freiwillig



Evtl. Zähleinheit / Abundanz

Info Flora Online-Feldbuch x Info Flora Online-Feldbuch x +
 https://obs.infoflora.ch/app/neophytes/de/index.html

de fr it **Neophyten Feldbuch**

Formular Beobachtungen Bilanz Filter

Hinzufügen Speichern Abbrechen

Observation

Impatiens glandulifera Royle

Dokumente ▶

Projekt ▶ flora > Persönliche Daten / Données personnelles / Dati personali > Merz Andreas > Meine Fundmeldungen

Beobachter: Merz Andreas

Artname:

Zur Eingabe der Koordinaten können sie auf die Karte klicken.

Koord. X:

Koord. Y:

Präzision:

Form:

Datum:

Präsenz:

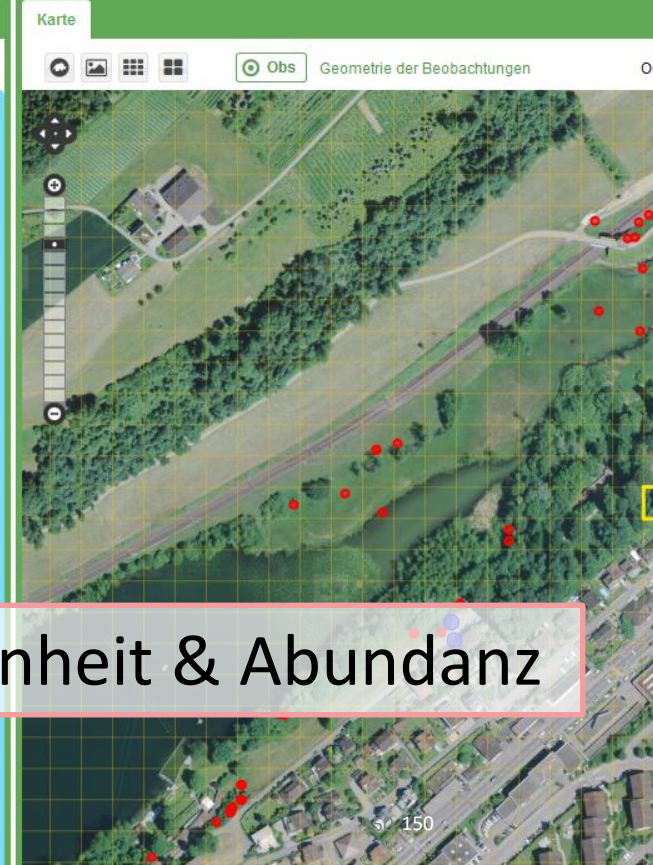
Bestimmung:

Fakultative Felder

Beleg:

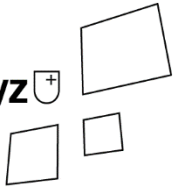
Beschreibung des Fundortes:

Karte Obs Geometrie der Beobachtungen

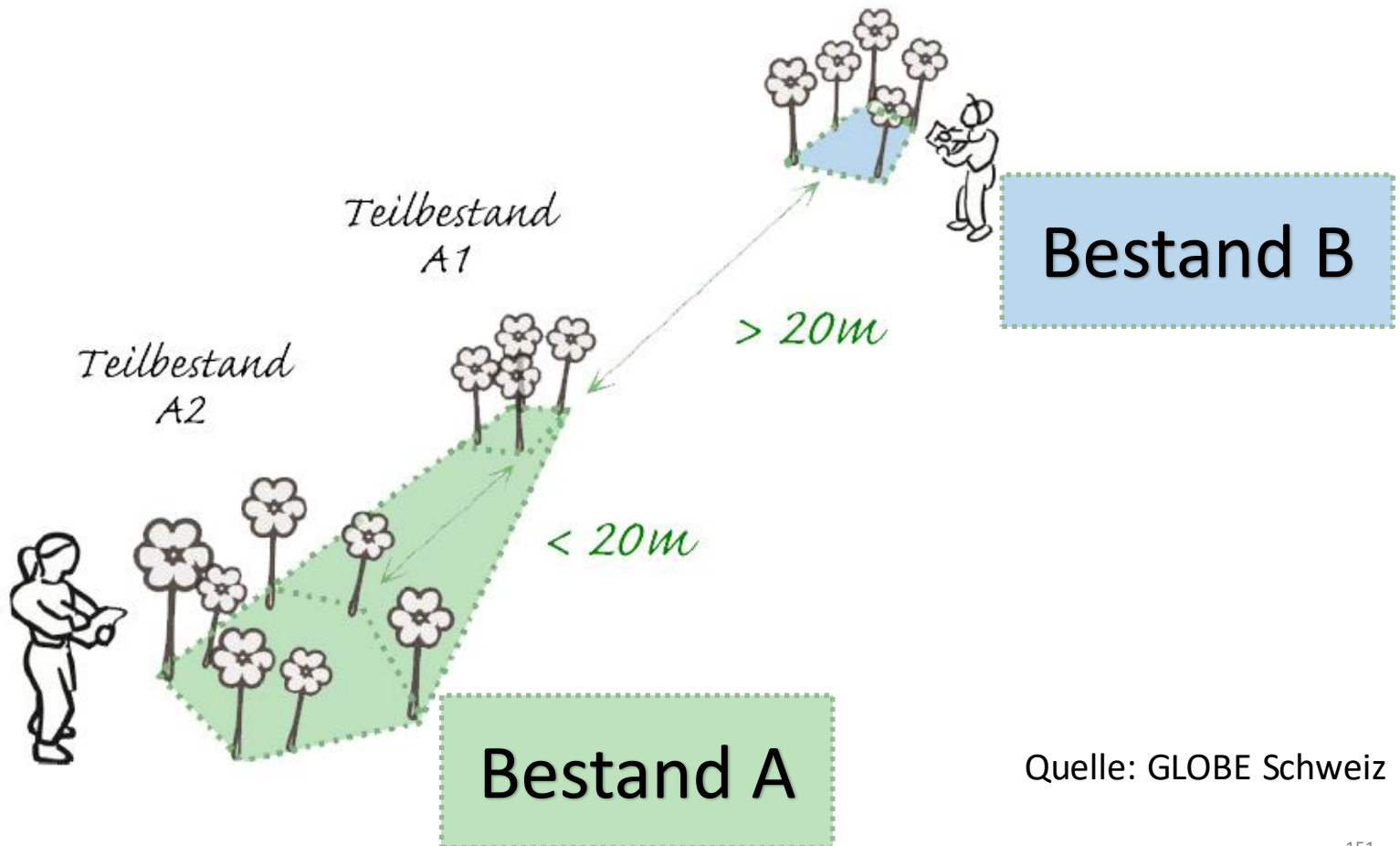


Zähleinheit & Abundanz





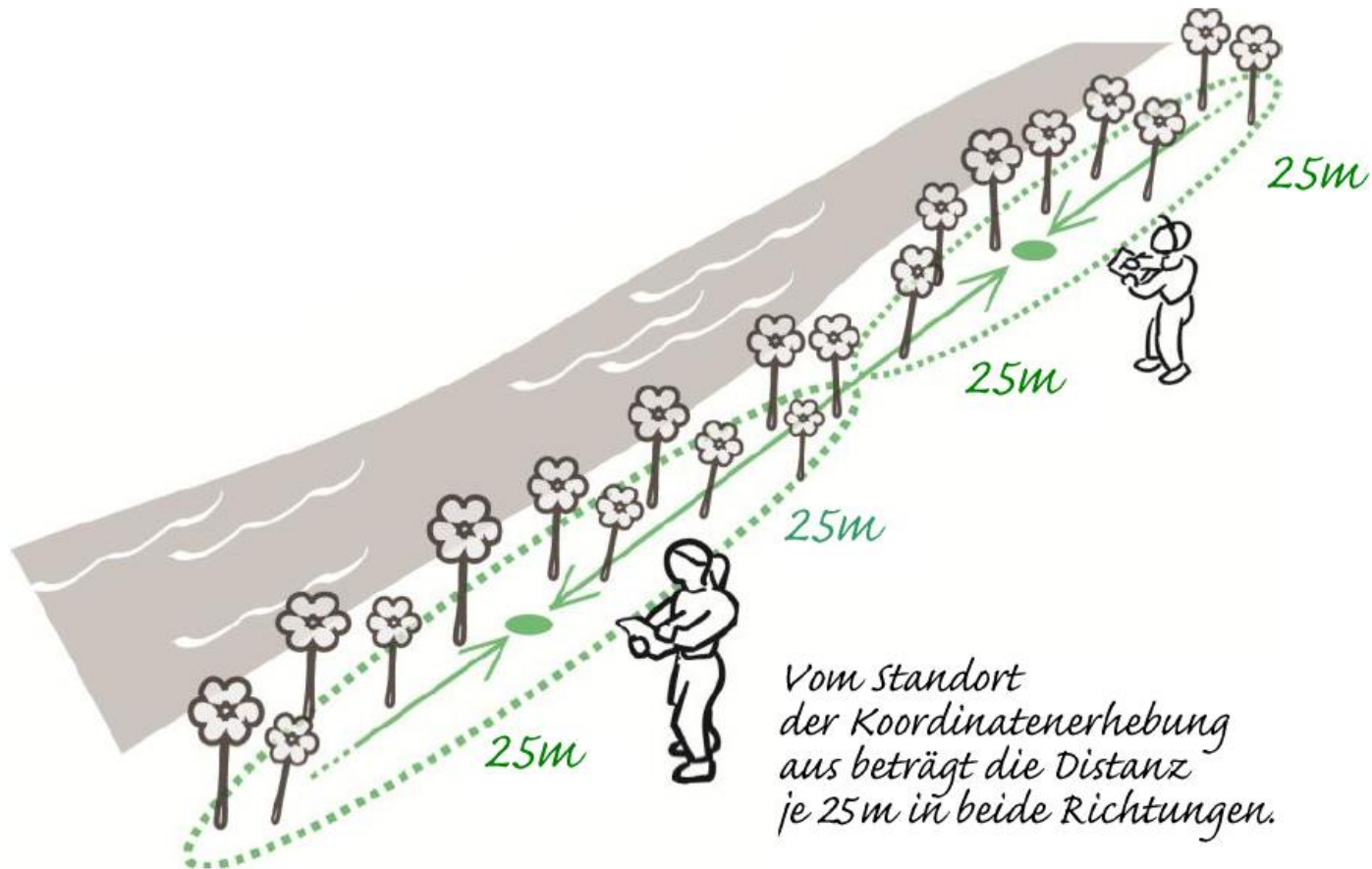
Was gehört zum einem Bestand



Quelle: GLOBE Schweiz



Wie kartiere ich grosse Bestände?

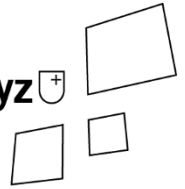


● Koordinaten der Bestandesmitte

Quelle: GLOBE Schweiz



Zähleinheit



Individuen, Exemplare

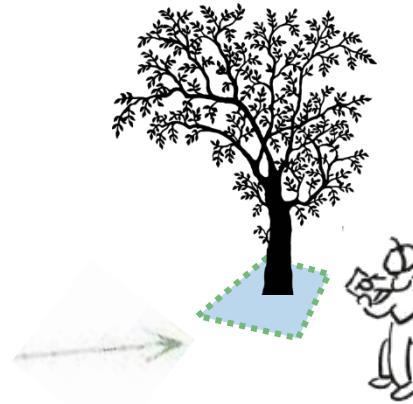
Horste, Polster,
Büschel

Triebe

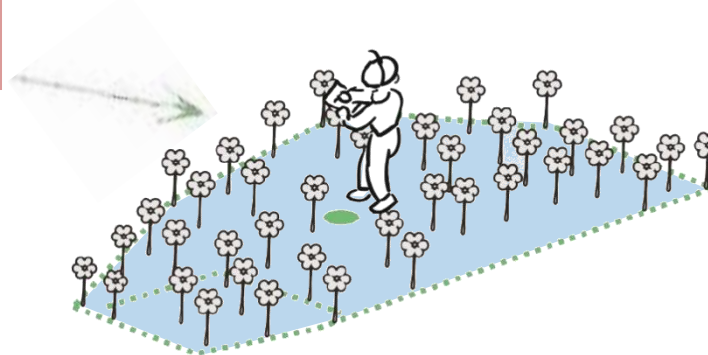
Blätter

Blütenstände

Fläche (m²)



Quelle: GLOBE Schweiz



Quelle: GLOBE Schweiz



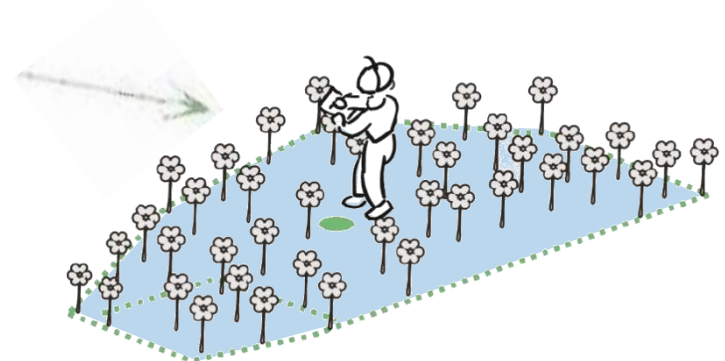
Abundanz – Anzahl Zähleinheiten

Abschätzung der Anzahl

1 – 10	Triebe oder m ²
11 – 25	
26 – 50	
51 – 100	
101 – 250	
> 250	



Quelle: GLOBE Schweiz



Quelle: GLOBE Schweiz

Monitoring

Beobachter: Merz Andreas

Artnamen:

Zur Eingabe der Koordinaten können sie auf die Karte Klicken .

Koord. X:

Koord. Y:

Präzision:

Form:

Datum:

Präsenz:

Bestimmung:

Fakultative Felder

Monitoring

Nützliches Feld, falls Informationen zum vorhergehenden Zustand vorhanden sind

Entwicklung:

Bekämpfung

Nützliches Feld falls direkt

Bekämpfungsart:

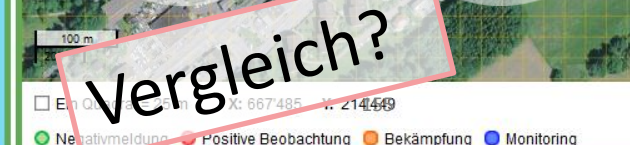
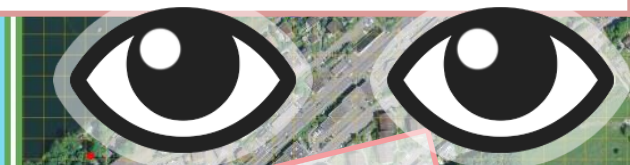
1. Noch vorhanden

2. Deutlich abnehmend

3. Ausgerottet

4. Zunahme

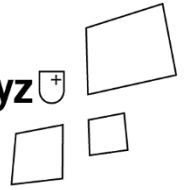
Vergleich?



Vergleich



kantonschwyz 

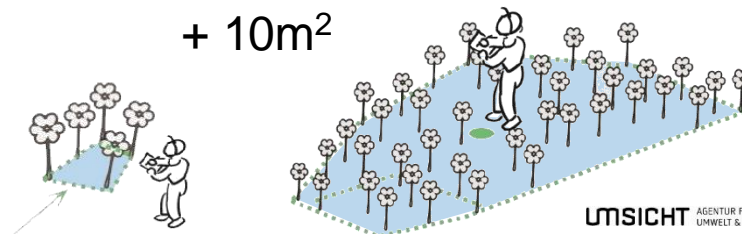


1. Pflanzenart & Art der Bekämpfung

2. Im Kopf des Erfassers (ungenau)

3. Anhand der Bilder (per App)

4. Abundanz alter Erhebungen



UMSICHT AGENTUR FÜR
UMWELT & KOMMUNIKATION



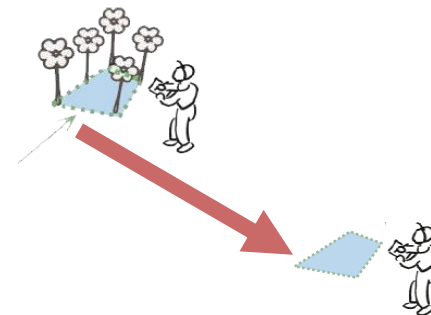
Was bedeutet ausgerottet?

1. Abhängig von Pflanzenart & Art der Bekämpfung

Ganzer Bestand komplett ausgegraben
Auskeimen von Wurzelstücken,
Samen... fast 100% ausgeschlossen.

2. Nicht wiedergefunden

Sicherheit, dass an diesem Standort
früher diese Pflanzen vorhanden waren.



Bekämpfungsort

Beobachter: Merz Andreas

Artnamen:

Zur Eingabe der Koordinaten können sie auf die Karte klicken .

Koord. X:

Koord. Y:

Präzision:

Form:

Datum:

Präsenz:

Bestimmung:

Fakultative Felder

Monitoring

Nützlich Feld, falls Informationen zum vorhergehenden Zustand vorhanden sind

Entwicklung:

Bekämpfung

Nützlich Feld falls direkt nach einer Beobachtung auch bekämpft wurde

Bekämpfungsart:

- 1: Mechanisch
- 2: Chemisch
- 3: Mechanisch & chemisch
- 0: nicht bestimmt

1. Mechanisch

2. Chemisch

3. Mechanisch & Chemisch

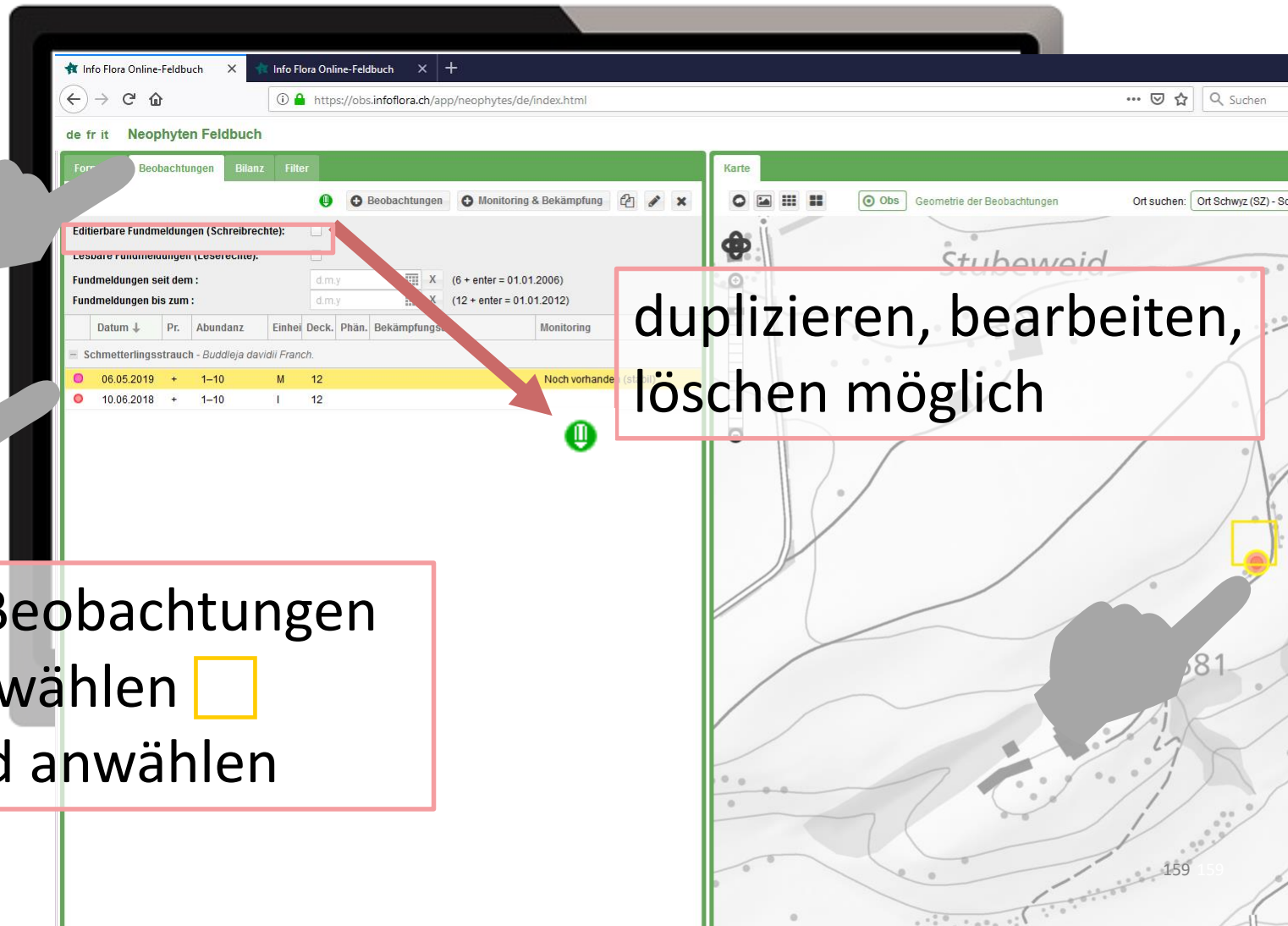
4. Nicht bestimmt



Ein Quadrat = 25 m X: 667340 Y: 214740

Ein Quadrat = 25 m X: 667340 Y: 214740
● Negativmeldung ● Positive Beobachtung ● Bekämpfung ● Monitoring

einfach nachtragen mit duplizieren



de fr it Neophyten Feldbuch

Beobachtungen Bilanz Filter

Beobachtungen Monitoring & Bekämpfung

Editierbare Fundmeldungen (Schreibrechte):

Lesbare Fundmeldungen (Leserechte):

Fundmeldungen seit dem : d.m.y (6 + enter = 01.01.2006)

Fundmeldungen bis zum : d.m.y (12 + enter = 01.01.2012)

Datum ↓	Pr.	Abundanz	Einheit	Deck.	Phän.	Bekämpfung	Monitoring
06.05.2019	+	1-10	M	12			Noch vorhanden (st...)
10.06.2018	+	1-10	I	12			

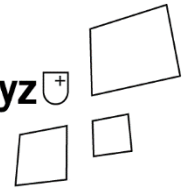
Schmetterlingsstrauch - Buddleja davidii Franch.

duplizieren, bearbeiten, löschen möglich

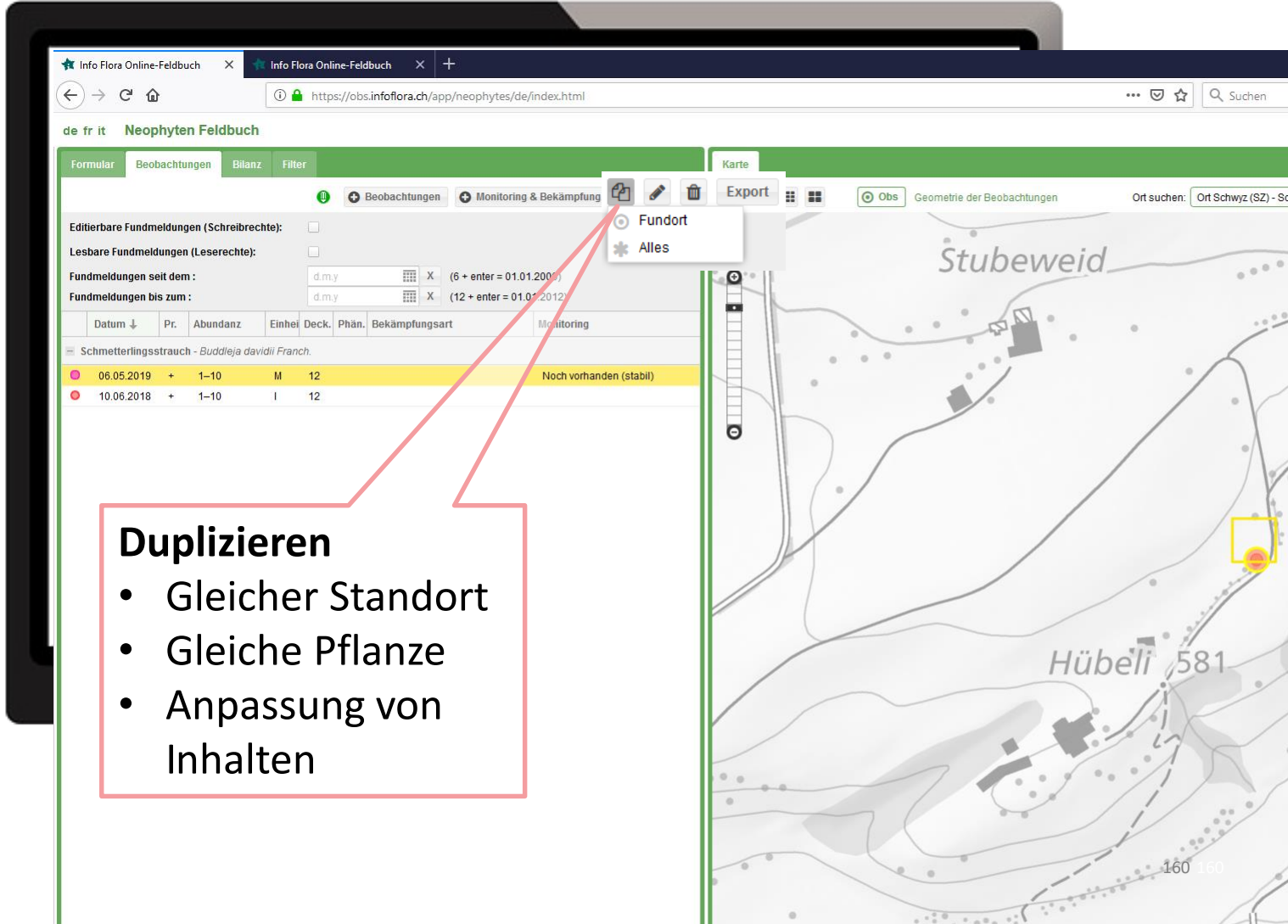
1. Reiter Beobachtungen
2. Feld anwählen
3. Bestand anwählen

159 159





einfach nachtragen mit duplizieren



de fr it **Neophyten Feldbuch**

Formular Beobachtungen Bilanz Filter Karte

Beobachtungen Monitoring & Bekämpfung Export

Beobachtungen

Geometrie der Beobachtungen

Ort suchen: Ort Schwyz (SZ) - So

Fundort
* Alles

Stubeweid

Hübeli 581

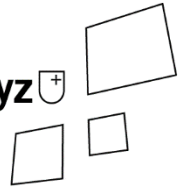
160 160

Duplizieren

- Gleicher Standort
- Gleiche Pflanze
- Anpassung von Inhalten

Datum ↓	Pr.	Abundanz	Einheit	Deck.	Phän.	Bekämpfungsart	Monitoring
Schmetterlingsstrauch - <i>Buddleja davidii</i> Franch.							
06.05.2019	+	1-10	M	12			Noch vorhanden (stabil)
10.06.2018	+	1-10	I	12			





Korrekturen beim Duplizieren

1. Beobachter anpassen

2. Datum anpassen

3. Präsenz

Vorhanden oder

Nicht festgestellt/wiedergefunden

Info Flora Online-Feldbuch

https://obs.infoflora.ch/app/neophytes/de/it

de fr it Neophyten Feldbuch

Formular Beobachtungen Bilanz

Duplizieren

Speichern Abbrechen

Solidago canadensis aggr.

Dokumente

Projekt Kanton Schwyz > Neophytendaten > Mandate > Fridli Marti

Beobachter:

Reihenfolge	Name	Vorname
1		

Artname: Kanadische Goldrute - Solidago canadensis aggr.

Zur Eingabe der Koordinaten können sie auf die Karte klicken.

Koord. X: 717134

Koord. Y: 224788

Präzision: 5

Form: GP: GPS (normale Genauigkeit)

Datum: 23.06.2016

Präsenz: +: Vorhanden|

Bestimmung: +: Vorhanden
N: Nicht festgestellt/wiedergefunden
P: Nicht festgestellt, Vorhandensein wahrscheinlich
I: Nicht festgestellt, Vorhandensein unwahrscheinlich
-: Erlöschen (Ursache bekannt, vgl. Bemerkungen)

Fakultative Felder

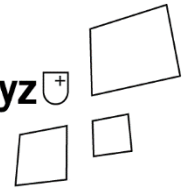
Monitoring

Karte

Obs Geometrie der Beobachtung

161





Fakultative Ergänzungen

Info Flora Online-Feldbuch × Info Flora Online-Feldbuch × +

https://obs.infoflora.ch/app/neophytes/de/index.html

de fr it Neophyten Feldbuch

Formular Beobachtungen Bilanz Filter

Duplizieren Speichern Abbrechen

Koord. X: 717134

Koord. Y: 224788

Präzision: 5

Form: GP: GPS (normale Genauigkeit)

Datum: 23.06.2016

Präsenz: N: Nicht festgestellt/wiedergefunden

Bestimmung: -: Sichere Bestimmung

Fakultative Felder

Beleg:

Beschreibung des Fundortes:

Herkunft der Population: X: Herkunft nicht definiert

Zähleinheit: T: Triebe

Abundanz (code): 1: 1–10

Deckung:

Lebensraum:

Phänologie:

Vitalität:

Bemerkungen:

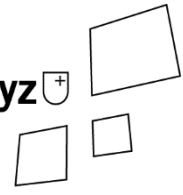
Karte

Obs Geometrie der Beobachtungen

Freiwillig

162





Monitoring

▲ Beobachter:

Reihenfolge	Name	Vorname
1		

Artname:

Zur Eingabe der Koordinaten können sie auf die Karte klicken.

Koord. X:

Koord. Y:

Präzision:

Form:

Datum:

Präsenz:

Bestimmung:

▼ Fakultative Felder

▲ Monitoring

Nützliches Feld, falls Informationen zum vorhergehenden Zustand vorhanden sind

Entwicklung:

- 1: Noch vorhanden
- 2: Deutlich abnehmend
- 3: Ausgerottet
- 4: Zunahme

Ein Quadrat = 25 m X: 716'889 Y: 224736

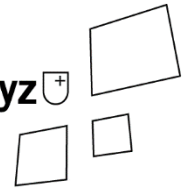
100 ft 50 m

163

Ein Quadrat = 25 m X: 716'889 Y: 224736

Legend: ● Negativmeldung ● Positive Beobachtung ● Bekämpfung ● ...





Monitoring

Beobachter:

Reihenfolge	Name	Vorname
1		

Artname:

Koord. X:

Koord. Y:

Präzision:

Form:

Datum:

Präsenz:

Bestimmung:

Fakultative Felder

Monitoring

Nützlich Feld, falls Informationen zum Vorkommen des Organismus vorhanden sind

Entwicklung:

- 1: Noch vorhanden
- 2: Deutlich abnehmend
- 3: Ausgerottet
- 4: Zunahme

Bekämpfung

Nützlich Feld falls direkt beobachtet

Bekämpfungsart:

Ein Quadrat = 25 m X: 716'889 Y: 224'736

164

50 m
100 ft

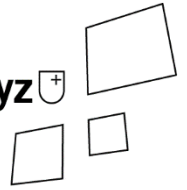
Vergleich?



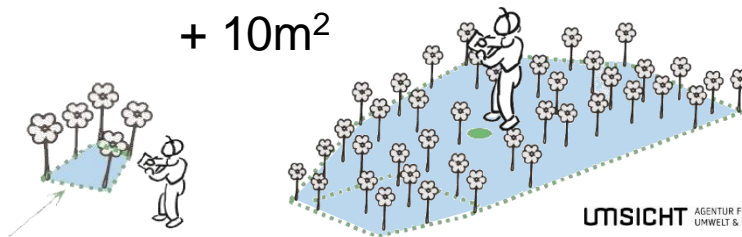
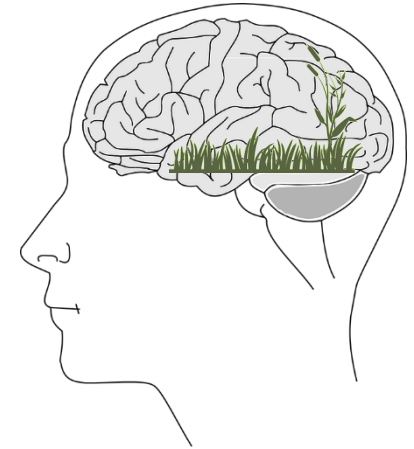
Vergleich



kantonschwyz 



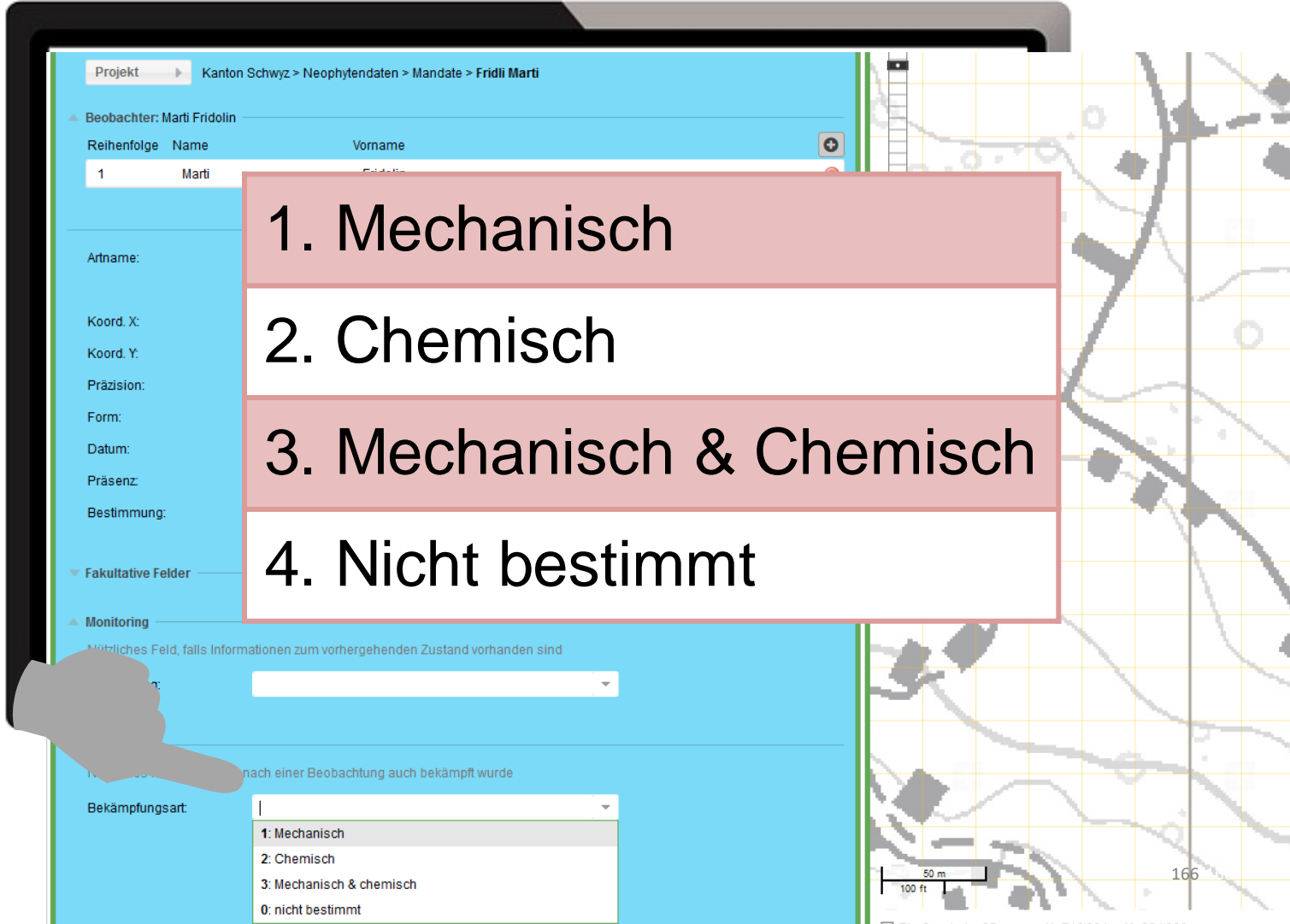
1. Pflanzenart & Art der Bekämpfung
2. Im Kopf des Erfassers (ungenau)
3. Anhand der Bilder (per App)
4. Abundanz alter Erhebungen



UMSICHT AGENTUR FÜR
UMWELT & KOMMUNIKATION



Bekämpfung



Projekt Kanton Schwyz > Neophyten Daten > Mandate > Fridli Marti

Beobachter: Marti Fridolin

Reihenfolge	Name	Vorname
1	Marti	Fridolin

Artname:

Koord. X:

Koord. Y:

Präzision:

Form:

Datum:

Präsenz:

Bestimmung:

Fakultative Felder

Monitoring

Nützlichtes Feld, falls Informationen zum vorhergehenden Zustand vorhanden sind

Bekämpfungsart:

- 1: Mechanisch
- 2: Chemisch
- 3: Mechanisch & chemisch
- 0: nicht bestimmt

Ein Quadrat = 25 m X: 716'861 Y: 224'939



Testen

→ Neophyten Feldbuch

→ obs.infoflora.ch/app/neophytes/de/index.html

Aufgabe

- Eine neue Beobachtung/Bekämpfung/Monitoring ergänzen!
- Eine bestehende Beobachtung korrigieren.



Bekämpfungsplan erstellen



1. Strategie festlegen

- mögliche Kriterien

- Kantonale und kommunale Bekämpfungsziele
- Schadenpotentiale der Neophyten-Arten
- Kosten-Nutzen-Verhältnis der Bekämpfungsmassnahmen
- Erfolgsaussichten der Bekämpfungsmassnahmen
- Ökologischer Wert der betroffenen Lebensräume
- Zukünftiges Ausbreitungspotential
- Örtliche Gegebenheiten
- Synergien nutzen
- Neue, kleinflächige Bestände
- Bestände vor explosionsartiger Ausbreitung (z.B. Springkraut an Bachoberlauf)
- Bestände in isolierter Lage (weit weg von weiteren Hotspots)
- Bei heiklem Umfeld (z.B. Riesenbärenklau bei Kindergarten)
- Rückwärts entlang der Ausbreitungsachsen
- Zurückdämmen bis zu Flächen ohne Bekämpfungsmöglichkeit
privates Siedlungsgebiet / Autobahn / Eisenbahn...



1. Strategie festlegen

Art \ Gebiet	Naturschutz	Gewässer	Wald	Kulturland	Siedlung	Verkehr
Amerikanische Goldruten ³	Orange	Orange	Green	Orange	Green	Orange
Armenische Brombeere	Orange	Orange	Yellow	Yellow	Green	Green
Asiatische Staudenknöteriche ⁴	Orange	Yellow	Yellow	Orange	Orange	Orange
Aufrechte Ambrosie	Red	Red	Red	Red	Red	Red
Drüsiges Springkraut	Orange	Orange	Orange	Orange	Green	Green
Einjähriges Berufkraut	Orange	Yellow	Green	Orange	Green	Orange
Essigbaum	Orange	Orange	Red	Yellow	Yellow	Yellow
Falsche Akazie, Robinie	Yellow	Green	Orange	Green	Green	Green
Götterbaum	Orange	Orange	Red	Yellow	Yellow	Green
Greis-/Kreuzkräuter ⁵	Orange	Yellow	Green	Orange	Yellow	Orange
Asiatische Geissblätter ⁶	Red	Red	Red	Green	Green	Green
Kirschlorbeer	Orange	Yellow	Orange	Yellow	Yellow	Green
Riesen-Bärenklau	Red	Red	Red	Red	Red	Red
Seidiger Hornstrauch	Orange	Yellow	Red	Yellow	Yellow	Green
Sommerflieder	Orange	Orange	Orange	Yellow	Yellow	Orange

Legende:

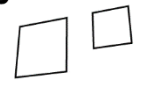
Priorität 1: Arten mit Nulltoleranz: Bestände kantonsweit eliminieren

Priorität 2: Weiterverbreitung verhindern, wenn möglich Bestände dezimieren.

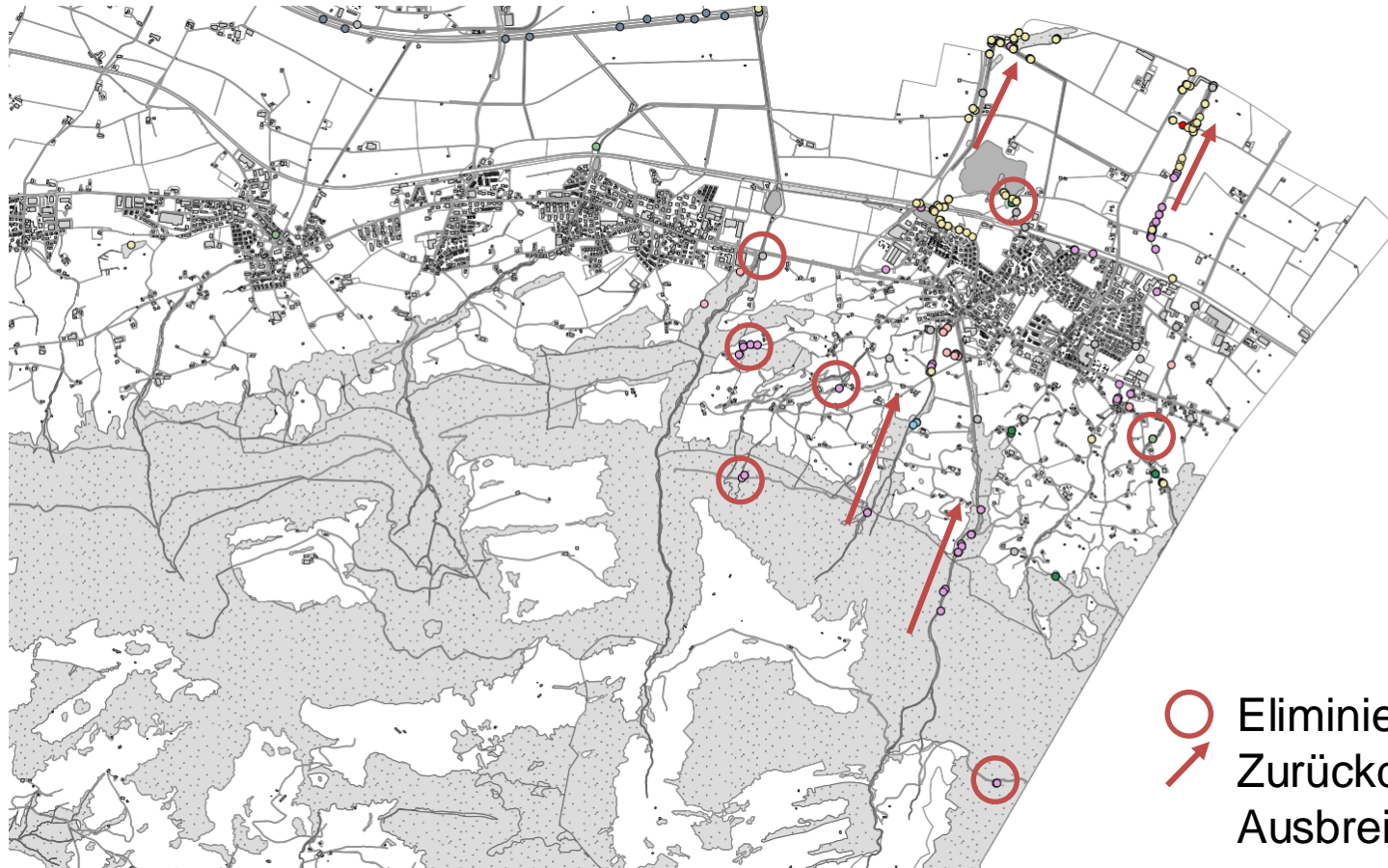
Priorität 3: Weiterverbreitung verhindern, Bestände stabilisieren



Priorität 4: Regemässige Prävention ohne kantonsweit systematische Regulierung



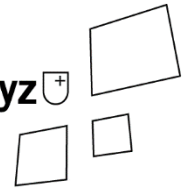


1. Strategie festlegen - Karte einzeichnen



-  Eliminieren
-  Zurückdrängen und Ausbreitung stoppen





2. Datenbank ergänzen oder Liste erstellen

de fr it **Neophyten Feldbuch**

Formular Beobachtungen Bilanz Filter

Duplizieren Speichern Abbrechen

Koord. Y: 214167
 Präzision: 15
 Form: C: Punkt (Karte)
 Datum: 11.09.2017
 Präsenz: +: Vorhanden
 Bestimmung: -: Sichere Bestimmung

Monitoring
 Nützlich: Nützlich: Nützlich
 Entwicklung: 4: Zunahme

Bekämpfung
 Nützlich: Nützlich: Nützlich
 Bekämpfungsart:

Fakultative Felder
 Beleg:
 Beschreibung des Fundortes:
 Herkunft der Population: S: Verwidert/ subspontan
 Zähleinheit: I: Individuen
 Abundanz (code): 1: 1-10
 Deckung:
 Lebensraum:
 Phanologie:
 Vitalität:
 Bemerkungen:

Karte
 Geometrie der Beobachtungen
 Kartenhintergrund

Bad

Ein Quadrat = 25 m X: 667350 Y: 214289
 Negativmeldung Positive Beobachtung Bekämpfung Monitoring

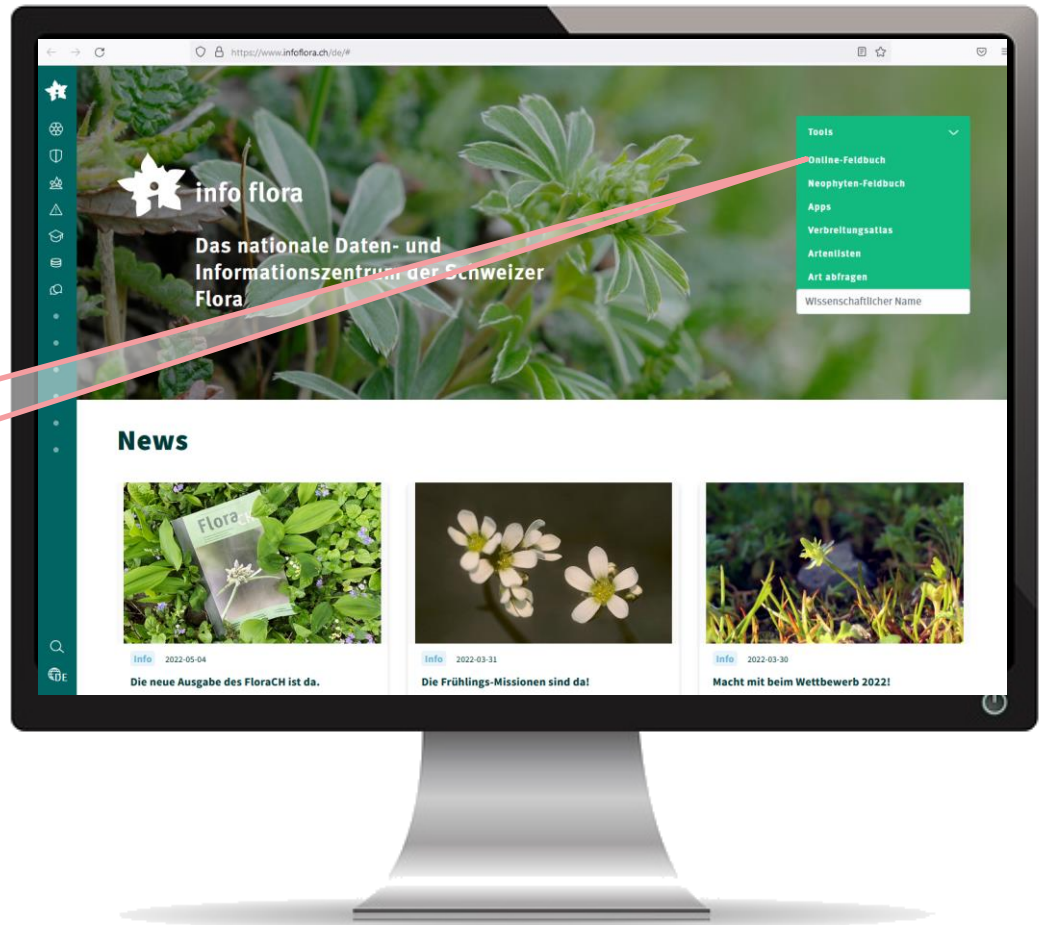
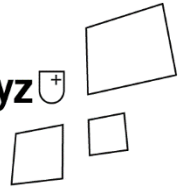
11:30 15.09.2017

Bemerkungsfeld
ergänzen



www.infoflora.ch

kantonschwyz 

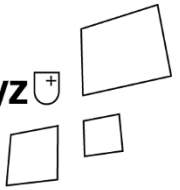


Online-Feldbuch

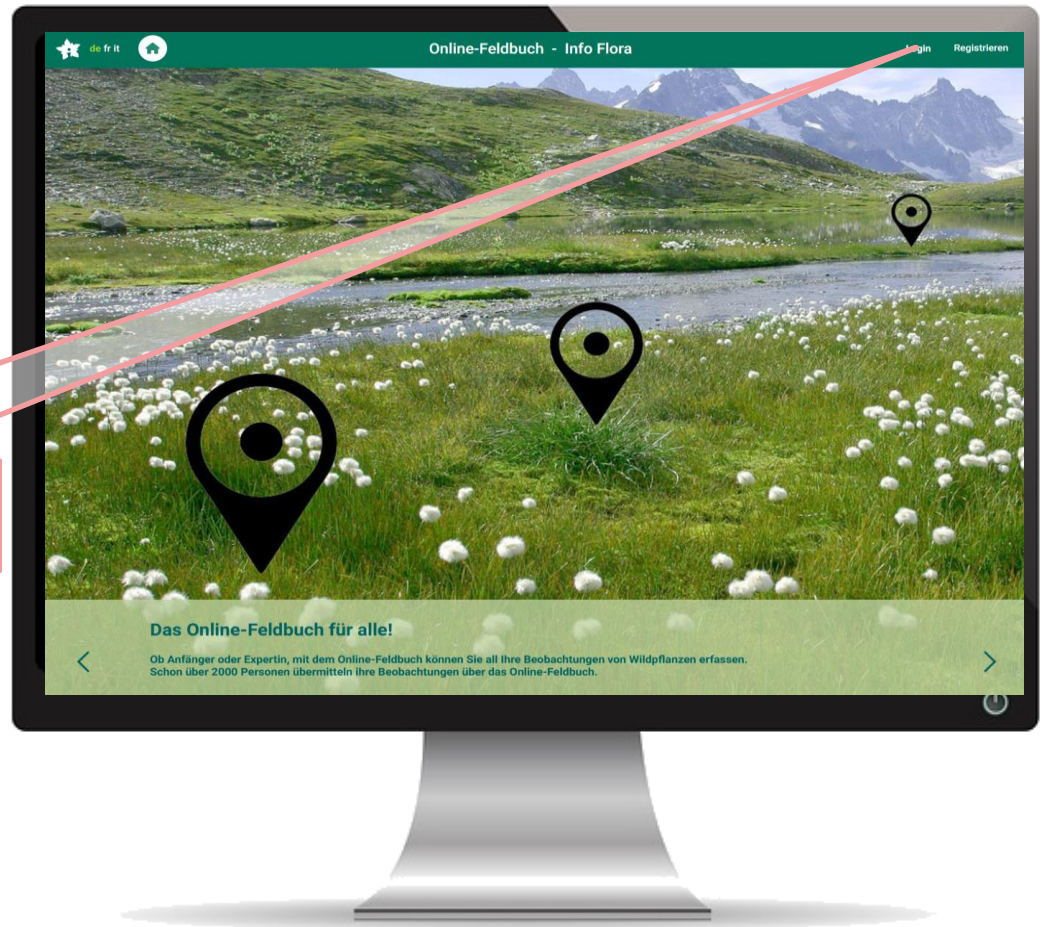


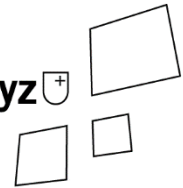
www.infoflora.ch

kantonschwyz 



Login





www.infoflora.ch

Beobachtungen

de fr it Beobachtungen Missions Online-Feldbuch - Info Flora _Cristina_ [-]

News
Info Flora informiert

17.04.2022
Wettbewerb 2022: Anno nano
Wie ihr sicher bereits gesehen habt, richten wir den Fokus dieses Jahr auf die Kleinsten der Pflanzenwelt. Damit ihr euch professionell und stilschlecht in botanische Miniaturwelten stürzen könnt, gibt es dieses Jahr im Wettbewerb wieder Lichen candelaris Goldlupen zu gewinnen. Die meisten gemeldeten kleinen Arten, das beste Anno-nano-Belegfoto und nicht zuletzt ein blitzinventarisierender Glückspilz werden belohnt.

05.04.2022
Die Frühlings-Missionen "Entdecken" sind da!

Validierung
Stand meiner Daten

Hier entsteht unser Kommunikationsfenster für die Validierung Ihrer Beobachtungen.

Mission Flora
Orte und Pflanzen zum entdecken

Hochprioritäre Arten - Swif-Farm-Missionen
Frühsommer-Pflanzen - Spätsommer-Pflanzen

Persönliche Statistiken
Meine Aktivität

Monat	Beobachtungen
Juni	0.0
Juli	0.0
Aug.	0.0
Sep.	3.0
Okt.	0.0
Nov.	0.0
Dez.	0.0
Jan.	0.0
Feb.	0.0
März	0.0
Apr.	0.0
Mai	0.0

Keine Beobachtung in diesem Monat

Info Flora Statistik
Aktivität der Community

Monat	Beobachtungen
Juni	~100,000
Juli	~100,000
Aug.	~100,000
Sep.	~75,000
Okt.	~50,000
Nov.	~25,000
Dez.	~10,000
Jan.	~5,000
Feb.	~5,000
März	~5,000
Apr.	~5,000
Mai	~5,000

15'393 neue Beobachtungen in diesem Monat

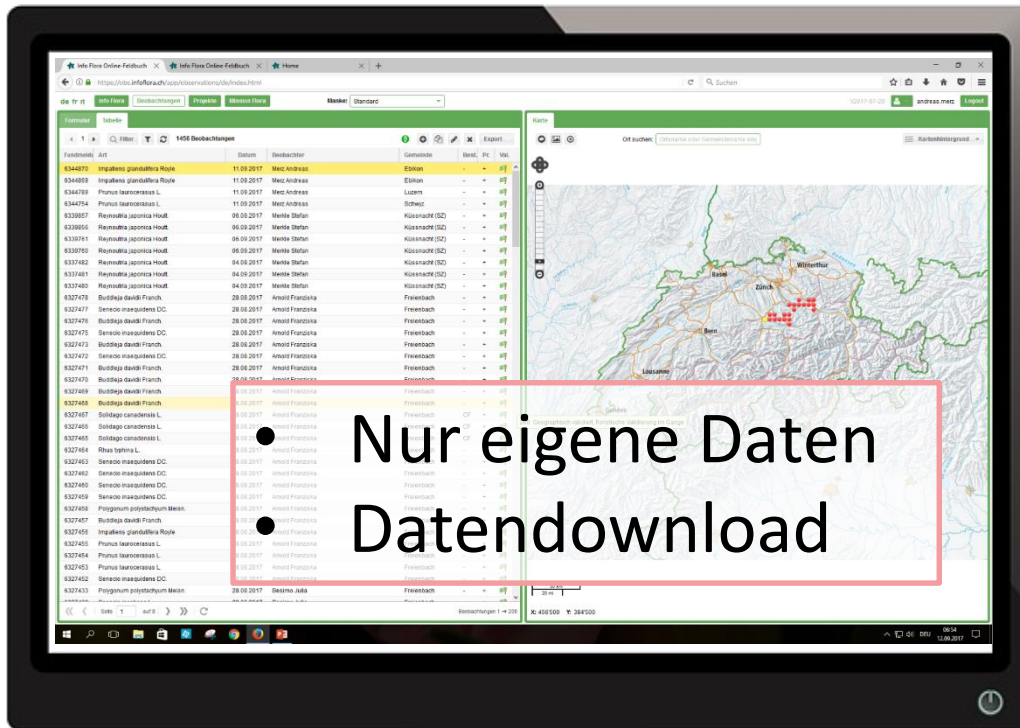
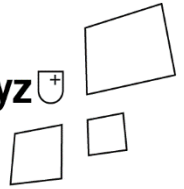
Hilfe
Anweisungen zur Benutzung der Tools

- Anleitung Online-Feldbuch
- Anleitung Mission Entdecken
- Anleitung Mission Inventar



Online Feldbuch – obs.infoflora.ch

kantonschwyz



• Nur eigene Daten
• Datendownload



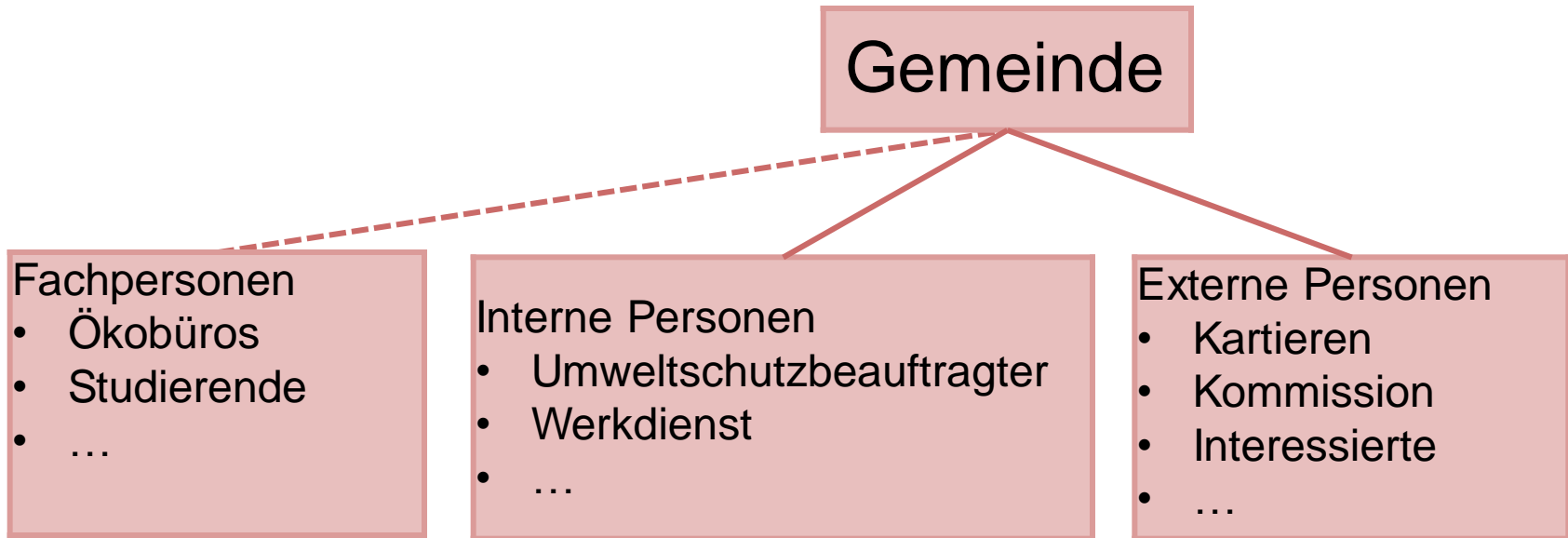
Datenbank:
Gemeindedaten



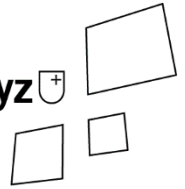
info flora



Eigene Daten



Filtern



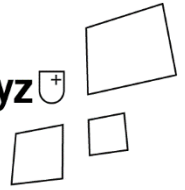
The screenshot shows the 'Info Flora' web application interface. At the top, there are browser tabs and the URL <https://obs.infoflora.ch/app/observations/de/index.html>. The main navigation bar includes 'de fr it', 'Info Flora', 'Beobachtungen', 'Projekte', and 'Mission Flora'. A 'Maske: Standard' dropdown is visible. Below the navigation, there are tabs for 'Formular' and 'Tabelle', and a 'Karte' tab. The main content area shows a list of 1457 observations. A 'Filter' button is highlighted with a grey hand icon. A 'Filtern' dialog box is open, allowing users to filter observations based on various criteria:

- Alles löschen** (Reset filters)
- Fundmeldungen**: Liste der Fundmeldungen (Text input for comma-separated numbers)
- Zugehörigkeit**: Liste der Beobachter (Dropdown), Liste der Projekte (Dropdown)
- Daten**: Filter per erstem und letztem Datum (Date range selection)
- Regionen**: Liste der Kantone (Dropdown), Liste der Gemeinden (Dropdown, currently showing 'Reichenburg')
- Arten**: Artliste (Dropdown), Verlässlichkeit der Bestimmung (Dropdown), Validierungs-Stufe (Dropdown)
- Beleg Typ**: Dropdown for selecting one or more types of evidence
- Koordinaten**: Rechteck durch zwei Punkte festgelegt (Coordinates for bounding box, with 'untere linke Ecke' and 'Obere rechte Ecke' labels)

The background shows a map of the region around Lausanne and Genève.



Filtern



Info Flora Online-Feldbuch x Info Flora Online-Feldbuch x Pflanzen - Google-Suche x Pilotversuch Umgang mit in x webGIS Kanton Schwyz x Home x

https://obs.infoflora.ch/app/observations/de/index.html

de fr it Info Flora Beobachtungen Projekte Mission Flora Maske: Standard

Formular Tabelle Karte

23 Filter 1457 Beobachtungen Export

Ort suchen: Ortsnahe

Fundmeldn.	Art
6327476	Buddleja davidii
6327475	Senecio inaequalis
6327473	Buddleja davidii
6327472	Senecio inaequalis
6327471	Buddleja davidii
6327470	Senecio inaequalis
6327468	Buddleja davidii
6327467	Solidago canadensis
6327466	Solidago canadensis
6327465	Solidago canadensis
6327464	Phytolacca sp.
6327463	Phytolacca sp.
6327462	Phytolacca sp.
6327461	Senecio inaequalis
6327460	Senecio inaequalis
6327459	Senecio inaequalis
6327458	Polygonum polydora
6327457	Buddleja davidii
6327456	Senecio inaequalis
6327455	Senecio inaequalis
6327454	Senecio inaequalis
6327453	Prunus laurocerasus
6327452	Senecio inaequalis
6327451	Senecio inaequalis
6327450	Senecio inaequalis
6327449	Polygonum polydora
6327448	Polygonum polydora
6327447	Polygonum polydora
6327446	Polygonum polydora
6327445	Polygonum polydora
6327444	Polygonum polydora
6327443	Polygonum polydora
6327442	Polygonum polydora
6327441	Polygonum polydora
6327440	Polygonum polydora
6327439	Polygonum polydora
6327438	Polygonum polydora
6327437	Polygonum polydora
6327436	Polygonum polydora
6327435	Polygonum polydora
6327434	Polygonum polydora
6327433	Polygonum polydora
6327432	Senecio iacobaea L.
6327431	Senecio iacobaea L.
6327430	Senecio iacobaea L.
6327429	Senecio iacobaea L.
6327428	Senecio iacobaea L.
6327427	Senecio iacobaea L.
6327426	Senecio iacobaea L.
6327425	Senecio iacobaea L.
6327424	Senecio iacobaea L.
6327423	Senecio iacobaea L.
6327422	Senecio iacobaea L.
6327421	Senecio iacobaea L.
6327420	Senecio iacobaea L.
6327419	Senecio iacobaea L.
6327418	Senecio iacobaea L.
6327417	Senecio iacobaea L.
6327416	Senecio iacobaea L.
6327415	Senecio iacobaea L.
6327414	Senecio iacobaea L.
6327413	Senecio iacobaea L.
6327412	Senecio iacobaea L.
6327411	Senecio iacobaea L.
6327410	Senecio iacobaea L.
6327409	Senecio iacobaea L.
6327408	Senecio iacobaea L.
6327407	Senecio iacobaea L.
6327406	Senecio iacobaea L.
6327405	Senecio iacobaea L.
6327404	Senecio iacobaea L.
6327403	Senecio iacobaea L.
6327402	Senecio iacobaea L.
6327401	Senecio iacobaea L.
6327400	Senecio iacobaea L.

Filtern

OK Abbrechen

Alles löschen

Fundmeldungen

Liste der Fundmeldungen:
Eine Komma getrennte Nummernliste erfassen

Zugehörigkeit

Liste der Beobachter:
Ein oder mehrere Beobachter auswählen

Liste der Projekte:
Ein oder mehrere Projekte auswählen

Daten

Filter per erstem und letztem Datum
von bis

Regionen

Liste der Kantone:
Ein oder mehrere Kantone auswählen

Liste der Gemeinden:
Reichenburg

Arten

Artliste:
Eine oder mehrere Arten auswählen

Verlässlichkeit der Bestimmung:
Eine oder mehrere Kategorien auswählen

Validierungs-Stufe:
Eine oder mehrere Ebenen auswählen

Beleg Typ:
Ein oder mehrere Typen von Beleg auswählen

Koordinaten

Rechteck durch zwei Punkte festgelegt

x min: y min:
x max: y max:

• Arten

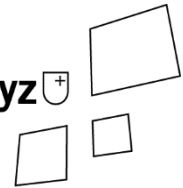
• Beobachter

• Datum

• Gemeinde
untere linke Ecke
Obere rechte Ecke



Export



Info Flora Online-Feldbuch x Info Flora Online-Feldbuch x Pflanzen - Google-Suche x Pilotversuch Umgang mit in x webGIS Kanton Schwyz x Home

https://obs.infoflora.ch/app/observations/de/index.html

de fr it Beobachtungen Missionen Projekte Online-Feldbuch - Info Flora

Formular Tabelle Maske: Standard

27423 Beobachtungen

Fundmeldung	Art	Datum	Beobachter		
<input type="checkbox"/>	14'188'628 Solidago canadensis aggr.	03.04.2023	Schibli Patrick	-	-
<input type="checkbox"/>	14'188'627 Reynoutria japonica aggr.	03.04.2023	Schibli Patrick	-	-
<input type="checkbox"/>	14'188'626 Reynoutria japonica aggr.	03.04.2023	Schibli Patrick	-	-
<input type="checkbox"/>	14'176'558 Cornus sericea L.	08.03.2023	Föhn Urs	-	+
<input type="checkbox"/>	14'176'557 Cornus sericea L.	20.03.2023	Föhn Urs	-	+
<input type="checkbox"/>	14'147'343 Buddleja davidii Franch.	14.07.2022	Föhn Urs	-	N
<input type="checkbox"/>	14'147'340 Buddleja davidii Franch.	21.07.2021	Föhn Urs	-	+
<input type="checkbox"/>	14'147'337 Buddleja davidii Franch.	16.07.2022	Betschart Edgar	-	+
<input type="checkbox"/>	14'147'336 Buddleja davidii Franch.	03.09.2022	Föhn Urs	-	+
<input type="checkbox"/>	14'143'696 Reynoutria japonica Houltt.	06.02.2023	Frischmann Andreas	-	+
<input type="checkbox"/>	14'143'685 Impatiens glandulifera Royle	06.02.2023	Frischmann Andreas	-	+
<input type="checkbox"/>	14'142'010 Buddleja davidii Franch.	02.06.2022	Bolzern Heinz	-	+
<input type="checkbox"/>	14'142'009 Buddleja davidii Franch.	09.05.2022	Bolzern Heinz	-	+
<input type="checkbox"/>	14'142'008 Buddleja davidii Franch.	09.05.2022	Bolzern Heinz	-	+
<input type="checkbox"/>	14'142'007 Rubus armeniacus Focke	06.07.2022	Bolzern Heinz	-	+
<input type="checkbox"/>	14'142'006 Buddleja davidii Franch.	06.07.2022	Bolzern Heinz	-	+
<input type="checkbox"/>	14'142'005 Buddleja davidii Franch.	06.07.2022	Bolzern Heinz	-	+
<input type="checkbox"/>	14'142'004 Buddleja davidii Franch.	06.07.2022	Bolzern Heinz	-	+
<input type="checkbox"/>	14'141'969 Buddleja davidii Franch.	04.07.2022	Föhn Urs	-	+
<input type="checkbox"/>	14'141'968 Buddleja davidii Franch.	04.07.2022	Föhn Urs	-	+
<input type="checkbox"/>	14'141'966 Buddleja davidii Franch.	07.07.2022	Föhn Urs	-	+
<input type="checkbox"/>	14'141'965 Impatiens glandulifera Royle	08.07.2022	Betschart Edgar	-	+
<input type="checkbox"/>	14'141'964 Impatiens glandulifera Royle	08.07.2022	Betschart Edgar	-	+
<input type="checkbox"/>	14'141'955 Buddleja davidii Franch.	20.07.2022	Föhn Urs	-	+
<input type="checkbox"/>	14'141'954 Buddleja davidii Franch.	29.07.2022	Föhn Bruno	-	+
<input type="checkbox"/>	14'141'953 Buddleja davidii Franch.	29.07.2022	Föhn Bruno	-	+
<input type="checkbox"/>	14'141'951 Buddleja davidii Franch.	29.09.2022	Betschart Edgar	-	+
<input type="checkbox"/>	14'141'950 Buddleja davidii Franch.	29.09.2022	Betschart Edgar	-	+

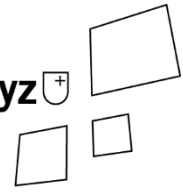
Tools: Stapelverarbeitung, CSV Export, Herbaretketten

CSV → Excel

Karte: Ort suchen: Ortsname



Export



The screenshot shows a web browser window with the URL <https://obs.infoflora.ch/app/observations/de/index.html>. The page title is "Info Flora Online-Feldbuch". The browser's address bar shows several tabs: "Info Flora Online-Feldbuch", "Pflanzen - Google-Suche", "Pilotversuch Umgang mit in...", and "webGIS Kanton Schwyz".

The main content area of the application has a green header with navigation tabs: "de fr it", "Info Flora", "Beobachtungen", "Projekte", and "Mission Flora". A "Maske: Standard" dropdown menu is visible. Below the header, there are tabs for "Formular" and "Tabelle".

A modal dialog box titled "Export der Beobachtungen (CSV-Datei)" is open. It contains the following text:

Mit Hilfe dieses Tools können Sie Ihre Beobachtungen exportieren. Der Export ist limitiert auf fünf Dateien, alle kleiner als 1 MB. Indem Sie den Filter verwenden, können Sie nur die gewünschten Beobachtungen exportieren. Es ist ausserdem möglich, tägliche Auswertungen zu exportieren.

Below the text, there is a "Koordinatenformat:" label and a dropdown menu showing "CH 1903". A large grey button labeled "Export der Beobachtungen" is visible. Below it, a status bar indicates "Datei 1: Zeilen 1 à 4'000".

Overlaid on the dialog box is a smaller "Öffnen von observations_20170912_172713.csv" dialog box. It contains the following text:

Sie möchten folgende Datei öffnen:

observations_20170912_172713.csv
Vom Typ: Microsoft Excel Comma Separated Values File
Von: <https://obs.infoflora.ch>

Wie soll Firefox mit dieser Datei verfahren?

- Öffnen mit **Microsoft Excel (Standard)**
- Datei speichern
- Für Dateien dieses Typs immer diese Aktion ausführen

Buttons for "OK" and "Abbrechen" are at the bottom.

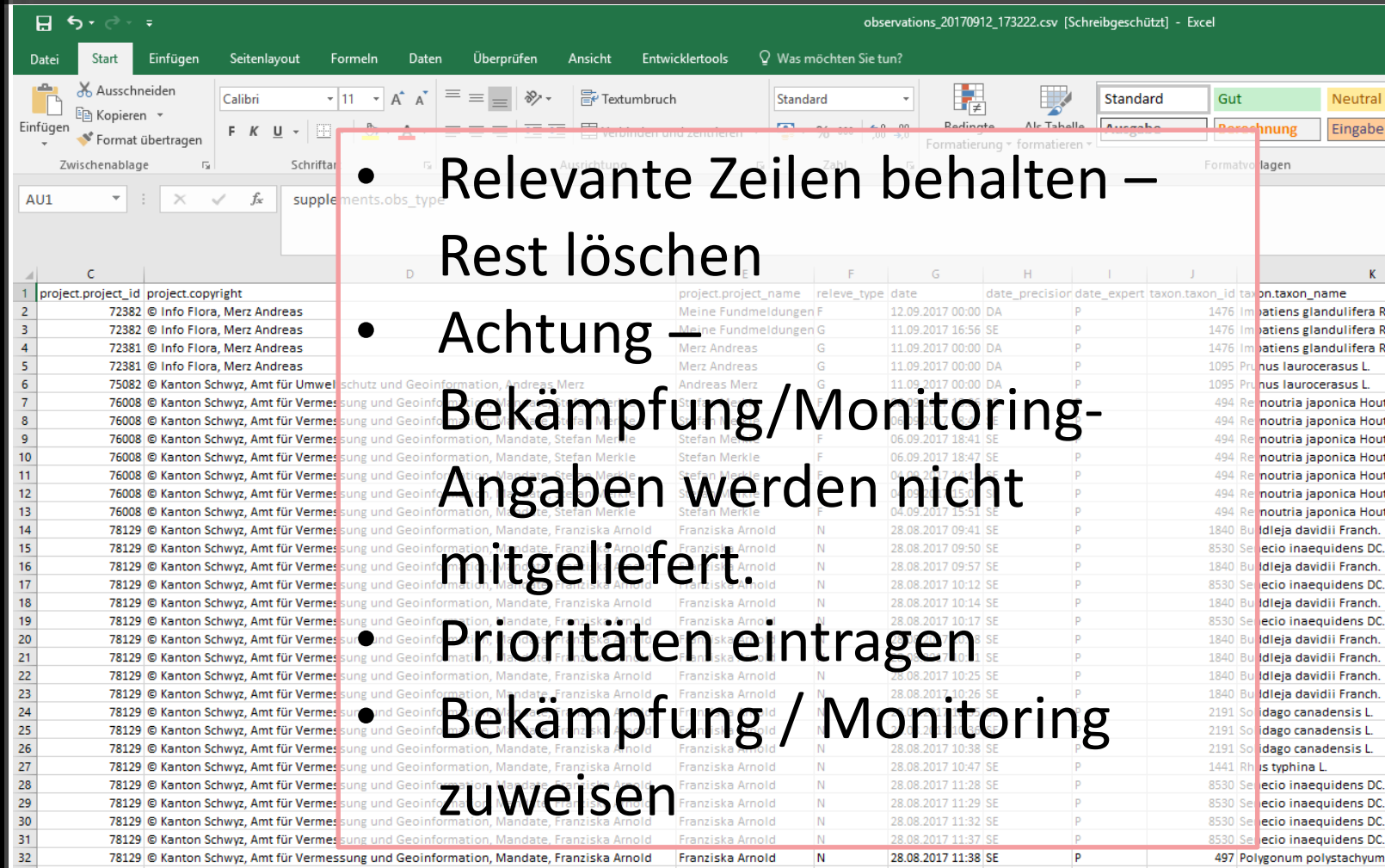
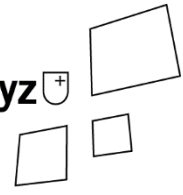
A hand icon is pointing at the "OK" button.

At the bottom of the application, there are several buttons: "Liste der Beobachtungen", "Liste der Arten", and "Liste der Flechten".

The bottom of the page shows a table with columns for ID, Name, Date, and Location. The first row is: 6327433, Polygonum polystachyum Meisn., 28.08.2017, Besimo Julia, Freienbach. The second row is: 6327432, Senecio jacobaeae L., 28.08.2017, Besimo Julia, Freienbach. A map is visible in the bottom right corner.



Excel - Bearbeitung



	C	D	E	F	G	H	I	J	K
1	project.project_id	project.copyright	project.project_name	releve_type	date	date_precision	date_expert	taxon.taxon_id	taxon.taxon_name
2	72382	© Info Flora, Merz Andreas	Meine Fundmeldungen	F	12.09.2017 00:00	DA	P	1476	Impatiens glandulifera R
3	72382	© Info Flora, Merz Andreas	Meine Fundmeldungen	G	11.09.2017 16:56	SE	P	1476	Impatiens glandulifera R
4	72381	© Info Flora, Merz Andreas	Merz Andreas	G	11.09.2017 00:00	DA	P	1476	Impatiens glandulifera R
5	72381	© Info Flora, Merz Andreas	Merz Andreas	G	11.09.2017 00:00	DA	P	1095	Prunus laurocerasus L.
6	75082	© Kanton Schwyz, Amt für Umweltschutz und Geoinformation, Mandate, Andreas Merz	Andreas Merz	G	11.09.2017 00:00	DA	P	1095	Prunus laurocerasus L.
7	76008	© Kanton Schwyz, Amt für Vermessung und Geoinformation, Mandate, Stefan Merkle	Stefan Merkle	F	06.09.2017 18:47	SE	P	494	Reutria japonica Houtt.
8	76008	© Kanton Schwyz, Amt für Vermessung und Geoinformation, Mandate, Stefan Merkle	Stefan Merkle	F	06.09.2017 18:47	SE	P	494	Reutria japonica Houtt.
9	76008	© Kanton Schwyz, Amt für Vermessung und Geoinformation, Mandate, Stefan Merkle	Stefan Merkle	F	06.09.2017 18:41	SE	P	494	Reutria japonica Houtt.
10	76008	© Kanton Schwyz, Amt für Vermessung und Geoinformation, Mandate, Stefan Merkle	Stefan Merkle	F	06.09.2017 18:47	SE	P	494	Reutria japonica Houtt.
11	76008	© Kanton Schwyz, Amt für Vermessung und Geoinformation, Mandate, Stefan Merkle	Stefan Merkle	F	06.09.2017 18:47	SE	P	494	Reutria japonica Houtt.
12	76008	© Kanton Schwyz, Amt für Vermessung und Geoinformation, Mandate, Stefan Merkle	Stefan Merkle	F	06.09.2017 18:47	SE	P	494	Reutria japonica Houtt.
13	76008	© Kanton Schwyz, Amt für Vermessung und Geoinformation, Mandate, Stefan Merkle	Stefan Merkle	F	04.09.2017 15:51	SE	P	494	Reutria japonica Houtt.
14	78129	© Kanton Schwyz, Amt für Vermessung und Geoinformation, Mandate, Franziska Arnold	Franziska Arnold	N	28.08.2017 09:41	SE	P	1840	Budleja davidii Franch.
15	78129	© Kanton Schwyz, Amt für Vermessung und Geoinformation, Mandate, Franziska Arnold	Franziska Arnold	N	28.08.2017 09:50	SE	P	8530	Secoia inaequidens DC.
16	78129	© Kanton Schwyz, Amt für Vermessung und Geoinformation, Mandate, Franziska Arnold	Franziska Arnold	N	28.08.2017 09:57	SE	P	1840	Budleja davidii Franch.
17	78129	© Kanton Schwyz, Amt für Vermessung und Geoinformation, Mandate, Franziska Arnold	Franziska Arnold	N	28.08.2017 10:12	SE	P	8530	Secoia inaequidens DC.
18	78129	© Kanton Schwyz, Amt für Vermessung und Geoinformation, Mandate, Franziska Arnold	Franziska Arnold	N	28.08.2017 10:14	SE	P	1840	Budleja davidii Franch.
19	78129	© Kanton Schwyz, Amt für Vermessung und Geoinformation, Mandate, Franziska Arnold	Franziska Arnold	N	28.08.2017 10:17	SE	P	8530	Secoia inaequidens DC.
20	78129	© Kanton Schwyz, Amt für Vermessung und Geoinformation, Mandate, Franziska Arnold	Franziska Arnold	N	28.08.2017 10:26	SE	P	1840	Budleja davidii Franch.
21	78129	© Kanton Schwyz, Amt für Vermessung und Geoinformation, Mandate, Franziska Arnold	Franziska Arnold	N	28.08.2017 10:26	SE	P	1840	Budleja davidii Franch.
22	78129	© Kanton Schwyz, Amt für Vermessung und Geoinformation, Mandate, Franziska Arnold	Franziska Arnold	N	28.08.2017 10:26	SE	P	1840	Budleja davidii Franch.
23	78129	© Kanton Schwyz, Amt für Vermessung und Geoinformation, Mandate, Franziska Arnold	Franziska Arnold	N	28.08.2017 10:26	SE	P	1840	Budleja davidii Franch.
24	78129	© Kanton Schwyz, Amt für Vermessung und Geoinformation, Mandate, Franziska Arnold	Franziska Arnold	N	28.08.2017 10:38	SE	P	2191	Soledago canadensis L.
25	78129	© Kanton Schwyz, Amt für Vermessung und Geoinformation, Mandate, Franziska Arnold	Franziska Arnold	N	28.08.2017 10:38	SE	P	2191	Soledago canadensis L.
26	78129	© Kanton Schwyz, Amt für Vermessung und Geoinformation, Mandate, Franziska Arnold	Franziska Arnold	N	28.08.2017 10:38	SE	P	2191	Soledago canadensis L.
27	78129	© Kanton Schwyz, Amt für Vermessung und Geoinformation, Mandate, Franziska Arnold	Franziska Arnold	N	28.08.2017 10:47	SE	P	1441	Rhynchospora typhina L.
28	78129	© Kanton Schwyz, Amt für Vermessung und Geoinformation, Mandate, Franziska Arnold	Franziska Arnold	N	28.08.2017 11:28	SE	P	8530	Secoia inaequidens DC.
29	78129	© Kanton Schwyz, Amt für Vermessung und Geoinformation, Mandate, Franziska Arnold	Franziska Arnold	N	28.08.2017 11:29	SE	P	8530	Secoia inaequidens DC.
30	78129	© Kanton Schwyz, Amt für Vermessung und Geoinformation, Mandate, Franziska Arnold	Franziska Arnold	N	28.08.2017 11:32	SE	P	8530	Secoia inaequidens DC.
31	78129	© Kanton Schwyz, Amt für Vermessung und Geoinformation, Mandate, Franziska Arnold	Franziska Arnold	N	28.08.2017 11:37	SE	P	8530	Secoia inaequidens DC.
32	78129	© Kanton Schwyz, Amt für Vermessung und Geoinformation, Mandate, Franziska Arnold	Franziska Arnold	N	28.08.2017 11:38	SE	P	497	Polygonum polystachyum

- Relevante Zeilen behalten – Rest löschen

- Achtung – Bekämpfung/Monitoring-Angaben werden nicht mitgeliefert.

- Prioritäten eintragen
- Bekämpfung / Monitoring zuweisen



Export - Abkürzungen

Spalte Abkürzung	Spalte Deutsch
obs_id	Projekt Nummer
project.project_name	Beobachter
date	Datum
taxon.taxon_name	Name
introduced	Herkunft der Population
municipality.name	Gemeinde
locality_descript	Beschreibung des Ortes
x	Koordinaten X
y	Koordinaten Y
presence	Präsenz
count_unit	Zähleinheit
abundance_code	Abundanz
rem	Bemerkungen
documents	Dokumente / Fotos
created_when	Erstellungsdatum
last_modified_when	Bearbeitungsdatum



Testen

→ Online Feldbuch → obs.infoflora.ch

Aufgabe

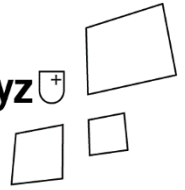
- Daten filtern
Gemeinde, Beobachter, 2017/2018, Arten
- Export einer Excel-Liste
- Bekämpfungsplan andenken/skizzieren



Erfolgskontrolle?

- Zeitraum?
- Wer?
- Was ist ein Erfolg?





Zeitraum für die Erfolgskontrolle

Jahr 1 – Erstkartierung / Bestand

Jahr 1 – Bekämpfungsaktivität

Jahr 2 – Frühsommer → Kontrolle

Jahr 2 –

Spätsommer → Bekämpfungsaktivität

Jahr X –

Frühsommer → Kontrolle

Jahr X –

Spätsommer → Bekämpfungsaktivität

Wer macht die Erfolgskontrolle

- idealerweise
Neophytenverantwortlicher → ihr

oder

- Kartierer/innen
Aufwand für Kontrolle ist kleiner, weil «nur» die bekannten Standorte angelaufen und kontrolliert werden müssen.

Erneute Kartierung notwendig?

- Erfassung neuer Bestände → Ausbreitung erkennen
- Alte Bestände kontrollieren → Eindämmung / Ausrottung
- Vergleich früherer Ausbreitung → Reduktion / Wachstum

- In Abstände von 5 Jahren sinnvoll!
- Neue Arten miteinbeziehen!

Was ist ein Erfolg?



AUSGEROTTET!



Was ist ein Erfolg?

→ abhängig vom Ziel

kantonschwyz 



Art \ Gebiet	Naturschutz	Gewässer	Wald	Kulturland	Siedlung	Verkehr
Amerikanische Goldruten ³	Orange	Orange	Green	Orange	Green	Orange
Armenische Brombeere	Orange	Orange	Yellow	Yellow	Green	Green
Asiatische Staudenknöteriche ⁴	Orange	Yellow	Yellow	Orange	Orange	Orange
Aufrechte Ambrosie	Red	Red	Red	Red	Red	Red
Drüsiges Springkraut	Orange	Orange	Orange	Orange	Green	Green
Einjähriges Berufkraut	Orange	Yellow	Green	Orange	Green	Orange
Essigbaum	Orange	Orange	Red	Yellow	Yellow	Yellow
Falsche Akazie, Robinie	Yellow	Green	Orange	Green	Green	Green
Götterbaum	Orange	Orange	Red	Yellow	Yellow	Green
Greis-/Kreuzkräuter ⁵	Orange	Yellow	Green	Orange	Yellow	Orange
Asiatische Geissblätter ⁶	Red	Red	Red	Green	Green	Green
Kirschlorbeer	Orange	Yellow	Orange	Yellow	Yellow	Green
Riesen-Bärenklau	Red	Red	Red	Red	Red	Red
Seidiger Hornstrauch	Orange	Yellow	Red	Yellow	Yellow	Green
Sommerflieder	Orange	Orange	Orange	Yellow	Yellow	Orange

Legende:

Priorität 1: Arten mit Nulltoleranz: Bestände kantonsweit eliminieren

Priorität 2: Weiterverbreitung verhindern, wenn möglich Bestände dezimieren.

Priorität 3: Weiterverbreitung verhindern, Bestände stabilisieren

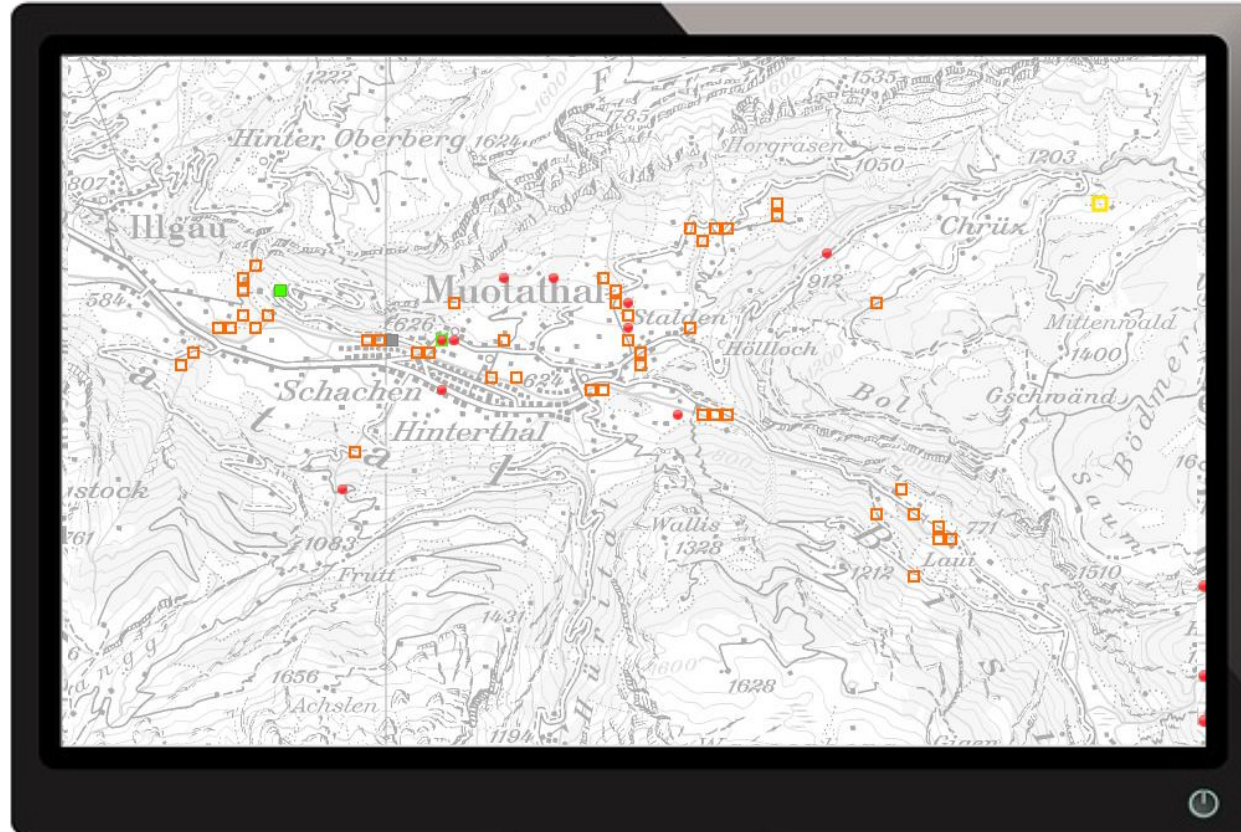
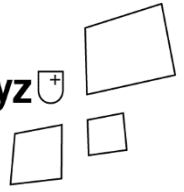
Priorität 4: Regelmässige Prävention ohne kantonsweit systematische Regulierung







Erfolg

in der Bilanz des Neophyten Feldbuchs

kantonschwyz 



-  Bekämpfung
-  Eindeutiger Rückgang
-  Ausrottung
-  Negativmeldung



Fragen?

Gruppenwechsel und Pause

Block I

Kartierung draussen

Block II

Kartieren am PC

rund 60 Minuten

anschliessend Pause in Mensa



hier & draussen

Smartphone, Login

Sandro Betschart

PC-Raum

Login

Cristina Perrenoud

Viel gehört!

Viel gelernt?

und jetzt

ausprobieren, testen...



Feedback zum Neopyhten-Feldbuch?

- Feedbacks/Verbesserungsvorschläge zum Neophyten-Feldbuch
- bei Fragen

Kontakt:

Amt für Gewässer

Philip Baruffa / Sandro Betschart



*Vielen Dank
und
viel Erfolg!*

